



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 1. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/001/2024)

am Montag, 21. Oktober 2024,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU
Alexander Manzke
Torsten Schäfer

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland
Dr. Erhard Orthgieß
Uwe Vetterlein

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltung:

Lutz Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Dirk Hilbert

Oberbürgermeister

ab 19:45 Uhr

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G**öffentlich**

- | | | |
|-----------|--|--|
| 1 | Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung | |
| 2 | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und
Beschlusskontrolle | |
| 3 | Informationen des Ortsvorstehers | |
| 4 | Feststellung, ob Hinderungsgründe im Ergebnis der Ortschaftsratswahl
nach § 18 Abs. 1 SächsGemO und § 32 Abs. 1 SächsGemO vorliegen | V-WX0182/24
beschließend |
| 5 | Feststellung der Mitglieder des Ortschaftsrates und der Ersatzpersonen | V-WX0183/24
beschließend |
| 6 | Wahl des Ortsvorstehers | V-WX0185/24
beschließend |
| 7 | Festlegung der Anzahl der Stellvertreter des Ortsvorstehers und Wahl des
Stellvertreters des Ortsvorstehers | V-WX0186/24
beschließend |
| 8 | Bestätigung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf | V-WX0181/24
beschließend |
| 9 | Beschluss über Sitzungstermine 2025 | V-WX0002/24
beschließend |
| 10 | Entscheidung über den Antrag auf Durchführung einer Einwohnerversammlung
in der Ortschaft Weixdorf 2024 | V-WX0001/24
beschließend |
| 11 | Stand der Verfügungsmittel und der Investpauschale des Ortschaftsrates | V-WX0180/24
zur Information |
| 12 | Absichtserklärung (LOI) über die langfristige interkommunale Zusammenarbeit
zwischen der Gemeinde Ottendorf-Okrilla und der Landeshauptstadt Dresden | V2977/24
zur Information |
| 13 | Festlegung aus dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung am 05.09.2024
Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat | |
| 14 | Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft | |
| 15 | Sonstiges | |

öffentlich

Einleitung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung**

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Mitglieder zur konstituierenden Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates und die Gäste. Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Ecke weist daraufhin, dass die Ernennung des neuen Ortsvorstehers erst durch den Oberbürgermeister erfolgen muss. Bis zu diesem Zeitpunkt wird er die weiteren Sitzungen noch führen. Herr Ecke gratuliert, auch im Namen der Verwaltungsstelle, allen gewählten Mitgliedern zu ihrer Wahl. Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen.

Die Verpflichtung der Ortschaftsräte erfolgt im Anschluss des Tagesordnungspunkt 5, „Feststellung der Mitglieder des Ortschaftsrates und der Ersatzpersonen“.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt einen Antrag zur Tagesordnung. Sie bittet darum, dass der Tagesordnungspunkt „Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte“ und der Tagesordnungspunkt „Fragen und Anregungen der Bürger“ getrennt in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Gegenreden zum Antrag von Frau Kästner gibt es nicht. Der Ortsvorsteher lässt über den Antrag abstimmen. Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag von Frau Kästner mit Mehrheit zu.

Weitere Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung mit der Änderung bestätigt. Ortschaftsrat Herr Kästner hat zur Niederschrift vom 19.08.2024 eine Anmerkung. Herrn Kästner stellt fest, dass das damals zu Protokoll gegebene Statement von Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch in der Niederschrift fehlt. Er bittet um Ergänzung.

Der Ortsvorsteher verweist darauf, dass redaktionelle Änderungen gerne entgegengenommen werden. Über inhaltliche Änderungen und hier geht es um den Inhalt der Niederschrift muss die Mehrheit des Ortschaftsrates entscheiden. Herr Ecke schlägt vor, die Niederschrift heute nicht zur Kenntnis zu nehmen. Herr Kästner müsste seinen Antrag, mit konkret ausformulierten Änderungswünschen den Ortschaftsräten/innen mitteilen und in der nächsten Sitzung wird über diese Änderung entschieden. Der Ortschaftsrat hat dazu keine Einwände.

Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrätin Frau Kästner und Ortschaftsrat Herr Schäfer zur Mitzeichnung festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und
Beschlusskontrolle**

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 19.08.2024 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass mit den Unterlagen eine abschließende Information zur Beschlusskontrolle V-WX0017/22, „Gemeinwesenorientierte Nachnutzung des kommunalen Gebäudes Zum Bahnhof 5, 01108 Dresden“, verteilt wurde.

3 Informationen des Ortsvorstehers

Letzte Frist zur Einreichung von Förderanträgen bzw. der Nachreichungen gemäß Vereinsförderrichtlinie

- Anträge auf Vereinsförderung müssen bis spätestens 25.10.2024 in der Verwaltungsstelle vorliegen, damit im November entschieden werden kann.
- In den Unterlagen zur Sitzung wurde der Antrag der SG Weixdorf betreffs der Förderung des großen Kunstrasenplatzes zur Förderung 2025 zur Kenntnis ausgereicht.

Stadtbildfotographie

- Herr Ecke hat eine Eilentscheidung zur Verwendung von 3.000 EUR aus den Haushalt Eckwertbeschluss Stadtbildfotographie/Sonstiges getroffen.
- Das Stadtarchiv hat den Fotografen schon beauftragt, da im September und Oktober die besten Lichtbedingungen herrschen. Dazu war die Übertragung der finanziellen Mittel nötig.

Fahrgastunterstand Königsbrücker Landstraße/zum Bahnhof

- Die Verwaltungsstelle hat zur Beschlusskontrolle A-WX0002/19 „Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Haltestelle der Buslinie 308 an der Alten Dresdner Straße einen Zwischenbescheid erhalten. Der Tenor dieses Zwischenbescheides war, dass die Realisierung statt 15 TEUR jetzt 35TEUR kostet und diese Mehrkosten nicht gesichert sind.
- Fazit: Der Fahrgastunterstand soll im Rahmen des Konzessionsvertrages mit Wall nachbeauftragt werden. Die Kosten liegen bei 23.027,32 EUR Brutto. Die Finanzierung des Fehlbetrages erfolgt über das Amt. Die Unterhaltung muss der Bauhof übernehmen. Ab Bestellung ist mit einer Umsetzungszeit von 3- 4 Monaten zu rechnen. Wir müssen das nur zur Kenntnis nehmen.

Dialogdisplays

- Die Ortschaftsräte hatten Vorschläge für Standorte im Straßen- und Tiefbauamt eingereicht. 30 Dialogdisplays sollen stadtwweit aufgestellt werden. Von den vier Vorschlägen aus Weixdorf wurde nach einheitlichen Kriterien (Schul- Kita-, Jugendstandorte) nur ein Vorschlag akzeptiert. Dieser befindet sich auf der Königsbrücker Landstraße stadtauswärts unmittelbar vor dem Schulgrundstück. Die Finanzierung muss über die Ortschaften/Stadtbezirksämter laufen. Die Stadt versucht Fördermittel zu erhalten. Die Kosten liegen bei 2.500 -3.000 EUR. Die Unterhaltung der Geräte übernimmt der Regiebetrieb Zentral Dienste. Nach einem Finanzierungsbeschluss kann ausgeschrieben und vergeben werden. Die Umsetzung ist für Frühjahr 2025 geplant.

Spielplatz Gomlitz

- Das erste Bürgergespräch zur Errichtung eines Spielplatzes in der Gomlitz fand am 11.09.2024 statt. Inhalt war ausschließlich das „ob“ nicht das „wie“. Dem zuvor, wurde eine Online Umfrage zur Akzeptanz gestartet, an der 118 Anwohner teilnahmen. Circa 93% aller Teilnehmer wünschen sich ein Spielplatzangebot. Nichtsdestotrotz sollte auch die Meinung der Ablehnenden Berücksichtigung in der weiteren Gestaltung des Spielplatzes finden. Sie wurden daher eingeladen, sich inhaltlich einzubringen.
- Die zweite Gesprächsrunde soll in der 43.KW stattfinden. Die Gesamtkosten der Bürgerbeteiligung liegen bei 3.900 EUR und damit 900 EUR über dem Budget. Die Verwaltungsstelle beabsichtigt die Mehrkosten aus den nicht verbrauchten Verfügungsmitteln, Haushalt- Eckwert Sonstiges/ Stadtbildfotographie zu finanzieren.
- Zur Umsetzung 2025 muss der Ortschaftsrat die notwendigen Mittel bereitstellen.

Verfügungsmittel/Investpauschale 2025/2026

- Aufgrund der Haushaltslage ist beabsichtigt, die Verfügungsmittel der Ortschaftsräte um 10% zu kürzen.

Terminplanung zur Haushaltplanung

- Möglicherweise muss der Sitzungsplan für Januar und Februar 2025 noch einmal angepasst werden.

Absichtserklärung über die langfristige interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Ottendorf Okrilla und der Landeshauptstadt Dresden

- Die LHD und die Gemeinde Ottendorf - Okrilla planen eine Absichtserklärung über die langfristige interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden zu vereinbaren.
- Ziel sind die Abstimmung zu Wohn- und Gewerbegebietentwicklungen, Schulentwicklung, weiterführende Schule in Ottendorf - Okrilla, Vermeidung zusätzlichen Straßenverkehrs, Radverkehr und VVO und so weiter.
- Die Vorlage V2977/24 wurde allen zur Kenntnis ausgereicht.

4 Feststellung, ob Hinderungsgründe im Ergebnis der Ortschaftsratswahl nach § 18 Abs. 1 SächsGemO und § 32 Abs. 1 SächsGemO vorliegen V-WX0182/24 beschließend

Der Ortsvorsteher gibt bekannt, dass keine Hinderungsgründe vorliegen.

Er fragt an, ob innerhalb der Wählervereinigungen/Parteien andere Informationen vorliegen. Das ist nicht der Fall. Herr Ecke verliest den Beschlussvorschlag und fragt, ob es dazu Diskussionsbedarf gibt. Es gibt keinen Diskussionsbedarf, der Ortsvorsteher lässt somit über die Vorlage abstimmen.

Es liegen keine Hinderungsgründe vor.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Feststellung der Mitglieder des Ortschaftsrates und der Ersatzpersonen V-WX0183/24 beschließend

Die Verwaltungsstelle hat dazu eine Vorlage erstellt. Im Anschluss erfolgt die Verpflichtung der gewählten Ortschaftsräte/innen nach §35 Abs.1 i.V. mit §69 SächsGemO.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz weist darauf hin, dass Herr Lukas Mehnert von der Liste DIE LINKE gestrichen werden muss, da er verzogen ist. Weitere Wortmeldungen zu der Vorlage gibt es nicht. Gem. §35 (1) SächsGemO ist der Ortsvorsteher verpflichtet, die Ortschaftsräte in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten hinzuweisen.

Das betrifft auch die Geheimhaltung von Inhalten aus nichtöffentlicher Sitzung und den Schutz persönlicher Daten. Die entsprechenden Vorschriften gelten auch über die Amtszeit hinaus.

Der Ortsvorsteher bittet die Ortschaftsräte sich von Ihren Sitzen zu erheben und die Verpflichtungsformel nachzusprechen.

„Ich gelobe, die Verfassung, Gesetz und Recht zu achten und zu verteidigen, meine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen uneigennützig und verantwortungsbewusst zu erfüllen und Gerechtigkeit gegenüber allen zu üben. Außerdem gelobe ich, die Rechte der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaft gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern“.

Anschließend bittet Herr Ecke den Zweitältesten des Ortschaftsrates Herrn Dr. Viergutz, ihn selbst zu verpflichten.

Die Ortschaftsräte/innen unterschreiben die Verpflichtungen und die „Einverständniserklärung für Bild- und Tonaufzeichnungen“ und Frau Großer sammelt diese ein.

Feststellung:

Der Ortschaftsrat stellt folgende Mitglieder des Ortschaftsrates fest:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

- 1 Ecke Gottfried Martin
 - 2 Manzke Alexander Udo Martin
 - 3 Schäfer Torsten
- Ersatzpersonen:*
- 4 Dr. Willeke Meike Brigitte
 - 5 Kirchbach Mario Paul
 - 6 Fleischer Andreas
 - 7 Kurz Erdmann Michael Gottfried
 - 8 Voigt Holger

Sportfreunde für Weixdorf

- 1 Grünberg Steve
 - 2 Maschik Jörg
- Ersatzpersonen:*
- 3 Pordzik Frank Peter Klaus
 - 4 Habla Kai-Uwe
 - 5 Schubert Jana
 - 6 Standfuß Rolf Tino

Zusammen für Weixdorf (ZWx)

- 1 Kästner Anke
 - 2 Liepke Markus
 - 3 Kästner Konrad
 - 4 Schulenburg Verena
- Ersatzpersonen:*
- 5 Wesolek Annett
 - 6 Berthel Holger Joachim
 - 7 Oehme Bettina Beate
 - 8 Richter Katja
 - 9 Kurschat Steffi
 - 10 Blaneck Klaus
 - 11 Pauls Susanne
 - 12 Dunkel Silvia

DIE LINKE (DIE LINKE)

- 1 Dr. Viergutz Holger Erich Helmut
- Ersatzpersonen:*
- 2 Klasberg Steffen
 - 3 König-Apel Sascha
 - 4 ~~Mehnert Lukas~~

Alternative für Deutschland (AfD)

- 1 Vetterlein Uwe
 - 2 Dr. Orthgieß Erhard
- Ersatzpersonen:*
- 3 Hoppe Günter Steffen

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Wahl des Ortsvorstehers**V-WX0185/24
beschließend**

Herr Ecke erläutert das Verfahren. Der Ortsvorsteher kann aus den eigenen Reihen oder von außen gewählt werden. Wird ein Kandidat aus der eigenen Mitte gewählt, kann für die entsprechende Liste eine Person nachrücken.

Der Ortsvorsteher wird geheim gewählt. Herr Ecke bittet darauf zu achten, dass das bei der Stimmabgabe eingehalten wird.

Es sind 2 Kandidaten von den Wählervereinigungen/Parteien benannt worden.

- Alexander Manzke, Liste CDU
- Holger Berthel, Liste ZWX

Herr Berthel ist kein gewählter Ortschaftsrat, kann aber gemäß der SächsGemO zum Ortsvorsteher gewählt werden.

Herr Ecke fragt die Kandidaten, ob sie zur Wahl bereitstehen? Von Beiden wird dies bejaht.

Des Weiteren fragt er, ob es weitere Kandidaten gibt. Das ist nicht der Fall.

Für die Auszählung schlägt er Herrn Biastoch, Frau Großer und Herrn Liepke von ZWx vor. Der Ortsvorsteher bittet um die Zustimmung des Verfahrens. Der Ortschaftsrat stimmt dem Verfahren zu.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz beantragt, bevor die Wahlzettel ausgefüllt werden, sollte sich jeder der zwei Kandidaten kurz vorstellen. Die Mitglieder des Ortschaftsrates sollten auch ein Statement zum Kandidaten abgeben können und auch Fragen stellen dürfen.

Ortschaftsrat Herr Vetterlein spricht sich für eine Vorstellung von maximal fünf Minuten aus. Die Fragen sollten sich auf zwei bis drei Fragen begrenzen. Statements über die Kandidaten lehnt er ab.

Herr Ecke lässt darüber abstimmen, dass sich die Kandidaten maximal fünf Minuten vorstellen.

Der Ortschaftsrat stimmt dem mit Mehrheit zu.

Herr Ecke lässt über den Antrag „Drei Sachanfragen an die Kandidaten hier aus dem Ortschaftsrat“ abstimmen.

Ja 6 Nein 4 Enthaltungen 2

Beide Kandidaten stellen sich ausführlich vor und beantworten die drei jeweils gleichen Fragen von Ortschaftsrat Dr. Viergutz.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz gibt ein Statement zur zurückliegenden Arbeit des Ortschaftsrates und zur Kandidatur von Herrn Manzke ab. Herr Manzke entgegnet, es handelt sich hier um Falschbehauptungen.

Ortschaftsrat Herr Schäfer erlebte die Vergangenheit des Ortschaftsrates anders, als dargestellt. Ortschaftsrat Herr Dr. Orthgieß erläutert seine Erwartungen an den neuen Ortschaftsrat. Weixdorf soll sicher bleiben und gegen Verschmutzung und Verwahrlosung konsequent entgegengetreten. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Ortsvorsteher beendet die Aussprache, die Wahl kann vollzogen werden. Immer zwei Mitglieder des Ortschaftsrates können die zwei Wahlkabinen nutzen.

Herr Manzke nimmt das Amt an.

Herr Ecke gratuliert dem neuen Ortsvorstehers.

Ergebnis:

Die Wahl des Ortsvorstehers hat ergeben:

	Name	Anzahl der Stimmen
Kandidat 1	Alexander Manzke	7
Kandidat 2	Holger Berthel	5

Abstimmungsergebnis:

gewählt

Ja 7 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Festlegung der Anzahl der Stellvertreter des Ortsvorstehers und Wahl des Stellvertreters des Ortsvorstehers V-WX0186/24 beschließend

Herr Ecke erläutert, dass namentliche Vorschläge zur Wahl des Stellvertreters/in nicht in der Verwaltungsstelle eingegangen sind und das sich Ortschaftsrätin Frau Kästner für zwei Stellvertreter/innen ausgesprochen.

Zunächst ist über die Anzahl der Stellvertreter zu entscheiden. Der Ortsvorsteher eröffnet die Diskussion. Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht sich weiterhin für zwei Stellvertreter aus. In der weiteren Diskussion sprechen sich Ortschaftsrat Herr Schäfer, Ortschaftsrat Herr Grünberg und Ortschaftsrat Herr Maschik für einen Stellvertreter aus.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz spricht sich für zwei Stellvertreter aus.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt einen Antrag auf zwei Stellvertreter/innen.

Der Ortsvorsteher lässt über diesen Antrag abstimmen.

Ja 5 Nein 7 Enthaltungen 0

Damit ist der Antrag abgelehnt, es wird ein Stellvertreter/in gewählt. Es sind noch keine namentlichen Vorschläge eingegangen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner erklärt, dass sie als Stellvertreterin nicht zur Verfügung steht.

Ortschaftsrat Herr Dr. Orthgieß schlägt Herrn Uwe Vetterlein als Stellvertreter vor. Weitere Vorschläge für den Stellvertreter/in gibt es nicht. Damit steht Herr Uwe Vetterlein als einziger Kandidat als Stellvertreter des Ortsvorstehers fest und die Stimmzettel werden vorbereitet. Die Zeit nutzt Herr Vetterlein um sich vorzustellen.

Fragen aus dem Ortschaftsrat an Herrn Vetterlein gibt es nicht.

Die Wahl hat ergeben, dass Herr Vetterlein der Stellvertreter des Ortsvorstehers wird. Herr Vetterlein nimmt das Amt an. Herr Ecke gratuliert Herrn Vetterlein zum Amt des Stellvertreters.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt einen Stellvertreter des Ortsvorstehers zu benennen.
2. Die Wahl der/ des Stellvertreters des Ortsvorstehers hat ergeben:
Uwe Vetterlein

Abstimmungsergebnis:

gewählt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

8 Bestätigung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf V-WX0181/24 beschließend

Die Geschäftsordnung ist allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt worden. Die Geschäftsordnung wurde im Jahr 2021 überarbeitet und gilt nur für eine Legislatur.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt einen Ergänzungsantrag. Sie möchte die Geschäftsordnung nicht nur bestätigen, sondern um folgende Punkte zu ergänzen.

„Die Verwaltungsstelle Weixdorf wird beauftragt, einen Vorschlag zur Bildung einer Arbeitsgruppe für die Überarbeitung der Geschäftsordnung zu unterbreiten.

„Die Arbeitsgruppe wird beauftragt, die Geschäftsordnung zu überarbeiten und die Ergebnisse dem Ortschaftsrat Weixdorf zur Beschlussfassung bis zum 31.03.2025 vorzulegen“.

In der Diskussion erläutern Ortschaftsrat Herr Schäfer und Ortschaftsrat Herr Vetterlein, warum sie dem Ergänzungsantrag nicht zustimmen werden.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz fragt, ob es auch im Nachgang zu einem heutigen Beschluss möglich ist, eventuelle inhaltliche Änderungen noch vorzunehmen?

Herr Ecke erläutert, sollte es inhaltliche Änderungen geben, kann darüber in der Sprecherrunde gesprochen werden.

Ortschaftsrätin Frau Kästner verweist auf die Erläuterungen des Dozenten in der Schulung für die Ortschaftsräte/innen. Formfehler müssen bereinigt werden.

Der Ortsvorsteher lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen.

Ja 5 Nein 5 Enthaltungen 2

Somit ist der Ergänzungsantrag abgelehnt.

Der Ortsvorsteher lässt nun über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt, seine Arbeit nach den Maßgaben der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden (zuletzt geändert am 09.06.2021) fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9 Beschluss über Sitzungstermine 2025

**V-WX0002/24
beschließend**

Der Ortsvorsteher erläutert die Vorschläge zu den Sitzungsterminen für das Jahr 2025. Die Sitzungen werden wieder montags 19:00 Uhr durchgeführt. Die Urlaubszeit und Fasching wurden in der Planung berücksichtigt. Durch die Haushaltberatungen der Landeshauptstadt Dresden kann es sein, dass der Januar Termin noch einmal geändert werden muss. Diese Abstimmung werden wir vornehmen, wenn die genauen Termine der Haushaltplanung bekannt sind.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt fest, dass der Januar Termin zu spät geplant ist. Sie schlägt vor die Sitzung am 13.01.2025 durchzuführen. Am 27.01.2025 könnte eine Sondersitzung zum Haushalt durchgeführt werden.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz weist auf Formfehler im Jahresplan (Januar bis Juni2024) hin. Dieser Formfehler wird korrigiert und alle Mitglieder des Ortschaftsrates bekommen den Jahresplan per Mail zugestellt.

Der Ortsvorsteher lässt über den Antrag zum Termin im Januar abstimmen.

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Der Ortsvorsteher lässt nun die Vorlage mit dieser Änderung abstimmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt für Januar bis Dezember 2025 folgende Sitzungstermine:

13.01.2025, 19:00 Uhr

10.02.2025, 19:00 Uhr

17.03.2025, 19:00 Uhr

14.04.2025, 19:00 Uhr
19.05.2025, 19:00 Uhr
23.06.2025, 19:00 Uhr
18.08.2025, 19:00 Uhr
22.09.2025, 19:00 Uhr
20.10.2025, 19:00 Uhr
17.11.2025, 19:00 Uhr
15.12.2025, 19:00 Uhr

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10 Entscheidung über den Antrag auf Durchführung einer Einwohnerversammlung in der Ortschaft Weixdorf 2024 V-WX0001/24 beschließend

Der Ortsvorsteher erläutert die Vorlage. Es hat eine Initiative der Wählervereinigung „Zusammen für Weixdorf“ gegeben, eine Einwohnerversammlung durchzuführen. Formal muss der Ortschaftsrat noch zustimmen, dass die Einwohnerversammlung durchgeführt werden kann. Die Anzahl der Unterschriftensammlung war ausreichend. Wortmeldungen zur Vorlage gibt es keine. Herr Ecke lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat Weixdorf bestätigt die Zulässigkeit des in der Anlage angefügten Antrages vom 23. April 2024 zur Durchführung einer Einwohnerversammlung in der Ortschaft Weixdorf.
2. Der Oberbürgermeister wird mit der entsprechenden Umsetzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11 Stand der Verfügungsmittel und der Investpauschale des Ortschaftsrates V-WX0180/24 zur Information

Der Ortsvorsteher erläutert den Stand der Verfügungsmittel als Informationsvorlage. Er weist daraufhin, dass jedes Jahr Möglichkeiten gefunden wurden, die Restmittel sinnvoll einzusetzen. Seitens der Verwaltungsstelle wird für die Sitzung im November eine Vorlage vorbereitet. Die Restmittel bei den den Verfügungsmitteln betragen ca. 13.000,00 Euro. Bei der Vereinsförderung sind noch zwei Anträge offen. Die Planungskosten für das Bürgerhaus werden bei der Investpauschale aller Wahrscheinlichkeit dieses Jahr nicht benötigt. Diese 10.000,00 Euro sind also ebenfalls noch vorhanden und zu beschließen.

Ortschaftsrat Herr Schäfer schlägt vor, die Summe für das Dialogdisplay einzuplanen.

Ortschaftsrat Herr Manzke schlägt vor, die Restmittel für den Spielplatz Gomlitz anzuspüren.

Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt, ob die Mehrkosten zur Bürgerbeteiligung Gomlitz investiver Art sind?

Frau Kästner fragt nach den „öffentlichen Bekanntmachungen“. 17.000 Euro wurden beschlossen, jetzt stehen noch 20.000 Euro zur Verfügung?

Herr Biastoch erläutert, dass die Mehrkosten für die Bürgerbeteiligung aus dem konsumtiven Konto gebucht wurden. Die 13.000 Euro in der „öffentlichen Bekanntmachung“ sind aus dem Haushalt der Verwaltungsstelle. Fazit daraus ist, dass nächstes Jahr mehr Geld für die „öffentliche Bekanntmachung“ eingestellt werden muss. Herr Ecke verweist darauf mehr Geld einzustellen, aber auch darüber nachzudenken, ob die Regeln der Veröffentlichung so beibehalten werden sollten.

Vorschläge zur Verwendung der Restmittel sollten bis zum 04.11.2024 in der Verwaltungsstelle eingereicht werden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- | | | |
|-----------|---|-------------------------------------|
| 12 | Absichtserklärung (LOI) über die langfristige interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Ottendorf-Okrilla und der Landeshauptstadt Dresden | V2977/24
zur Information |
| | Festlegung aus dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung am 05.09.2024 zur Kenntnis genommen | |

13 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Der Ortsvorsteher verweist noch einmal eindeutig darauf, dass es sich bei den Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte immer um gemeindliche Anregungen handeln sollte.

Die Anfragen sollten immer an den Ortsvorsteher gestellt werden. Themen, wie defekte Straßenbeleuchtung oder Meldungen von Schlaglöschern sollten an die Verwaltungsstelle gemeldet werden.

Herr Ecke eröffnet die Runde für die Ortschaftsräte/innen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- Die Ergebnisse der Befragung zum Spielplatz Gomlitz sollten veröffentlicht werden.
- Die Einstellung des MOBishuttle steht fest. Dazu sollte ein Vertreter/in der DVB in eine Sitzung des Ortschaftsrates eingeladen werden.
- Wann soll die Planung der Haushalteckwerte 2025 beginnen? Sie bittet um Vorlauf
- Gibt es öffentliche Parkplätze in Marsdorf, bzw. wie ist die Situation gelöst?
Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass niemand erwarten kann, dass all diese Fragen sofort beantwortet werden können. Frau Kästner soll die Fragen schriftlich an den Ortsvorsteher richten.

Ortschaftsrat Herr Dr.Viergutz:

- Wie ist der Stand auf der Bergsiedlung mit dem Glasfaserausbau?
Herr Biastoch berichtet über die Begehungen und Absprachen mit der bauausführenden Firma.
- Er spricht das Thema Badschließung an. Dazu möchte er den Verwaltungsstellenleiter telefonisch kontaktieren.

Ortschaftsrätin Frau Schulenburg:

- Weixdorf bekommt noch einen Smiley- Anlage, sie schlägt vor, diese Anlage in Marsdorf aufzustellen. Sie möchte die Kriterien der Stadt zur Auswahl der Standorte wissen. Im Nachgang hat Frau Schulenburg eine schriftliche Zuarbeit durch die Verwaltungsstelle erhalten.

Ortschaftsrat Herr Kästner:

- Die Zustellung der Weixdorfer Nachrichten wird sehr unterschiedlich, aber seiner Meinung nach nicht ausreichend, vorgenommen.
Die Verwaltungsstelle ist dazu in permanenten Austausch mit dem Verlag und diskutiert gegenwärtig verschiedene Lösungsansätze. Eine 100%ige Verteilung bleibt allerdings eine Illusion.

14 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Der Bürger Herr Engemaier erläutert, dass derzeit im Stadtrat das Klimakonzept behandelt wird. Er fragt an, welche Maßnahmen konkret die Ortschaft, in den Liegenschaften und auch im Bauhof klimaneutral zu werden, unternimmt? Der Ortsvorsteher antwortet, Weixdorf sei Bestandteil der Landeshauptstadt Dresden und dafür nicht zuständig.

15 Sonstiges

Der Oberbürgermeister spricht seinen Glückwunsch an die neu gewählten Mitglieder des Ortschaftsrates, an den neu gewählten Ortsvorsteher und dessen Stellvertreter aus. Er spricht Herrn Ecke seinen Dank für viele Jahre als Ortsvorsteher und für die geleistete Arbeit aus. Herr Biastoch bedankt sich ebenfalls für eine vertrauensvolle und wertschätzende 25- jährige Zusammenarbeit. Er wünscht Herrn Ecke eine schöne kommende Zeit.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Frau Kästner
OSR-Mitglied

Herr Schäfer
OSR-Mitglied

Anlage zu Änderungen der Niederschrift vom 21.10.2024

zu Top 6 Wahl des Ortsvorstehers

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz:

Auf Seite 9 vor dem letzten Absatz werden folgende drei Fragen und die Antworten an die Kandidaten Herr Berthel und Herrn Manzke eingefügt:

(1) Wie stehen Sie zur Einberufung von Einwohnerversammlungen lt. § 22 SächsGemO –Abs. 1

- **Herr Manzke:** befürwortet Einwohnerversammlungen zur Information und Diskussion von relevanten Themen
- **Herr Berthel:** sieht Einwohnerversammlungen als ein wirksames Instrument, um die Einwohner zu wichtigen Themen die Ortschaft betreffend zu informieren

(2) Wie stehen Sie zu einer Änderung unserer Geschäftsordnung §28 „Unterrichtung der Öffentlichkeit“? Es sollte

- a) ein Redaktionsbeirat einberufen werden und
- b) die Möglichkeit der Veröffentlichung auch von Beiträgen der OSR-Mitglieder ermöglicht werden

Herr Manzke: sieht keine Notwendigkeit, etwas an der bisherigen Unterrichtung der Öffentlichkeit in den Weixdorfer Nachrichten zu verändern und begründet das durch die exponierte Stellung des Ortsvorstehers

Herr Berthel: für die Ausgewogenheit der Berichterstattung wird die Schaffung eines Redaktionsbeirates für wichtig erachtet, der auch durch Fachleute außerhalb des Ortschaftsrates unterstützt werden sollte. Zur Darstellung der Arbeit der Parteien und Wählervereinigungen könnten Info-Tafeln helfen wie in unserer Partnergemeinde Brühl.

(3) Wie stehen Sie zur Einrichtung eines Ausschusses für Ortsentwicklung und Finanzen lt. §37 Abs. 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden?

Herr Manzke: fragt nach dem Ziel eines solchen Ausschusses und ist noch unschlüssig darüber, ob sich eine dadurch entstehende Mehrbelastung von einigen Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten auszahlt und es nicht zu doppelten Diskussionen führt

Herr Berthel: Besetzung eines beratenden Ausschusses für Ortsentwicklung und Finanzen ist wesentlich, um die Arbeit des Ortschaftsrates in den Sitzungen optimal und Themen, Meinungen und Standpunkte vorab zu diskutieren. OSR könnten sich z. B. auch über Info-Tafeln darstellen wie in unserer Partnergemeinde Brühl.

Des Weiteren wird im letzten Abschnitt der Satz,“ Herr Manzke.....“gestrichen.

TOP 14 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

Auf Seite 14 wird der Redebeitrag von Herrn Haufe aufgenommen.

„Herr Haufe regt an, dass die Weixdorfer Nachrichten gar nicht mehr verteilt werden müssen. Die Auslagen z.B. beim Bäcker, würde reichen“.

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 3. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/003/2024)

am Montag, 25. November 2024,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Alexander Manzke

Mitglied Liste Alternative für Deutschland
Uwe Vetterlein

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland
Dr. Erhard Orthgieß

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr.-Ing. Holger Viergutz

anwesend bis 20:30 Uhr

Verwaltung:

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G**öffentlich**

- 1** Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
- 2** Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und
Beschlusskontrolle
- 3** Information des Ortsvorstehers
- 4** Verschiebung des Sitzungstermins im Februar 2025 **V-WX0006/24
beschließend**
- 5** Beschluss über Restmittel der Verfügungsmittel/ der Investpauschale **V-WX0005/24
beschließend**
- 6** Haushalteckwertebeschluss 2025 über die Verfügungsmittel/ die Invest-
pauschale des Ortschaftsrates **V-WX0004/24
beschließend**
- 7** Absicherung der Öffnungszeiten der Badestelle Weixdorf außerhalb der
Saison **V-WX0003/24
beschließend**
- 8** Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat
- 9** Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

öffentlich

Einleitung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher**
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Ecke verweist auf die gemeinsame Sondersitzung des Ortsbeirates Klotzsche, dem Ortschaftsrat Schönborn, dem Ortschaftsrat Langebrück und dem Ortschaftsrat Weixdorf am 02.12.2025 in Klotzsche. Die Einladung ist allen Mitgliedern des Ortschaftsrates zugestellt worden.

Die Einladung mit der Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen.

Zur Tagesordnung hat Ortschaftsrätin Frau Kästner im Vorhinein schriftlich darum gebeten, die Änderung der Tagesordnung in Hinsicht auf die Tagesordnungspunkte 7 (V-WX0003/24, Absicherung der Öffnungszeiten der Badestelle Weixdorf) und Tagesordnungspunkt 5 (V-WX0005/24, Restmittel der Verfügungsmittel/Investpauschale 2024) zu prüfen.

Herr Ecke erläutert, dass über die Restmittel der Verfügungsmittel/Investpauschale gesprochen wird und es somit keine Auswirkung hat. Die Kosten zur Absicherung der Öffnungszeiten der Badestelle Weixdorf sind in den Verfügungsmitteln eingestellt. Die Mittel des Ortschaftsrates sind gegenseitig deckungsfähig. Wenn dieses Jahr, durch den Beschluss über die „Absicherung der Öffnungszeiten der Badestelle Weixdorf“ finanziell etwas mehr Geld benötigt wird, regelt das die Verwaltungsstelle.

Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung durch den Ortschaftsrat bestätigt.

Heute müssen zwei Niederschriften bestätigt werden. Ortschaftsrat Herr Kästner hatte zur Niederschrift der Sitzung im August einen Änderungsantrag avisiert, aber er liegt nicht vor.

Herr Kästner stellt den Antrag, dass die schriftliche Erklärung von Frau Dr. Gaitzsch der Niederschrift beigefügt wird.

Der Ortsvorsteher lässt über den Antrag von Herrn Kästner abstimmen.

Ja 4 Nein 0 Enthaltungen 6

Somit ist der Antrag angenommen und wird der Niederschrift beigefügt.

Zur Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2024 gab es Hinweise von Herrn Dr. Viergutz und Frau Kästner.

Die redaktionellen Änderungen werden übernommen. Die inhaltlichen Änderungen werden nur übernommen, wenn sie entsprechend beantragt und darüber abgestimmt wird.

Herr Ecke erlaubt sich den Hinweis, dass nach §27 der Geschäftsordnung, die Niederschrift wesentliche Inhalte der Sitzung erfassen muss. Es soll kein Wortprotokoll erstellt werden.

Der Ortsvorsteher nennt die redaktionellen Änderungen, welche die Verwaltung übernehmen wird.

1. Seite 3/14 Oberbürgermeister Herr Dirk Hilbert ab 19:45 Uhr
2. Seite 7/14, Informationen des Ortsvorstehers, muss „Terminplanung zur Haushaltplanung“ diese Überschrift muss nach links gezogen werden.
3. Seite 7/14, Tagesordnungspunkt 4, wurde durch Herrn Dr. Viergutz das Wort „Fraktionen“ kritisiert. Dieses Wort wird nun durch „Wählervereinigungen/Parteien“ ersetzt. Herr Ecke weist aber darauf hin, dass er das Wort „Fraktionen“ verwendet hat.
4. Seite 7/14, Tagesordnungspunkt 5, das Wort „der“ vor DIE LINKE wird gestrichen. Der Satz, „Herr Ecke lässt über die Vorlage abstimmen“ wird gestrichen.
5. Seite 9/14, hier ging es um die Erklärung von Herrn Dr. Viergutz zu Herrn Manzke und es ging darum, ob die Fragen von Herrn Dr. Viergutz mit den Antworten der beiden Kandidaten, Herr Ber-

thel und Herrn Manzke aufgenommen werden sollen. Das müsste entsprechend beantragt werden. Redaktionell wird hier nichts geändert.

6. Seite 10/14, Tagesordnungsordnungspunkt 7, das Abstimmungsergebnis ist falsch und muss auf Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 4 geändert werden.
7. Seite 11/14, Beschluss über die Sitzungstermine 2025, Es muss geändert heißen, „Der Ortsvorsteher lässt über den Antrag zum Termin im Januar abstimmen“.
8. Seite 12/14, Tagesordnungspunkt 10, zweiter Satz, „Es hat eine Initiative von ZWx gegeben, „Netzwerk Weixdorf“ ist zu streichen.
9. Seite 13/14, die Worte „MOBishuttle“ und eine Smiley-Anlage“ sind zu korrigieren.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz dankt für die redaktionellen Änderungen. Er fragt an, ob seine drei Fragen an die Kandidaten mit in das Protokoll aufgenommen werden? Ihm ist es wichtig, da die Antworten der Kandidaten Auskunft darüber geben, wie die Kandidaten zu diesen Dingen stehen. Herr Dr. Viergutz stellt den Antrag die Fragen und Antworten in das Protokoll zu übernehmen.

Der Ortsvorsteher verweist auf einen konkreten Antrag, welcher abgestimmt werden kann.

Herr Dr. Viergutz liefert die Antworten nach.

Der Ortsvorsteher lässt darüber abstimmen, das die Kenntnisnahme der Niederschrift verschoben wird.

Herrn Dr. Viergutz verweist darauf, dass die Abstimmung noch nicht durchgeführt werden kann, da sein zweiter Punkt für ihn noch wichtiger ist. Auf Seite 9/14, „Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz gibt ein Statement zur zurückliegenden Arbeit des Ortschaftsrates und zur Kandidatur von Herrn Manzke ab. Herr Manzke entgegnet, es handelt sich hier um Falschbehauptungen“. Herr Dr. Viergutz verwahrt sich dagegen, als Lügner dazustehen und hält entgegen, dass er seine Aussagen beweisen kann. Oder der Satz „Herr Manzke entgegnet, es handelt sich um Falschbehauptungen“ soll gestrichen werden. Herr Dr. Viergutz soll seine ausformulierten Änderungsvorschläge einreichen und allen Mitgliedern zusenden.

Ortschaftsrätin Frau Kästner vermisst den Redebeitrag von Herrn Haufe zur Verteilung der Weixdorfer Nachrichten. Frau Kästner soll ihren Ergänzungsantrag dazu einreichen.

Der Ortsvorsteher lässt darüber abstimmen, das die Kenntnisnahme der Niederschrift verschoben wird.

Ja 10 Nein 2

Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Grünberg und Ortschaftsrat Herr Dr. Orthgieß zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung am 21.10.2024 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrollen mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurden:

- V-WX0165/23, Auswertung Bürgerbeteiligung zur Ertüchtigung des Spielplatz „Alte Dresdner Straße“, Beschluss zur Finanzierung aus den Mitteln des Ortschaftsrates – Zwischenbericht
- V-WX0154/22, Haushaltseckwertebeschluss 2023 über die Verfügungsmittel/die Investpauschale des Ortschaftsrates – abschließende Information
- A-WX0002/19, Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Haltestelle der Buslinie 308 an der Alten Dresdner Straße – Zwischenbericht
- V-WX0167/23, Stellungnahme zum Regionalplan Energieversorgung/Windenergienutzung – Oberes Elbtal/Osterzgebirge
hier: Stellungnahme des Ortschaftsrates zum Eckpunktepapier zur Beteiligung nach §9 Abs.1 ROG i. V. m. § 6 Abs.1 SächsLPIG – abschließende Information

Herr Ecke verweist darauf, dass die 1000 Meter vom Wohngebiet, keine verbindliche Grenze mehr sind. Das Ziel besteht in zwei Prozent, wenn diese nicht erfüllt sind, ist auch die Dresdner Heide nicht mehr sicher.

3 Information des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

Sondersitzung im Gymnasium Klotzsche:

- Der Ortsbeirat Klotzsche, der Ortschaftsrat Langebrück, der Ortschaftsrat Schönborn und der Ortschaftsrat Weixdorf finden sich zu einer Sondersitzung am 02.12.2024 um 17:30 Uhr zusammen. Es ist eine Informationsveranstaltung zu „Sicherung der Stromversorgung für die Stadt ab 2030; Bereitstellung eines Grundstückes für den Neubau des 380kV/110kV-Umspannwerkes bei Altwilschdorf.

Einwohnerversammlung:

- Die geplante Einwohnerversammlung zu den Themen Ortsentwicklung und Auswirkungen der Fabrik TSMC wird voraussichtlich Ende Januar 2025 stattfinden.

Grundsteuer:

- Die Stadt hat den Hebesatz von 400% beschlossen. Für Weixdorf ergibt sich im Durchschnitt eine Reduzierung von - 0,2 %.

Fahrgastunterstand Königsbrücker Landstraße/Zum Bahnhof

- Die Verwaltungsstelle hat zur Beschlusskontrolle A-WX0002/19, „Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Bushaltestelle 308 an der Alten Dresdner Straße“. Die Verwaltungsstelle ist der Sache noch einmal nachgegangen, nun ist es hoffentlich verbindlich, der Auftrag ist am 25.10.2024 an die Firma Wall erteilt worden. Die Kosten liegen bei 23.027,32 Euro. Mit der Umsetzung ist in drei bis vier Monaten zu rechnen.

Gemeindehaus Marsdorf:

- Es gab Beschwerden über Geruchsbelästigung des Bodens im Gemeindehaus. Im ersten Quartal 2025 wird ein Schadstoffgutachten im Gemeindesaal durchgeführt. Der Bearbeiter wird Kontakt zum Marsdorfer e.V. aufnehmen, weil dazu der Boden geöffnet werden muss. Erst danach kann der Umfang der Baumaßnahmen definiert werden. Im Haushalteckwertebeschluss wurde deshalb das Gemeindehaus Marsdorf berücksichtigt.

Spielplatz Gomlitz:

- Das zweite Bürgergespräch zur Errichtung des Spielplatzes fand am 24.10.2024 statt. Das erste Bürgergespräch hat ergeben, dass ca. 93 % aller Teilnehmer wünschen sich dort ein angemessenes Spielplatzangebot. Die Wünsche der Anwohner wurden entsprechend aufgenommen und werden durch das Fachamt ausgewertet. Es ist realistisch, an eine Entscheidung im Ortschaftsrat im ersten Halbjahr zu denken. Der Ortschaftsrat wird die Aufgabe haben, die Empfehlungen zu bewerten, letztendlich wird der Ortschaftsrat die Finanzierung übernehmen müssen.

Der Ortsvorsteher beantwortet die Anfragen der Ortschaftsräte/innen der letzten Sitzung:

- In Marsdorf gibt es keine öffentlichen Flächen, welche als Parkplatz ausgewiesen sind. In Marsdorf gelten bezüglich des Parkens die allgemeinen Regelungen der Straßenverkehrsordnung. Insbesondere der §12 der Straßenverkehrsordnung, sowie die Beschilderung vor Ort. Demnach ist das Parken überall dort erlaubt, wo es nicht durch Beschilderung verboten ist.
- Der stationäre Blitzer an der Königsbrücker Landstraße kann seit 2019 nur noch stadtauswärts überwacht werden. Es konnten durch die ungünstige Fotopositionierung stadteinwärts nur geringe Auswertungen vorgenommen werden. Die Stadt hat deshalb auf die Installation neuer Sensoren verzichtet.
- Der Glasfaserausbau Vodafone wird nunmehr das Glasfaserkabel für SachsenGigaBit mit verlegen. Weiterhin wurde erfreulicherweise ein Bauraum im Gehweg gefunden, sodass sich die angekündigte Vollsperrung weitestgehend erledigt hat. Die Wahl des Anbieters obliegt den Eigentümern.

4 Verschiebung des Sitzungstermins im Februar 2025**V-WX0006/24
beschließend**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert, dass es notwendig war, den Termin der Februarsitzung auf den 03.02.2025 vorzuziehen, um die Haushaltsplanung der Stadt nicht zu gefährden.

Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt, warum die Einwohnerversammlung in der Begründung erwähnt ist? Herr Ecke erläutert, dass es sich um die Planungstermine der Verwaltung handelt. Der Ortsvorsteher lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt:

Die Sitzung des Ortschaftsrates im Februar 2025 findet am 03. Februar 2025 statt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Beschluss über Restmittel der Verfügungsmittel/ der Investpauschale**V-WX0005/24
beschließend**

Ortsvorsteher Herr Ecke stellt die Vorlage vor. Es geht darum, kurz vor Jahresende die entsprechenden Umbuchungen vornehmen zu können.

Für die neuen Mitglieder des Ortschaftsrates erläutert Herr Ecke noch einmal, dass am Anfang des Jahres die Feuerwehr Weixdorf ihren pauschalen Fördermittelantrag eingereicht hat. Die Pauschale pro Mitglied für den Jugend - und Seniorenverein sollte wie jedes Jahr ausgezahlt werden. Durch die Juristen der Stadt wurde diese Auszahlung mit der Begründung, die Feuerwehr ist aus juristischen Gründen nicht antragsberechtigt. Es müsste erst ein Förderverein gegründet werden.

Ausnahmsweise konnte der Stadtfeuerwehrverband Dresden e.V. stellvertretend für die Stadtteilfeuerwehr Weixdorf den Antrag stellen.

Herr Ecke stellt die weiteren Punkte der Vorlage vor.

Ortschaftsrätin Frau Kästner wünscht, wenn solche Vorlagen zum Beschluss stehen, dass die vorausgehenden Beschlüsse in der Vorlage benannt werden. Sie fragt nach der Höhe der Restmittel, welche übertragen werden sollen. Der Ortsvorsteher nimmt das zur Kenntnis.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Herr Ecke lässt über die Vorlage abstimmen.

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Die Restmittel des Verfügungsfonds werden
 - a) in Höhe von 749,00 EUR dem Stadtfeuerwehrverband Dresden e. V., stellvertretend für die Stadtteilfeuerwehr Weixdorf entsprechend Antrag vom 10.01.2024 als Festbetragsfinanzierung gewährt.
 - b) in Höhe von 2.500 EUR an das Straßen- und Tiefbauamt zur Finanzierung des Dialogdisplays an der Königsbrücker Landstraße, landwärts Höhe Oberschule übertragen
 - c) die verbleibenden Restmittel werden dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für die Finanzierung der Planung des Spielplatzes im Ortsteil Gomlitz übertragen.

2. die Restmittel der Investpauschale in Höhe von 10.000 EUR werden dem Amt für Stadt-grün und Abfallwirtschaft für die Finanzierung der Planung des Spielplatzes im Ortsteil Gomlitz übertragen.
3. Die Stadtkämmerei wird gebeten die Umbuchungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6	Haushalteckwertebeschluss 2025 über die Verfügungsmittel/ die Investpauschale des Ortschaftsrates	V-WX0004/24 beschließend
----------	--	-------------------------------------

Der Ortsvorsteher erläutert die Verteilung der Mittel des Ortschaftsrates für 2025. Ein Haushalteckwertebeschluss dient einerseits der frühzeitigen Planungssicherheit zur Umsetzung durch die Verwaltungsstelle und sichert andererseits die Mittel im Fall einer Haushaltsperre. Herr Ecke verliest die einzelnen Punkte der Vorlage. Der Ortsvorsteher eröffnet die Diskussion.

Ortschaftsrats Herr Vetterlein lässt sich die Zahlen 158.000,00 Euro und 110.000,00 Euro erläutern und möchte wissen, ob diese Zahlen den Zahlen der letzten Jahre entsprechen? Wie kommen diese Zahlen zustande und können wir mit diesen Summen rechnen?

Nein, die Zahlen basieren auf den internen Informationen zum Haushaltsplan. In dieser Information wurde über die Kürzung von 10% berichtet.

Ortschaftsrats Herr Dr. Viergutz fragt nach den I-Pads für die Ortschaftsräte. Wann ist mit der Lieferung zu rechnen und wie sieht die Finanzierung aus. Die Geräte der Verwaltungsstelle müssen über die Verwaltungsstelle finanziert werden. Die Geräte der Ortschaftsräte werden durch den Bereich des Oberbürgermeisters finanziert.

Ortschaftsrats Herr Vetterlein spricht einzelne Punkte der Vorlage an. Er lässt sich die 17.000,00 Euro für die Weixdorfer Nachrichten erklären.

Herr Vetterlein fragt nach dem GraffitiProjekt. Er sieht die Einstellung von 2.000,00 Euro nicht als zwingend an, da seit letztem Jahr bekannt ist, dass es gewisse Garagengrundstücke in Dresden gibt, welche auf städtischem Boden stehen und abgerissen werden sollen. Warum dann noch für viel Geld dort etwas zu gestalten? Herr Ecke erläutert, dass über das GraffitiProjekt im Einzelfall beschlossen wird.

Herr Vetterlein schlägt vor: In der Anlage 1 der Vorlage, unter Punkt 2 der konsumtiven Verfügungsmittel, soll bei dem GraffitiProjekt Garagen Platz des Friedens „unter Vorbehalt“ ergänzt werden.

Ortschaftsrätin Frau Kästner hatte in der letzten Sitzung darum gebeten, wenn über die Haushalteckwerte gesprochen wird, dass die Ortschaftsräte/innen etwas mehr Vorlauf zum Durcharbeiten bekommen. Sie hätte sich gewünscht, dass die Haushalteckwerte durch den Sprecherrat vorbesprochen werden und das Prioritäten hätten gesetzt werden können.

Herr Manzke erläutert, dass man sich in der Fraktion der CDU über das Thema unterhalten hat, es war eine Woche Zeit sich die Vorlage mit den Anlagen anzuschauen. Er spricht sich für die Vorlage, mit der Ergänzung bei dem GraffitiProjekt aus.

Frau Kästner weist darauf hin, dass es schön wäre, wenn die Ortschaftsräte/innen bei Problemen (zum Beispiel am Kugelgenweg), dies zur Kenntnis bekommen würden.

Sie spricht die Schönburgstraße bei den Investivpauschale an. Sie ist der Meinung, dass es ganz andere Straßen, Straßenabschnitte gibt, wo es viel nötiger ist, die Gehwege zu sanieren. Sie würde es schön finden, wenn dies im Vorhinein besprochen wird, oder eine Begehung durchgeführt werden würde.

Sie vermisst in der Anlage den Spielplatz Gomlitz. Frau Kästner beantragt, wenn die Vorlage heute nicht vertagt wird, dass der Punkt 3 in „Maßnahmen der Ortsentwicklung“ umbenannt wird. Man sollte sich noch einmal zusammensetzen und konkret beraten, welche Maßnahmen durchgeführt werden sollen.

Herr Manzke verweist darauf, dass konkrete Anträge gestellt werden sollen. Ein Antrag wurde durch Frau Kästner jetzt gestellt.

Er hält es weiterhin für wichtig den Gehwegausbau voran zu treiben, dies ist ein ganz zentraler Punkt für die Schulwegsicherheit.

Herr Manzke war bei der ersten Beteiligung zum Gomlitzer Spielplatz dabei. In dieser Beratung wurden die Zeitpläne vorgestellt. Für den Planungshorizont wurde eine Dauer von zwei bis drei Jahren genannt, deshalb hat der Haushalteckwertebeschluss für das nächste Jahr keine Ausschlussfunktion für den Spielplatz in Gomlitz. Wenn es andere Anträge dazu gibt, sollten diese auf den Tisch kommen. Er sieht keine völlig neuen Ideen.

Herr Manzke verliert die einzelnen Positionen und stellt fest, dass keine Positionen grundsätzlich beraten werden müssen.

Herr Ecke betont, dass man gegenüber der Verwaltungsstelle Vertrauen zeigen soll. Es hat keinen Sinn, sich Dinge zu wünschen, welche durch die Verwaltungsstelle nicht umgesetzt werden können.

Ortschaftsrat Herr Maschik berichtet von der Beratung zum Gomlitzer Spielplatz. Er erläutert den finanziellen Umfang, welcher dort besprochen wurde. Er schlägt vor, Herrn Biastoch noch einmal nach dem Werdegang und dem zeitlichen Ablauf zu fragen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung. Sie begründet das, da Herr Biastoch heute nicht anwesend ist und er sicherlich Auskunft über bestimmte Punkte geben könnte.

Herr Ecke lässt über den Antrag auf Vertagung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Vertagung

Ja 9 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

7	Absicherung der Öffnungszeiten der Badestelle Weixdorf außerhalb der Saison	V-WX0003/24 beschließend
----------	--	-------------------------------------

Herr Ecke stellt die Vorlage vor. Der Wunsch besteht darin, dass das Waldbad außerhalb der Saison geöffnet ist und als Naherholungsgebiet genutzt werden kann.

Durch das Rechtsamt der Landeshauptstadt Dresden wurde festgestellt, dass die derzeitige Vereinbarung den versicherungsrechtlichen Vorgaben nicht entspricht. Deshalb bat die Verwaltung den Ortschaftsrat einen Beschluss zu fassen.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz dankt Herrn Biastoch für die schnelle Umsetzung. Er begrüßt es sehr, dass bereits heute die Vorlage auf der Tagesordnung ist.

Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht den Inhalt der Vorlage an. Es wird sich auf den Eingliederungsvertrag berufen. 2019 bekamen die neuen Ortschaftsräte/innen den Eingemeindungsvertrag, aber ohne Anlagen. Sie bittet darum, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates den Eingliederungsvertrag und die genannten Anlagen als pdf Datei zur Verfügung gestellt bekommen.

Herr Ecke lässt über die Vorlage abstimmen.

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Die offene Badestelle Weixdorf soll auch zukünftig außerhalb der Saison (September bis Mai) als Naherholungsgebiet für Weixdorfer Bürger geöffnet bleiben.
2. Die Verwaltungsstelle wird aufgefordert, für den Schließdienst eine entsprechende Vereinbarung mit ehrenamtlich Tätigen zu schließen.
3. Der Ortschaftsrat stellt dafür monatlich, rückwirkend ab September 2024, einen Betrag von 100 EUR als Aufwandsentschädigung aus seinen Verfügungsmitteln bereit. Die Verwaltungsstelle wird aufgefordert, die Beträge ab 2025 in der Haushalteckwertepfung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftrat Herr Dr. Viergutz:

- Bei der Fragestellung an die Kandidaten, Herrn Berthel und Herrn Manzke, war ein Punkt einen Redaktionsbeirat „Weixdorfer Nachrichten“ zu gründen. Er möchte ankündigen, dass er einen Antrag dazu für die Januar Sitzung erarbeiten wird.

Ortschaftsrat Herr Liepke:

- Die Smiley Tafel ist schon wieder außer Betrieb. Herr Grünberg antwortet, der Ausfall wurde bereits bemerkt, die Mitarbeiter des Bauhofes sind dabei, das Gerät wieder in Stand zu setzen.

Ortschaftsrat Herr Vetterlein:

- Wenn etwas in der Berichterstattung der Weixdorfer Nachrichten geändert werden soll, ist es wahrscheinlich notwendig die Satzung/Richtlinie zu ändern.

Ortschaftsrat Herr Kästner:

- Spricht die Fahrbahn auf dem Hakenweg an, dort ist wahrscheinlich ein Gulli eingebrochen und es steht seit Wochen eine Bake, welche in der Nacht nicht leuchtet.
- Die feierliche Enthüllung der Namenstafel am Jahrgangsbaum wird höchstwahrscheinlich am Samstag, den 30.11.2024 um 10:00 Uhr am Spielplatz Rähnitzer Mühlweg stattfinden. Derzeit wird noch auf die Anlieferung und danach die Pflanzung des Baumes gewartet. Herr Kästner lädt dazu herzlich ein.

Ortschaftsrat Herr Maschik:

- Spricht die Beleuchtung am Spielplatz der Alten Dresdner Straße an. Könnte dem Straßen- und Tiefbauamt eine Anregung zur Installation einer Laterne gegeben werden?

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- Am Donnerstag hat ZWx einen Antrag „Auf Besetzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Finanzen“ eingereicht, sie hofft, dass dieser Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung kommt.

Ortschaftsrätin Frau Schulenburg:

- Sie spricht die Thematik Papierkörbe/Mülleimer an Bushaltestellen in Marsdorf an. Sie möchte wissen, wer dafür zuständig ist, könnten Papierkörbe organisiert werden? Frau Schulenburg möchte bitte eine E-Mail an die Verwaltungsstelle schreiben.
- Sie spricht die Busverbindung für den Schülerverkehr von Marsdorf nach Weixdorf und zurück an. Im Eingemeindungsvertrag steht unter §15.Abs.4 steht, dass der Schülerverkehr von Marsdorf zu gewährleisten ist. Wie ist der derzeitige Stand und Werdegang?

9 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Ein Bürger:

- Wäre es möglich, während der Sitzung die Tagesordnung auf die Leinwand zu bringen?
- Er hat an der Beratung zur Schönburgstraße teilgenommen. In dem Punkt Schulwegsicherheit, stellt sich ihm die Frage, wie viele Schüler gehen über welchen Weg zur Schule? Wenn dies ausgewertet werden würde, könnte eine Priorisierung vorgenommen werden, und es kann festgestellt werden, welcher Abschnitt am wichtigsten für die Instandsetzung ist.

Alexander Manzke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Grünberg
OSR-Mitglied

Herr Dr. Orthgieß
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister



Dresden.
Dresdner

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 5. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Klotzsche - Sondersitzung gem. mit dem OSR Weixdorf,
dem OSR Langebrück und dem OSR Schönborn (SBR KI/005/2024)

am Montag, 2. Dezember 2024,

17:30 Uhr

Gymnasium Dresden-Klotzsche, Karl-Marx-Straße 44, 01109 Dresden, Aula (Erdgeschoss)

Beginn der Sitzung:

17:30 Uhr

Ende der Sitzung:

19:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Thomas Grundmann

Mitglied Liste CDU

Bettina Kempe-Gebert

Dr. Steffen Sickert

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Matthias Bähr

Dieter Landgraf

Mitglied Liste Team Zastrow

Stefan Bentzin

Annett Günther

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Renate Greuner

Beate Tschöpe

Mitglied Liste DIE LINKE

Steffen Apel

Mitglied Liste SPD

Volkmar Springer

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Rene Strietzel

entschuldigt

Mitglied Liste Team Zastrow

Stephan Börner

entschuldigt

Verwaltung:

Herr Rietzschel
Herr Körner

Amt für Wirtschaftsförderung
Amt für Wirtschaftsförderung

Gäste:

Herr Klinger
Frau Rüssel
Herr Kadler
Frau Brennstuhl
Herr Lönnecker
Herr Klinger
Frau Wollny

SachsenEnergie AG
SachsenEnergie AG
B.O.T Dresden
50Hertz Transmission GmbH
50Hertz Transmission GmbH
50Hertz Transmission GmbH
50Hertz Transmission GmbH

Schriftführer/-in:

Anna Eberth

TAGESORDNUNG

öffentlich

- 1** Begrüßung der Ortschaftsräte Langebrück, Schönborn und Weixdorf und des Stadtbezirksbeirates Klotzsche zur gemeinsamen Sitzung durch den Stadtbezirksamtsleiter Klotzsche
- 2** Sicherung der Stromversorgung für die Stadt ab 2030; Bereitstellung eines Grundstückes für den Neubau des 380kV/110kV-Umspannwerkes bei Altwilschdorf.

öffentlich

Einleitung:

Herr Grundmann erklärt, dass gemäß § 39 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung etwaige Ladungsfehler als geheilt gelten, sofern ein Mitglied zur Sitzung erscheint und den Ladungsman- gel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung geltend macht. Dem ist nicht so, sodass er die form- und fristgerechte Einladung feststellt.

Zu Beginn der Sitzung sind 10 Stadtbezirksbeiräte anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit des Stadtbezirksbeirates Klotzsche festgestellt werden kann.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

- 1 Begrüßung der Ortschaftsräte Langebrück, Schönborn und Weixdorf und des Stadtbezirksbeirates Klotzsche zur gemeinsa- men Sitzung durch den Stadtbezirksamtsleiter Klotzsche**

Herr Grundmann, Vorsitzender, begrüßt die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Klotzsche sowie die anwesenden Ortschaftsbeiräte und Gäste.

- 2 Sicherung der Stromversorgung für die Stadt ab 2030; Bereitstel- lung eines Grundstückes für den Neubau des 380kV/110kV-Um- spannwerkes bei Altwilschdorf.**

Herr Rietzschel und **Herr Körner** vom Amt für Wirtschaftsförderung, **Herr Klinger** und **Frau Rüs- sel** von der SachsenEnergie AG, **Herr Kadler** vom B.O.T Dresden sowie **Frau Brennstuhl**, **Herr Lönnecker**, **Herr Klinger** und **Frau Wollny** von 50Hertz Transmission GmbH (per Videokonferenz) stellen das Vorhaben zur Sicherung der Stromversorgung durch einen Neubau des 380kV/110kV-Umspannwerkes vor. Anhand einer Präsentation wird das Projekt dargestellt. Um die wachsenden Energiebedarfe der Landeshauptstadt Dresden, insbesondere durch Industriebetriebe wie Infineon und ESMC sowie private Haushalte, auch über 2029 hinaus zuverlässig zu decken, ist ein neues Umspannwerk im Norden Dresdens dringend erforderlich. Der geplante Standort nördlich von Altwilschdorf wurde nach einer umfassenden Analyse als bevorzugte Flä- chenvariante identifiziert, da er sowohl die Nähe zu großen Stromverbrauchern als auch die Mi- nimierung von Umweltbelastungen gewährleistet. Das Umspannwerk soll bis Anfang 2030 fer- tiggestellt werden, um die Sicherheit des Netzes zu garantieren. Die Umsetzung dieses Projekts erfordert eine straffe Zeitplanung, um den steigenden Strombedarf zu bewältigen. Parallel dazu wird eine intensive Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikation durchgeführt, um Transpa- renz und Akzeptanz zu fördern.

Herr Grundmann weist den Stadtbezirksbeirat Klotzsche darauf hin, dass in der regulären Sit- zung nach der heutigen Sondersitzung unter TOP 1.3 über die Änderung des Flächennutzungs- plans in Altwilschdorf sowie den Verkauf der Grundstücke beraten werde. Er betont, dass be- reits jetzt Fragen zu diesen Themen gestellt werden könnten.

Frau Kempe-Gebert spricht die Zugänge zu den umliegenden Naturschutzgebieten an. Sie merkt an, dass einer dieser Zugänge gemäß Lageplan bebaut werden solle und regt an, das geplante Bauvorhaben so zu verschieben, dass der Zugang erhalten bleibe. Zudem möchte sie wissen, wie groß die Abmessungen der geplanten Bauwerke seien, in welchem Umfang Flächen versiegelt würden und wie die Entscheidung für den Standort getroffen worden sei. Abschließend kritisiert sie, dass eine Öffentlichkeitsbeteiligung nicht spürbar gewesen sei.

Herr Körner erklärt, dass die Ergebnisse der Matrixuntersuchungen sobald sie vorliegen an den Stadtrat sowie den Stadtbezirksbeirat Klotzsche weitergegeben werden. Anhand einer Karte zeigt er auf, wie die Standortwahl zustande gekommen sei. Er betont, dass der Standort, aufgrund des Zeitdrucks um Engpässe in der Stromversorgung zu vermeiden, als alternativlos gelte. Die Fläche zwischen dem Umspannwerk und dem Altwilschdorfer Weg werde nicht bebaut, sondern lediglich für die Verlegung von Kabeln genutzt. Diese Fläche könne später wieder begrünt und als Zugang zum Naturschutzgebiet verwendet werden.

Herr Lönnecker ergänzt, dass die Abmessungen des Gebäudes etwa 430 x 220 Meter betragen.

Herr Dr. Sickert fragt, wie sich die Investitionen auf die Netzentgelte auswirkten und ob gasisolierte Anlagen geplant seien.

Herr Klinger zeigt ein Diagramm zur Lastentwicklung und führt aus, dass die Finanzierung durch eine Mischfinanzierung von SachsenNetze und 50Hertz erfolge. Unternehmen wie ESMC würden zusätzlich einen leistungsabhängigen Grundbetrag zahlen. Zur Entwicklung der Netzentgelte könne derzeit keine genaue Auskunft gegeben werden. Gasisolierte Anlagen seien nicht vorgesehen, da diese gesetzlich nicht mehr zulässig seien. Stattdessen werde mit luftisolierten Anlagen gearbeitet.

Herr Apel erkundigt sich, ob eine Baustraße mit Zufahrt zur Wilschdorfer Landstraße vorgesehen sei.

Herr Klinger erklärt, dass der Altwilschdorfer Weg so ausgebaut werde, dass er den Anforderungen der Baufahrzeuge standhalten könne.

Herr Bentzin fragt, seit wann die Planung laufe und ob der Bedarf an Strom auch zukünftig gedeckt werde.

Herr Klinger antwortet, dass die Planung Mitte 2024 begonnen habe und auch langfristig steigende Bedarfe berücksichtigt würden.

Herr Springer fragt ob ein Standort außerhalb von Dresden nicht möglich gewesen sei.

Herr Klinger führt aus, dass die Standortsuche unter großem Zeitdruck erfolgte und andere Alternativen nicht praktikabel gewesen seien.

Herr Rietzschel ergänzt, dass die Verschwiegenheitspflicht zu diesem Thema erst am 8. August 2023 aufgehoben worden sei, was eine frühere Planung unmöglich gemacht habe.

Frau Kempe-Gebert bittet darum, die untersuchten Flächenvarianten aufzuzeigen.

Herr Körner merkt an, dass die Ergebnisse der Matrixuntersuchung noch nachgereicht würden.

Herr Apel fragt nach der zusätzlichen Anbindung von Infineon und der Trassenführung.

Herr Klinger erklärt, dass der Netzanschluss für Infineon nicht öffentlich sichtbar sein werde.

Frau Rüssel ergänzt, dass hierzu am 16. Januar 2025 eine weitere Informationsveranstaltung im Bürgerzentrum Waldschänke Hellerau stattfinden werde.

Herr Springer fragt, warum der Waldsaum zwischen der Königsbrücker Landstraße und dem Werk von Infineon abgeholzt worden sei.

Frau Rüssel sagt zu, diese Information nachzureichen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt. **Herr Grundmann** schließt somit die Sitzung.



Thomas Grundmann
Vorsitzender



Anna Eberth
Schriftführerin

SBR-Mitglied

SBR-Mitglied



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 5. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/005/2024)

am Montag, 16. Dezember 2024,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Alexander Manzke

Mitglied Liste Alternative für Deutschland
Uwe Vetterlein

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland
Dr. Erhard Orthgieß

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr.-Ing. Holger Viergutz

anwesend bis 21:25 Uhr

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Verwaltung:
Lutz Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G**öffentlich**

- 1** Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
- 2** Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und
Beschlusskontrolle
- 3** Information des Ortsvorstehers
- 4** Ausscheiden einer am 9. Juni 2024 in den Ortschaftsrat Weixdorf gewählten Person, Herr Alexander Manzke, und Nachrücken einer Ersatzperson, Frau Meike Willeke, in den Ortschaftsrat Weixdorf **V-WX0008/24
beschließend**
- 5** Besetzung des Ausschusses für Ortschaftsentwicklung und Finanzen **A-WX0001/24
beschließend**
- 6** Haushaltssatzung 2025/2026 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2025/2026 **V0068/24
beratend**
- 7** Satzung zur Änderung der Hauptsatzung **V0142/24
beratend**
- 8** Haushalteckwertebeschluss 2025 über die Verfügungsmittel/ die Investpauschale des Ortschaftsrates **V-WX0004/24
beschließend**
- 9** Antrag auf Zuwendung des Netzwerk Dresden Nord **V-WX0007/24
beschließend**
- 10** Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat
- 11** Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

öffentlich**1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung**

Ortsvorsteher Herr Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Der Ortsvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin stellt der Ortsvorsteher fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung und Unterlagen allen Ortschaftsräten/innen zugegangen ist. Er fragt nach Änderungswünschen zur Tagesordnung.

Ortschaftsrat Herr Liepke beantragt den Tagesordnungspunkt 9 mit dem Tagesordnungspunkt 5 auszutauschen.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag einstimmig zu. Auf Nachfrage des Ortsvorstehers gibt es gegen die so geänderte Tagesordnung durch den Ortschaftsrat keine Einwände.

In der heutigen Sitzung sind drei Niederschriften zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Niederschrift vom 25.11.2024 gab es eine Anmerkung von Herrn Dr. Viergutz zum Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Kästner. Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass an der fraglichen Abstimmung nur 10 Personen teilgenommen haben und das Ergebnis zutreffend protokolliert worden ist. Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift einstimmig zur Kenntnis.

Zur Niederschrift der Sondersitzung am 02.12.2024, mit den Ortschaftsräten aus Schönborn und Langebrück in Klotzsche, gibt es keine Änderungswünsche. Die Niederschrift wird somit vom Ortschaftsrat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zur Niederschrift der Sitzung am 21.10.2024 stellt Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz den Antrag, den Tagesordnungspunkt 6 mit den Fragen und Antworten an die zwei Kandidaten (Herrn Berthel und Herrn Manzke), zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 1 Enthaltung 0

Somit werden die drei,- von Herrn Dr. Viergutz gestellten Fragen und die jeweiligen Antworten,- als Nachtrag an die Niederschrift aufgenommen.

Des Weiteren beantragte Herr Dr. Viergutz ebenfalls unter Tagesordnungspunkt 6 im letzten Abschnitt, den Satz, „Herr Manzke entgegnet, es handelt sich um Falschbehauptungen“ zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 3 Enthaltung 4

Somit wird der Satz gestrichen. Die redaktionellen Fehler werden korrigiert.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt den Antrag, unter dem Tagesordnungspunkt 14, „Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft“, den Redebeitrag von Herrn Haufe aufzunehmen.

„Herr Haufe regt an, dass die Weixdorfer Nachrichten gar nicht mehr verteilt werden müssen. Die Auslagen z.B. beim Bäcker, würde reichen“.

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 1 Enthaltung 2

Abschließend nimmt der Ortschaftsrat die Niederschrift vom 21.10.2024 mit diesen Ergänzungen einstimmig zur Kenntnis.

Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Ecke und Ortschaftsrat Herr Liepke zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 25.11.2024 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass mit den Unterlagen ein Zwischenbescheid zur Beschlusskontrolle A-WX0024/24, „Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister“ verteilt wurde.

Ergänzend dazu teilt der Ortsvorsteher mit, dass nun der Termin von der Stadt bestätigt wurde. Am Donnerstag, den 23.01.2025 von 17:00 Uhr bis 19:00 wird in der Mehrzweckhalle der Oberschule, die Bürgersprechstunde durchgeführt.

3 Information des Ortsvorstehers

Herr Manzke bittet den Verwaltungsstellenleiter Herrn Biastoch die Informationen des Ortsvorstehers vorzutragen.

Aufstellung von Altkleidercontainern in Dresden ab 2025

Entsprechend Stadtratsbeschluss V2712/24 (Anlage) vom 16. Mai 2024 erfolgt die Aufstellung von Altkleidercontainern (AKC) auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grünanlagen ab 1. Januar 2025 auf Grundlage des Standortkonzeptes der Landeshauptstadt Dresden. Standorte für AKC für 2025 laut Standortkonzept (im Themenstadtplan abrufbar):

- Platz des Friedens
- Waldbad Weixdorf
- Hermsdorfer Allee
- Pastor-Roller-Straße
- Am Seifzerbach / Nixenweg
- Marsdorfer Hauptstraße / Zum Spitzeberg
- Lausaer Höhe 5 / Grünberger Straße

Die Standorte am Hohenbusch Center sowie am Zollhaus / Girlitzweg fallen weg.

Neue Auslagestellen für die Weixdorfer Nachrichten

die Verwaltungsstelle hat nach Anregungen aus dem OSR sich dafür entschieden, weitere Auslagestellen, zu den bereits bestehenden im Hohenbusch Center, bei der Bäckerei Six sowie im Rathaus, in der Ortschaft einzurichten.

Es wurde an den beiden Bushaltestellen auf der Königsbrücker Landstraße in Höhe der Pastor-Roller Kirche sowie an der Straßenbahnhaltestelle „Fuchsberg“ jeweils eine Prospektbox installiert.

Anfragen aus dem Ortschaftsrat

- eingebrochener Einlauf Königsbrücker Landstraße/ Hakenweg: wurde an das zuständige Amt weitergeleitet
- Papierkörbe/Mülleimer an Bushaltestellen in Marsdorf: die Aufstellung/ Bewirtschaftung obliegt der Verwaltungsstelle/Bauhof, insgesamt 132 Papierkörbe zu betreuen (61 in WX- 5 in Marsdorf), aufgrund des hohen Unterhaltungsaufwandes (2x/ Woche Entleerung) werden weitere Papierkörbe ausschließlich bei Bedarf und nach Prüfung gestellt. In Marsdorf wurde der Bedarf wurde mehrfach geprüft - es gab zu keiner Zeit Mängel an der Sauberkeit
- Busverbindung für den Schülerverkehr von Marsdorf nach Weixdorf: Beschluss A-WX0026/24 vom 17.06.2024, Beschlusskontrolle überfällig, die Verwaltungsstelle hat das Amt dazu aufgefordert.

- Er sieht in der Bildung des Ausschusses keinen vernünftigen Grund.
- Seit 2018 seien Ausschüsse in der Hauptsatzung vorgesehen. Es gebe nicht eine Ortschaft, welche diese nutzt.
- Der Ausschuss sei in sich nicht sehr schlüssig. Er heißt Ortsentwicklung und Finanzen. Der Ortschaftsrat habe in der Ortsentwicklung keine entsprechenden Aufgaben, die das sinnvoll machen würden. Bei den Finanzen ist es ebenso. Die Entscheidungen zu den Finanzen sollten von allen Mitgliedern des Ortschaftsrates vorgenommen werden.
- Es würde nur die Hälfte des Ortschaftsrates beteiligt, das sei eine Frage der Offenheit und Transparenz, die Ortschaftsräte/innen würden dadurch in erste und zweite Klassen geteilt.
- Der Aufwand sei der gleiche, wie bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Teilnahme und Nachbereitung einer Sitzung des Ortschaftsrates.
- Herr Ecke würde diesem Ausschuss nicht zustimmen und sei auch nicht bereit in diesem Ausschuss mitzuarbeiten.

In der weiteren Diskussion erläutern Ortschaftsrat Herr Schäfer und Ortschaftsrat Herr Grünberg, dass sie derzeit keine Notwendigkeit zur Bildung des Ausschusses sehen. Das Miteinander und die Kommunikation könne auch durch die Arbeit von Arbeitsgruppen und Vorberatungen verbessert werden. Ortschaftsrat Herr Liepke betont, es gehe um einen beratenden Ausschuss. Dieser würde nur für einen bestimmten Zweck einberufen werden. Er findet den Arbeitsaufwand nicht so gravierend. Die Mitglieder, welche im Ausschuss zusammenkommen, könnten die Dinge vorbesprechen und vorberaten. Ortsvorsteher Herr Manzke erläutert anhand der Geschäftsordnung, die Unterschiede von Arbeitsgruppen und Ausschüssen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt fest, dass es bis 2019 zwei Ausschüsse in Weixdorf gegeben habe. Die Einberufung von Arbeitsgruppen sei dreimal versucht worden. Sie sieht die Verbesserung der Kommunikation in der Arbeit eines Ausschusses.

Ortschaftsrat Herr Ecke erläutert, dass es sich bei den damaligen Ausschüssen nicht um die Ausschüsse gehandelt habe, welche jetzt in der Hauptsatzung beschrieben sind. Er habe nichts gegen einen temporären Ausschuss, in welchem sich der Ortschaftsrat zusammenfindet. Es handele sich hier fast um eine Sprecherrunde, welche es bereits gibt.

Ortschaftsrat Herr Maschik betont, es sollten die vorhandenen Mittel, erst einmal richtig genutzt werden.

Ortschaftsrätin Frau Kästner verweist darauf, wenn die Sprecherrunde ein verlässliches Mittel wäre, welche auch regelmäßig stattfinden würde, dann bräuchte man nicht andere Wege gehen.

Ortschaftsrat Herr Liepke schlägt vor, fachkompetente Berater in den Ausschuss zu holen.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz äußert nach den Erläuterungen etwas ins Zweifeln gekommen zu sein.

Herr Manzke erläutert, dass die Sprecherrunde mehr ein Organisationsgremium, als ein Fachgremium sei. Er sei dafür, wenn es Themen gibt, im Bereich der Arbeitsgruppe zu arbeiten.

Ortschaftsrat Herr Liepke spricht sich für den Versuch mit Arbeitsgruppen zu probieren aus. Er zieht für die Einreicher den Antrag zurück.

Abstimmungsergebnis:

zurückgezogen

**6 Haushaltssatzung 2025/2026 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe
2025/2026**

**V0068/24
beratend**

Herr Manzke stellt kurz die Vorlage vor. Es handelt sich um die erste Lesung der Haushaltssatzung 2025/2026. Der Ortschaftsrat hat die Möglichkeit seine Belange vor dem Beschluss im Stadtrat anzubringen. Herr Biastoch stellt in einer Präsentation die Punkte, welche Weixdorf betreffen, vor. Das Ziel der ersten Lesung sei, die Informationen zu erläutern und eventuelle Fragen zu beantworten.

Es sollen abgestimmte Fragestellungen zu den Schwerpunkten bzw. zu den Projekten entwickelt werden. Diese Erarbeitungen sollen über die Verwaltungsstelle an die Stadt weitergegeben werden. Nach der Rückmeldung wird es eine zweite Lesung im Januar im Ortschaftsrat geben.

Herr Biastoch stellt das Budget der Verwaltungsstelle, die Verfügungsmittel und die Investpauschale vor. Des Weiteren möchte er auf die Projekte der Fachämter eingehen. Herr Biastoch erläutert die einzelnen Sachkonten. Herr Biastoch stellt die Vorhaben der Ämter vor und erläutert die Kürzungen in den Verfügungsmitteln und der Investpauschale.

In der Diskussion hinterfragen die Ortschaftsräte unter anderem den Bau der Schwimmhalle, das Bürgerhaus, den Spielplatz Gomlitz. Herr Biastoch erläutert, dass es im nächsten Jahr wahrscheinlich erst im Mai zur Genehmigung des Haushalts kommen wird, bis dahin gilt die vorläufige Haushaltsführung. Das bedeutet, dass nur vertraglich vereinbarte Leistungen zu beauftragen sind, bzw. unabdingbare Aufgaben. Das könnte auch auf die Vereinsförderung Auswirkungen haben.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz bittet um Zusendung der Präsentation. Diese wird den Mitgliedern zeitnah zugeschickt.

Das Ziel der heutigen ersten Lesung sollte es sein, dass der Ortschaftsrat Fragen an die Landeshauptstadt Dresden zusammentragen.

In der Diskussion stellen Ortschaftsrat Herr Ecke, Ortschaftsrätin Frau Kästner und Ortschaftsrat Herr Vetterlein ihre Fragen vor. Sie sprechen sich dafür aus, die Fragen des Ortschaftsrates dem Oberbürgermeister zu stellen. Herr Ecke stellt seine Fragen zu folgenden Themen vor:

- Schwimmhalle Klotzsche
- Projekt Bürgerhaus Weixdorf/Objekt Zum Bahnhof
- Straßen- und SW-Entwässerung OT Fuchsberg (2.BA) und anschließende Straßen- und Gehweginstandsetzung
- Spielplatz Gomlitz
- Gemeindehaus Marsdorf

Frau Kästner ergänzt diese Fragen um zwei weitere Fragen.

- Ertüchtigung der Grundschule
- Verkehrsanbindung Marsdorf

Der Verwaltungsstellenleiter wird die Fragen ausformulieren und mit Terminsetzung der Rückantwort bis zum 13.01.2025, an das Direktorium des Oberbürgermeisters schicken.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt einen Ergänzungsantrag. „Der Ortschaftsrat Weixdorf fordert den Oberbürgermeister auf, dem Entwurf der Haushaltssatzung in geeigneter Form im Gremium zu präsentieren, eine Liste aller vorgesehener Kürzungen vor der zweiten Lesung im Ortschaftsrat, die die Ortschaft betreffen, vorzulegen und für Rückfragen zur Verfügung zu stehen.“

Herr Manzke lässt über die Fragen von Ortschaftsrat Herrn Ecke mit den Ergänzungen von Ortschaftsrätin Frau Kästner abstimmen.

Ja 10 Nein Enthaltungen 3

Abstimmungsergebnis:

erledigt

7 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

**V0142/24
beratend**

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage kurz vor. Nach seiner Wahrnehmung ist der wichtigste Punkt für die Ortschaft Weixdorf, die Entfristung der Ortschaftsverfassung über das Jahr 2034 hinaus.

In der Diskussion fragt Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz, ob es wirklich so sei, dass die Angliederung an das Ortsamt Klotzsche vorgenommen werde, wenn die Punkte 4 und 5 des § 31 nicht gestrichen würden?

Ortschaftsrätin Frau Kästner erläutert, dass es tatsächlich einen Antrag der „Freien Wähler“ gegeben habe, die Ortschaften zu erhalten. Dazu müsste die Hauptsatzung geändert werden. Die Vorlage „Sat-

zung zur Änderung der Hauptsatzung sei das Ergebnis dieses Antrages. Dazu gebe es noch die Anpassung, dass die Stadtbezirksbeiräte den Ortschaftsräten gleichgestellt sind.

Ortschaftsrat Herr Ecke trägt noch einen Ergänzungswunsch vor. „In §37 Abs.4 der Hauptsatzung möge klargestellt werden, dass die Sitzungen des Ortschaftsrates in der Regel öffentlich sind, Vorberatungen können aber auch nichtöffentlich erfolgen“.

Ortschaftsrat Herr Liepke beantragt eine punktweise Abstimmung.

Über den Ergänzungsantrag von Ortschaftsrat Ecke lässt der Ortsvorsteher abstimmen.

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

Der Ortsvorsteher lässt nun über die Änderung der Hauptsatzung, mit der beschlossenen Ergänzung in Gänze abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 4. September 2014 (Amtsblatt Nr. 37/14 vom 11. September 2014) zuletzt geändert durch Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 29. Februar 2024 (Amtsblatt Nr. e22-03-2024 vom 6. März 2024).

In §37 Abs.4 der Hauptsatzung möge klargestellt werden, dass die Sitzungen des Ortschaftsrates in der Regel öffentlich sind, Vorberatungen können aber auch nichtöffentlich erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Haushalteckwertebeschluss 2025 über die Verfügungsmittel/ die Investpauschale des Ortschaftsrates

**V-WX0004/24
beschließend**

Es wird an die Beratung der letzten Sitzung angeknüpft. Ortsvorsteher Herr Manzke bittet Frau Kästner die am Vorabend eingereichten Änderungen einzubringen, um danach in die Diskussion einsteigen zu können.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt die Änderungswünsche zu den Verfügungsmitteln vor:

- Unter dem Punkt Weixdorfer Nachrichten sollte ein Zusatz „Informationstafel am Weixdorfer Rathaus mit 3.000,00 Euro aufgenommen werden.
- Der Punkt 5 sollten die Kosten für die Sanierung des Bodens des Gemeindehauses Marsdorf sollten eher aus dem investiven Teil finanziert werden.
- Mit den frei gewordenen Mitteln sollte der Punkt 6 „Zuwendung an Dritte“, erhöht werden. Frau Kästner begründet das, mit den Neugründungen von Vereinen und den damit zu erwartenden Anträgen auf Vereinsförderung.

Bei der Investpauschale

- Sollte unter Punkt 3 der Spielplatz Gomlitz mit 40.900,00 Euro geplant werden.
- Sollen die Mittel für die Machbarkeitsstudie für das Bürgerhaus Weixdorf unter Punkt 4 auf 20.000,00 Euro erhöht werden.
- Soll der Punkt 5 Gemeindehaus Marsdorf – Boden mit 7.900,00 Euro geplant werden.

Der Ortsvorsteher dankt Frau Kästner für die Vorstellung und bittet gleichzeitig um zukünftig frühere Einreichungen von Änderungsanträgen.

Ortschaftsrat Herr Ecke verweist darauf, dass dieser Antrag nur einer Erstbewertung unterzogen werden kann, durch die Kürze der Zeit.

Die Anregung zur Anbringung einer Infotafel sollte die Verwaltungsstelle an das Liegenschaftsamt weitergeben.

Die Anregung „Zuwendung an Dritte“ zu erhöhen, könne er nicht nachvollziehen. Der Ansatz sei ausreichend.

Für den Spielplatz Gomlitz seien ausreichend Mittel für die Planung eingestellt. Es sei unrealistisch im Jahr 2025 von einer Errichtung des Spielplatzes auszugehen.

Es sei zu beachten, dass in der Mitte des Jahres nicht über den Gehwegbau gesprochen werden kann. Für die Machbarkeitsstudie für das Bürgerhaus wurden 10.000,00 Euro eingestellt, die Ortschaft sollte nicht die gesamte Studie bezahlen. Dafür sei sie nicht zuständig und habe auch die finanziellen Mittel dafür nicht.

Ortschaftsrat Herr Vetterlein verweist darauf, dass Anträge und Ergänzungen mindestens drei Tage, also Freitag vor der Sitzung vorliegen sollten. Nach seiner Meinung sind die Zahlen, so wie sie vorliegen durchdacht. Er beantragt das Ende der Diskussion und bittet darum zur Abstimmung zu kommen. Über diesen Antrag lässt der Ortsvorsteher abstimmen.

Ja 8 Nein 5

Ortschaftsrätin Frau Kästner beantragt die namentliche und punktweise Abstimmung.

Der Ortsvorsteher beruft eine fünfminütige Sitzungspause ein.

Herr Manzke eröffnet die Sitzung wieder. Er fragt die Antragsteller, ob es so bleiben soll, jeden einzelnen Tagesordnungspunkt namentlich abzustimmen. Er gibt zu bedenken, dass es dadurch zu einem unterschiedlichen Ergebnis einzelner Haushaltsansätze kommen könne, was einen Gesamtbeschluss unwirksam machen würde.

Ortschaftsrat Herr Schäfer stellt den Antrag auf eine geheime Abstimmung. Über diesen weitergehenden Antrag lässt der Ortsvorsteher abstimmen.

Ja 8 Nein 5 Enthaltung 0

Somit wird über den Änderungsantrag der Wählervertretung ZWx geheim abgestimmt. Frau Großer verteilt die Stimmzettel.

Herr Manzke lässt nun über den Änderungsantrag abstimmen.

Ja 4 Nein 8 Enthaltung 1

Der Ortsvorsteher lässt nun über den Antrag in Gänze punktweise abstimmen:

Punkt 1	Ja	13		
Punkt 2	Ja	13		
Punkt 3	Ja	9	Enthaltung	4
Punkt 4	Ja	13		
Punkt 5	Ja	13		
Punkt 6	Ja	8	Enthaltung	5
Punkt 7	Ja	13		

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt vorbehaltlich der Haushaltbestätigung durch den Stadtrat über die Verfügungsmittel/ die Investpauschale 2025.
2. Der Ortschaftsrat beschließt über die Verwendung der konsumtiven Verfügungsmittel gemäß Anlage 1.
3. Der Ortschaftsrat beschließt über die Verwendung der investiven Verfügungsmittel gemäß Anlage 2.
4. Der Ortschaftsrat überträgt die Mittel der Positionen 1-5 der konsumtiven Verfügungsmittel (Anlage 1) zur Bewirtschaftung an die Verwaltungsstelle Weixdorf. Die Positionen sind untereinander deckungsfähig. Die Verwaltungsstelle ist beauftragt, die Maßnahmen vorzubereiten, umzusetzen und dem Ortschaftsrat zu berichten.
5. Über die Zuwendungen an Dritte (Anlage 1, Position 6) entscheidet der Ortschaftsrat in gesonderter Sitzung auf Grundlage der vorliegenden Anträge. Letzte Antragsfrist ist der 30. September 2025.
6. Der Ortschaftsrat überträgt die Mittel der Investpauschale (Anlage 2)
 - Position 1 an das Amt für Kindertageseinrichtungen.

- Position 3 an das Straßen- und Tiefbauamt.
7. Der Ortschaftsrat ermächtigt den Ortsvorsteher unter Beachtung der im Haushaltsjahr 2024 schon getroffenen Beschlüsse über die Haushaltsmittel der Ortschaft Weixdorf in Höhe von 5.000 Euro je Einzelfall ohne gesonderte Beschlussfassung zu verfügen. Der Ortschaftsrat ist jeweils zum Ende des Quartals über den Stand der Haushaltsmittel zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

punktweise Zustimmung

9 Antrag auf Zuwendung des Netzwerk Dresden Nord

**V-WX0007/24
beschließend**

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage vor. Die Verwaltungsstelle benötigt zur Erstellung des rechtmäßigen Ablehnungsbescheides einen Beschluss des Ortschaftsrates.

In der Diskussion werden durch die Ortschaftsrätin Herrn Dr. Orthgieß, Herr Ecke und Herr Schäfer Argumente eingebracht, für die Vorlage zu stimmen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht sich für die Ablehnung des Beschlussvorschlages aus.

Der Ortsvorsteher fragt Ortschaftsrätin Frau Kästner nach der Befangenheit, da sich Frau Kästner im Verein „Netzwerk Dresden Nord“ engagiert. Frau Kästner gibt zu Protokoll, dass keine Befangenheit vorliege. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht, der Ortsvorsteher lässt über die Vorlage abstimmen.

Der Zuwendungsantrag des Netzwerk Dresden Nord

„MITREDEN - GEHÖRT WERDEN- MITGESTALTEN Bürgerforum mit den neu gewählten Stadträt.innen aus dem Dresdner Norden“ vom 01.10.2024 wird aufgrund des förderschädlichen Maßnahmebeginns abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 8 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

10 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Liepke:

- Spricht die Parksituation auf der Schönburgstraße an.

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- Ihr ist die Nichtveröffentlichung der Termine von ZWx in den Weixdorfer Nachrichten, zur Einmietung im Weixdorfer Rathaus, unverständlich. Sie bittet um eine schriftliche Begründung. Herr Biastoch sagt Frau Kästner die schriftliche Begründung zu.

Ortschaftsrat Herr Kästner:

- Bedankt sich bei den Ortschaftsräten, welche bei der Veranstaltung zum Jahrgangsbaum vor Ort waren. Die neue Aktion sei gestartet, die Anmeldungen, für die im Jahr 2024 geborenen Kinder, können vorgenommen werden.

Ortschaftsrätin Frau Schulenburg:

- Bedankt sich für die Unterstützung und dem „Dranbleiben“ an der Thematik der Marsdorfer Busverbindung.
- Spricht nochmals die Bitte zur Aufstellung der Mülleimer in Marsdorf an.

Ortschaftsrat Herr Maschik:

- Fragt nach Ansprechpartnern zum Thema Marsdorfer Busverbindung.
- Er wird einen Antrag für die Sitzung im März zum Thema, „Wegebeleuchtung – Netzerweiterung der Stadtbeleuchtung“ am Spielplatz Alte Dresdner Straße, vorbereiten.

Abstimmungsergebnis:

11 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Herr Schragner:

- Spricht den Gehwegausbau an der Endhaltestelle der Straßenbahn Richtung Kleiberweg an. Dort sollte der Weg neu gepflastert werden.

Herr Bahr:

- Er hatte in der letzten Sitzung angeregt, die Tagesordnung während der Sitzung für die Gäste mit der Technik auf der Leinwand zu zeigen. Die gewählte Papierform der Einladung für den Gästebereich findet er ungünstig. Er bemängelt die Schriftgröße der Präsentation zur Haushaltssatzung. Für die Gäste sei diese Schriftgröße nicht lesbar.
- Er fragt an, ob es eine Erhebung über die Anzahl der Schulkinder gebe, welche die Schönburgstraße als Schulweg nutzen? Es sollte geprüft werden, ob der Ausbau der Schönburgstraße eher von Norden nach Süden, oder von Süden nach Norden in den Plan aufzunehmen sei?

Herr Manzke:

- Er erläutert, dass es Sitzungen gibt, welche es keinen Technikaufbau erfordert. Deshalb wurde entschieden, dass Kopien der Tagesordnung für die Gäste ausgelegt werden.
- Zur Schönburgstraße erläutert er, dass natürlich noch weitere Wege und Straßen angeschaut werden müssen. Für das Jahr 2025 wurde heute ein Grundsatzbeschluss für die Sanierung der Schönburgstraße gefasst. Im nächsten Jahr könnte es andere Projekte geben.

Herr Reichelt:

- Er spricht die Partnerschaftspflege Weixdorf-Brühl an. Er interessiert sich für die Konzeption, was steht inhaltlich dahinter, was liegt der Konzeption zugrunde und ist sie für den Bürger einsehbar? Er möchte wissen, welche Bürger in den letzten Jahren an den Austausch teilgenommen haben und welche Werte durch die Partnerschaft mit der Gemeinde Brühl für die Ortschaft Weixdorf zu verzeichnen sind?

Herr Manzke:

- Er hat bewusst die heutige Sitzung abgewartet, da im Haushalteckwertebeschluss auch die Thematik „Partnerschaft Brühl“ beschlossen wurde und sagt eine Antwort zu den Fragen in den nächsten Tagen zu bzw. bietet ein Gespräch darüber in einer der kommenden Bürgersprechstunden an.

Abstimmungsergebnis:

Alexander Manzke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Ecke
OSR-Mitglied

Herr Liepke
OSR-Mitglied



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 7. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/007/2025)

am Montag, 3. Februar 2025,

19:00 Uhr

**Landeshauptstadt Dresden, im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:18 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 21:20 Uhr
Ende: 22:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Alexander Manzke

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Uwe Vetterlein

Dr. Erhard Orthgieß

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner

Konrad Kästner

Markus Liepke

Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Torsten Schäfer

Dr. Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg

Jörg Maschik

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltung:

Lutz Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Herr Hemmersbach

DVB AG

Herr Günther

DVB AG

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G**öffentlich**

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung
- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse
und Beschlusskontrolle
- 3 Information des Ortsvorstehers
- 4 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2025/2024 ge-
mäß § 76 SächsGemO **V0187/24**
beratend
- 5 Sicherstellung der Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiens-
ten durch die Dresdner Verkehrsbetriebe AG **V0203/25**
beratend
- 6 Haushaltssatzung 2025/2026 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe
2025/2026 **V0068/24**
beratend
- 7 Anfragen und Anregungen

nicht öffentlich

- 8 Abstimmung zum Partnerschaftstreffen 2025
- 9 Auswertung Einwohnerversammlung

öffentlich

Einleitung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung**

Ortsvorsteher Herr Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Vertreter der DVB AG Herrn Hemmersbach und Herrn Günther und die Gäste aus der Bürgerschaft. Herr Manzke stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung mit den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates zugegangen ist.

Herr Vetterlein stellt den Antrag den TOP „Information des Ortsvorstehers“ um „und der Verwaltungsstelle“ zu ergänzen. Darüber lässt Herr Manzke abstimmen.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1

Diese Änderung soll ab der nächsten Sitzung vorgenommen werden. Herr Manzke schlägt vor den Tagesordnungspunkt 6 als Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln. Dieser Änderung der Tagesordnung stimmt der Ortschaftsrat einstimmig zu.

Auf Nachfrage des Ortsvorstehers gibt es gegen die so geänderte Tagesordnung durch den Ortschaftsrat keine Einwände.

Zu den Niederschriften vom 21.10.2024 und vom 16.12.2024 gibt es keine Einwände. Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschriften einstimmig zu Kenntnis.

Für die heutige Sitzung werden Frau Kästner und Herr Maschik zur Mitzeichnung festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse
und Beschlusskontrolle**

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 16.12.2024 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

- 3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle**

Herr Manzke bittet den Verwaltungsstellenleiter, die Informationen des Ortsvorstehers vorzutragen.

- Veranstaltung im Waldbad Weixdorf

Der Kanuverein Wiking Schweifsterne Dresden e.V. - möchte dieses Jahr die Ostdeutschen Meisterschaften im Kanupolo vom 21. - 22.06.2025 im Waldbad Weixdorf ausrichten. Dabei werden ca. 300 Personen (ca. 200 Sportlerinnen und Sportler und 70 Betreuerinnen und Betreuer) erwartet. Die Verwaltungsstelle hat einen ersten Kontakt geknüpft.

- Stadtbildfotographie

Der Auftrag ist beendet. Der Künstler hat seine Leistung abgerechnet. Ende März 2025 lädt Prof. Kübler zu einer Präsentations-Veranstaltung zur Stadtbildfotografie für die gesamten Ortschaften im Stadtarchiv ein.

- Namentliche Nennung von Jubilaren in den Weixdorfer Nachrichten

Der Sächsische Datenschutz- und Transparentbeauftragte wandte sich mit Schreiben vom 19.12.2024 an die LHD und kritisierte die namentliche Nennung von Jubilaren ohne aktive Zustimmung in den Informationsblättern der Ortschaften. Die LHD hat diese Praxis daraufhin untersagt.

- Einwohnerversammlung

Die Einwohnerversammlung wurde gut vorbereitet und sachlich durchgeführt. Die ersten Auswertungen werden im nicht öffentlichen Teil der Sitzung besprochen.

4 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2025/2024 gemäß § 76 SächsGemO

**V0187/24
beratend**

Herr Manzke stellt die Vorlage vor. Die 3890 zulässigen und fristgemäß eingereichten Einwendungen wurden in 32 Themenkomplexen zusammengefasst. Alle Einwendungen zu den 32 Themenkomplexen werden zurückgewiesen.

Im Sprecherrat wurde der Vorschlag besprochen, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen.

In der Diskussion spricht sich Herr Ecke dafür aus, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen.

Frau Kästner schlägt vor, die Vorlage abzulehnen, da viele Punkte zu bemängeln sind.

Herr Manzke fasst zusammen, dass es in der Vorlage „nur“ um die Einwendungen geht. Die Vorlage wird durch den Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die zulässigen und fristgerecht eingereichten 3890 Einwendungen wurden unter den folgenden 32 Themenkomplexen zusammengefasst:

- a) Schulsozialarbeit
- b) Jugend- und Familienhilfe
- c) Gegen Kürzung im Kulturbereich
- d) Gesundheitspflege
- e) Friedhofsförderung
- f) Suchtberatungsstellen
- g) ÖPNV
- h) Gegen Kürzungen im Sozial- und Kulturbereich
- i) Neubau 101. Oberschule
- j) Gleichstellungsprojekte
- k) Careleaver-Zentrum "House of Dreams"
- l) Generaleinwand ohne Haushaltsthema/Förderung bürgerschaftliches Engagement
- m) Hilfen für Asylbewerber
- n) Gegen Erhöhung Kitagebühren
- o) Wohnungsbauförderung
- p) Verbesserung Fußgänger- und Radverkehr
- q) Wanderwege im Keppgrund
- r) Transparenz HH-Plan
- s) Heinrich-Schütz-Konservatorium
- t) Bildungsprojekte
- u) Inklusive Kindertagesbetreuung
- v) Berufliches Schulzentrum Altröbthal
- w) Förderung Hörbehinderte
- x) Stilllegung Freizeitbad Elbamare
- y) Städtebau
- z) Umwelt/Klima
- aa) Smart City-Projekt ausbauen
- ab) Dresdner Bäder/Schulschwimmen

- ac) Gegen neues Wagner-Konzerthaus
- ad) Kleingartenanlagen
- ae) Gegen Kürzungen bei Sozialtickets
- af) Einwand ohne konkretes Thema

Alle Einwendungen zu den 32 Themenkomplexen werden zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5 Sicherstellung der Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten durch die Dresdner Verkehrsbetriebe AG

**V0203/25
beratend**

Herr Manzke begrüßt Herrn Hemmersbach und Herrn Günther von der DVB AG zur Vorstellung der Vorlage. Derzeit fehlt der Dresdner Verkehrsbetriebe AG 18 Millionen Euro.

Herr Hemmersbach nennt die Maßnahmen zur Angebotsreduzierung, diese sollen ab April 2025 umgesetzt werden. Hierbei handelt es unter anderem um ersatzlose Streichungen von einigen Buslinien und Fähren, Nutzungen der Bergbahnen nur in den Sommermonaten, Linienverkürzungen von einigen Straßenbahnen und Taktverkürzungen einiger Straßenbahnlinien. Herr Hemmersbach erläutert die derzeitige Situation anhand einer Präsentation.

In der Diskussion werden einzelne Fragen zu:

- Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Straßenbahnausdünnung“?

Antwort: Dabei handelt es sich um die letzten Meter bis zur Endhaltestelle, die Verlegung der Endhaltestelle, bzw. die Nutzung der bestehenden Schleifen. (Beispiel Linie 13 Richtung Kaditz und Linie 7 Richtung Pennrich)

- Für Weixdorf und Marsdorf sind derzeit keine Änderungen vorgesehen. Kann sich das ändern?

Antwort: Diese Fassung ist vom Aufsichtsrat mit der Verwaltung und dem Stadtrat abgesprochen. Es gibt allerdings auch andere politische Stimmen zu diesem Vorschlag.

- Welches Ausmaß hat die Planung auf den Straßenbahnnetzausbau für die „neuen“ Straßenbahnen?

Antwort: Die Straßenbahnen müssen nach und nach, nach dem Stand der Technik ersetzt werden. Natürlich gibt es Handlungsbedarf bei der Infrastruktur. Die Königsbrücker Straße muss umgebaut werden, da die „Zukunft den neuen Straßenbahnen gehören wird“. Ungefähr 104 km von 134 km Streckenausbau sind bereits umgearbeitet.

- Wird es eine Tarifierhöhung geben?

Antwort: Zuletzt wurden die Tarife immer jährlich angepasst. Das Deutschlandticket ist jetzt zum Jahreswechsel durch Bund und Länder erhöht worden. Durch den VVO wurden die Tagestickets, Viererkarten und Einzelfahrten erhöht. So kostet zum Beispiel eine Einzelfahrt nun 3,40 Euro.

- Die Änderungen sollen bereits ab April wirksam werden. Besonders wichtig für die Bürger/innen am Randgebiet von Dresden ist die Frage, wie soll die Verbindung zwischen Marsdorf und Weixdorf, bzw. der Schülerverkehr mit der neu angedachten Taktung funktionieren?

Antwort: Die Problematik ist der DVB bewusst, deshalb sind die Stadträte gerade jetzt gefragt, da nächste Woche die Entscheidung gebraucht wird. Von der Entscheidung des Stadtrates zur Umsetzung (z.B. Personal, Fahrplan zu verfeinern und die Kunden zu informieren). Nach der Entscheidung des Stadtrates bleiben Minimum sechs Wochen Zeit zur Umsetzung dieser Aufgaben.

- Im Dresdner Norden werden Infineon und TSMC ausgebaut. Man muss perspektiv schauen, wie die Beschäftigten dort hingelangen. In den Ausarbeitungen steht für die Buslinien 70, 80, 81, dass der Nachteil entsteht, dass das Industriegebiet schlechter angebunden ist. Wie soll die Zukunft aussehen, jetzt wird das Verkehrsnetz ausgedünnt, aber dann wird es bei Notwendigkeit wieder aufgebaut? Dadurch entsteht für ganz Dresden Nord mehr Verkehr.

Antwort: Zu dem Airportpark soll tatsächlich die Straßenbahn verlängert werden. Der Oberbürgermeister hat dazu letzte Woche, neue Schulden für den Dresdener Norden vorgeschlagen“.

- Wie will man trotz der geplanten Einsparungen die Schülerbeförderung zwischen Marsdorf und Weixdorf gewährleisten?

Antwort: Es ist wichtig, immer wieder vorzutragen und anzustoßen, was uns wichtig ist.

- Wird es zum Stellenabbau bei der DVB durch die geplanten Kürzungen kommen?

Antwort: Der Sozialplan wird sicherlich durch die Situation nachgezogen werden. Die Maßnahmen müssen dann ausgehandelt werden, es gibt verschiedene Varianten. (z.B. Arbeitszeitabsenkung, auch evtl. Abbau von Arbeitsstellen).

Der Ortsvorsteher fasst zusammen und schlägt vor, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen. Herr Liepke und Frau Kästner reicht eine Kenntnisnahme nicht aus. Es sollte den Stadträten mit auf den Weg gegeben werden, dass so wenig wie möglich Kürzungen vorgenommen werden. Frau Kästner schlägt vor, die Beschlussfassung zu vertagen, oder einen Umlaufbeschluss zu fassen, sobald die Ausschüsse durchlaufen sind.

Herr Manzke weist auf die Terminkette des Stadtrates hin und erwartet ggf. alternative Vorschläge, wo an anderer Stelle gespart werden soll, um das Ziel zu erreichen. Herr Ecke, Herr Schäfer, Herr Vetterlein und Herr Dr. Viergutz sprechen sich ebenfalls für die Kenntnisnahme aus.

Frau Kästner beantragt, die Sitzung für eine kurze Beratung zu unterbrechen.

Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

Nach der Pause verliest Frau Kästner den Ergänzungsantrag: „Der Ortschaftsrat Weixdorf nimmt die Kürzungspläne zur Kenntnis. Er wendet sich entschieden gegen jedes Anpassen des Grundtaktes und wirbt für eine auskömmliche Finanzierung des ÖPNV“. Es sollte eine Kenntnisnahme mit dieser Ergänzung erfolgen.

Herr Manzke lässt über den vorgetragenen Antrag abstimmen.

Ja 7 Nein 5 Enthaltungen 1

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass für die Finanzierung des betrauten Verkehrsangebotes der Dresdner Verkehrsbetriebe AG neben der Verlustübernahme durch die Technische Werke Dresden GmbH auch Haushaltsmittel der Landeshauptstadt Dresden sowie Zuschüsse des Bundes beziehungsweise des Freistaates Sachsen notwendig sind.
2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund ausbleibender Mittel des Bundes und Landes ab dem Jahr 2025 eine Finanzierungslücke von rund 18 Millionen Euro besteht, die einer zusätzlichen Finanzierung über den städtischen Haushalt und/oder Reduzierungen im Verkehrsangebot bedingen.
3. Der Stadtrat beschließt zur Kompensation ausbleibender Bundes-/Landesmittel und zur finanziellen Sicherstellung der Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten die Reduzierungen des von der Dresdner Verkehrsbetriebe AG zu erbringenden Leistungsangebotes ab dem Jahr 2025 gemäß Anlage 1.
4. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der unverzüglichen Umsetzung der im Beschlusspunkt 3 beschlossenen Maßnahmen. Dabei sind die Maßnahmen entsprechend der Priorisierung gemäß den Anlage 1 umzusetzen. Der öffentliche Dienstleistungsauftrag der Dresdner Verkehrsbetriebe AG und Betrauungsakt Bergbahnen und Fähren sind entsprechend fortzuschreiben.
5. Sofern der Landeshauptstadt Dresden als Aufgabenträgerin für den öffentlichen Personennahverkehr und/oder die Dresdner Verkehrsbetriebe AG als Verkehrsunternehmen zusätzliche Mittel von Bund und/oder Land erhält beziehungsweise gesichert in Aussicht gestellt bekommt, wird der Oberbürgermeister beauftragt, die Angebotskürzungen entsprechend ihrer Priorisierung in der Anlage 1 auszusetzen beziehungsweise zurücknehmen.
6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, einen Betrauungsakt für das Betreiben der Bergbahnen und Fähren mit Wirkung zum 1. Januar 2028 zu erarbeiten und dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden zur Beschlussfassung vorzulegen.
7. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Anpassung des öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu dessen nachhaltiger Finanzierung und Wahrung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Konzerns Technische Werke Dresden GmbH zu prüfen. Das Prüfergebnis ist dem Stadtrat bis Ende Juni 2025 mitzuteilen.

8. Der Ortschaftsrat Weixdorf nimmt die Kürzungspläne zur Kenntnis, er wendet sich entschieden gegen jede Anpassung des Grundtaketes und wirbt für eine auskömmliche Finanzierung des ÖPNV.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6 Haushaltssatzung 2025/2026 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2025/2026

**V0068/24
beratend**

Das Thema wurde in der letzten Sitzung vorberaten, im Ergebnis wurden eine Reihe von Fragen des Ortschaftsrates an die Fachämter weitergegeben. Die Antworten zu den einzelnen Fragen liegen vor, heute soll abschließend für die Stadtratssitzung über die Haushaltssatzung 2025/2026 Stellung genommen werden.

In dem Beschlussvorschlag wurden die Punkte der letzten Sitzung aufgenommen. Mit dieser Ergänzung soll der Haushaltssatzung zugestimmt werden. Herr Manzke verweist auf den Änderungsantrag des Oberbürgermeisters. Dazu gab es eine Vorberatung, welche in einen Beschlussvorschlag gemündet ist. Herr Dr. Viergutz trägt die Formulierung des Antrages vor. „Der Ortschaftsrat Weixdorf lehnt den Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zur Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplänen 2025/2026 vom 27.01.2025 ab.“

Begründung: Die für den Zukunftsfond Zukunft Dresden 2030 geplanten Mittel über eine Kreditermächtigung in Höhe von bis zu 222.000 Mio. Euro ab dem Haushaltsjahr 2027, soll nicht über die Aufnahme neuer Schulden erbracht werden. Die geplanten Positionen Carolabrücke, B97 und Dresdner Verkehrsbetriebe sind keine Positionen ausschließlich für den Dresdner Norden, sondern haben eine stadtweite Bedeutung. Es ist nach weiteren Wegen zu suchen, die eine höhere Förderung dieser Positionen durch Bund und/oder Land ermöglichen“.

Herr Manzke lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Manzke verliert die besprochenen Punkte zur Haushaltssatzung als Ergänzungen.

Frau Kästner beantragt das Rederecht für Herrn Norbert Engemaier. Herr Manzke verweist darauf, dass bereits alles besprochen wurde und die Abstimmung bereits laufe.

Frau Kästner stellt einen Ergänzungsantrag. „Die Erhaltung der Schulsozialarbeit am Gymnasium Klotzsche“ soll aufgenommen werden.

Herr Manzke lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen.

Ja 5 Nein 5 Enthaltungen 3

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Herr Dr. Viergutz stellt einen Ergänzungsantrag. „Der Ortschaftsrat Weixdorf nimmt die Kürzungspläne zur Kenntnis. Er wendet sich entschieden gegen jedes Anpassen des Grundtaketes und wirbt für eine auskömmliche Finanzierung des ÖPNV“. Über diesen Ergänzungsantrag lässt Herr Manzke abstimmen.

Ja 5 Nein 7 Enthaltungen 1

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Frau Schulenburg stellt einen Änderungsantrag. „Unter Punkt 1.6 sollen die Zeiten (08:59 Uhr statt 09:59 Uhr) gestrichen werden. Herr Manzke lässt über diesen Änderungsantrag abstimmen.“

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 1

Herr Manzke lässt nun über die Vorlage zur Haushaltssatzung 2025/2026 mit den Ergänzungen abstimmen.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2025/2026 der Landeshauptstadt Dresden einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und aller sonstigen Bestandteile und Anlagen ge-

mäß Sächsischer Kommunalen Haushaltsverordnung sowie die Wirtschaftspläne der Stiftungen für die Jahre 2025/2026 **mit folgenden Ergänzungen:**

- 1.1 **Für das Projekt Bürgerhaus Weixdorf/Objekt Zum Bahnhof sind Kapazitäten für das Nutzungs- und Finanzierungskonzept und für die geplante Folgenutzung im DHH einzuordnen.**
 - 1.2 **Im mittelfristigen Plan sind zur Absicherung der anschließenden Straßen und Gehweginstandsetzung im Rahmen der Regenentwässerung OT Fuchsberg (2. BA) der SEDD, finanzielle Mittel einzuordnen.**
 - 1.3 **Für die Realisierung des Projektes „Neuanlage Spielplatz Gomlitz“ sind im Haushaltjahr 2026 finanzielle Mittel einzuordnen**
 - 1.4 **Für die Teilsanierung des städtischen Objektes Marsdorfer Hauptstraße 28 (Trockenlegung Keller, EG und Fußbodensanierung) sind finanzielle Mittel einzuordnen**
 - 1.5 **Die Betriebserlaubnis/die Baugenehmigung für die Container der Grundschule Weixdorf läuft Ende 2027 aus. Eine dauerhafte Lösung des Problems ist im Haushaltplanentwurf 2025/2026 bzw. mittelfristig finanziell abzusichern.**
 - 1.6 **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Schulverkehr zwischen Marsdorf und Weixdorf zum pünktlichen Erreichen der Schulen zu ändern (~~08:59 Uhr statt 09:59 Uhr~~) und die Finanzierung haushalterisch ab dem Haushaltsjahr 2025/2026 einzuplanen.**
 - 1.7 **Der Neubau der Schwimmhalle Klotzsche ist finanziell zu sichern.**
2. Der Stadtrat beschließt die Wirtschaftspläne für die Wirtschaftsjahre 2025 und 2026 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden.
 3. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister zur Auszahlung bis zur Höhe der im Doppelhaushalt 2025/2026 veranschlagten Zuwendungen/Kapitaleinlagen an die Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt Dresden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

7 Anfragen und Anregungen

Folgende Themen werden von der Bürgerschaft angesprochen:

- Der Ortschaftsrat solle sich dafür einsetzen, dass im nächsten Haushalt finanzielle Mittel für das bewegliche Anlagenvermögen eingestellt werden. Zurzeit sind keine Mittel in dieser Finanzposition geplant. Direkt betroffen ist die Kita Heidelberg. Die Kita bezieht ein neues Gebäude und soll die Einrichtung mit „alten Möbeln“ bestücken. Neuanschaffungen sind dadurch nicht möglich. Der Ortschaftsrat soll dazu Stellung beziehen.

Diese Thematik wird als Anregung aufgenommen.

- Die Niederschriften der Sitzungen des Ortschaftsrates sollen schneller im Ratsinformationssystem eingestellt werden.

Die Anregung wird aufgenommen.

- Ortschaftsrat Herr Dr. Orthgieß beschreibt den derzeitigen Zustand der „Goge“ als besorgniserregend und stellt folgende Fragen dazu:
 - Wer ist der aktuelle Eigentümer des Gebäudes?
 - Liegen Bauanträge zur Sicherung, Instandhaltung und Umbau des Gebäudes vor?
 - Ist dem Denkmalschutz der Zustand des Gebäudes bekannt?
 - Es sollte auf den Sicherheitsaspekt eingegangen werden.

Herr Manzke verweist darauf, dass von einem Privatgrundstück gesprochen wird. Diese Informationen können in einer öffentlichen Sitzung nicht beantwortet werden. Er schlägt vor, dass die Fragen der Verwaltungsstelle zugearbeitet werden. Es wird entschieden, welche Fragen beantwortet werden können und welche Themen im Zweifelsfall in einer nicht öffentlichen Sitzung besprochen werden sollten.

- Ortschaftsrätin Verena Schulenburg:
Die Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte und Bürger sollten in den Weixdorfer Nachrichten aufgenommen werden.
Die Anregung wird aufgenommen.
- Ortschaftsrätin Verena Schulenburg:
Zum Trafohaus in Marsdorf wird gefragt, was für ein Mieter gesucht wird? Wie hoch ist die Miete?
Das Liegenschaftsamt ist verantwortlich. Eventuelle Interessenten bitte an die Verwaltungsstelle verweisen, diese leitet die Interessenten an das Liegenschaftsamt weiter.

Herr Manzke beendet den offiziellen Teil der Sitzung.

Alexander Manzke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Anke Kästner
OSR-Mitglied

Jörg Maschik
OSR-Mitglied



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 8. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/008/2025)

am Montag, 17. März 2025,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Alexander Manzke

Mitglied Liste Alternative für Deutschland
Uwe Vetterlein
Dr. Erhard Orthgieß

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer
Dr. Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Jörg Maschik

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Schriftführer/-in:
Beatrice Lehmann

Abwesend:
Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Konrad Kästner

T A G E S O R D N U N G**öffentlich**

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung
- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse
und Beschlusskontrolle
- 3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle
- 4 Vorstellung Projekt MOBIBike
BE: Dresdner Verkehrsbetriebe AG
- 5 Vereinsförderung 2025 **V-WX0011/25
beschließend**
- 6 Ergebnisse der Einwohnerversammlung der Ortschaft Weixdorf vom 23.
Januar 2025 zum Stand des Ortsentwicklungskonzepts und den Auswir-
kungen der Gewerbe- und Industrieansiedlungen im Dresdner Norden **V-WX0010/25
beschließend**
- 7 Ehrungen von Alters- und Ehejubiläen in der Ortschaft Weixdorf **V-WX0009/25
beschließend**
- 8 Sicherstellung des Grundstückes der SachsenEnergie an der Königsbrü-
cker Landstraße 100, 01109 Dresden, für den Ersatzneubau der
Schwimmhalle in Dresden-Klotzsche **A-WX0002/25
beschließend**
- 9 Anfragen und Anregungen

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung**

Ortsvorsteher Herr Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste aus der Bürgerschaft. Herr Manzke stellt die Beschlussfähigkeit fest, ein Mitglied des Ortschaftsrates fehlt entschuldigt. Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung mit den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates rechtzeitig zugegangen ist.

Frau Kästner stellt den Antrag, den TOP „Anfragen und Anregungen“ in „a - Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat“ und „b - Anfragen und Anregungen der Bürger“ zu ändern.
Darüber lässt Herr Manzke abstimmen: Ja 6 Nein 6
Damit bleibt die heutige Tagesordnung so bestehen.

In der Niederschrift vom 03.02.2025 wurden die von Frau Kästner eingereichten Änderungen redaktioneller Art, bis auf eine Ausnahme datenschutzrechtlicher Art, vorgenommen und eingearbeitet. Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift einstimmig zu Kenntnis.

Für die heutige Sitzung werden Frau Dr. Willeke und Herr Liepke zur Mitzeichnung festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse
und Beschlusskontrolle**

Folgende Beschlusskontrollen wurden mit der Einladung an alle Mitglieder des Ortschaftsrates verteilt:

V-WX0001/24 - Entscheidung über den Antrag auf Durchführung einer
Einwohnerversammlung in der Ortschaft Weixdorf 2024

V-WX0115/21 - Spielplätze in Weixdorf - Verwendung der Restmittel/Prüfauftrag neuer
Spielplatz

V-WX0003/24 - Absicherung Öffnungszeiten Badestelle Weixdorf außerhalb der Saison

A-WX0021/23 - Sachstandsanfrage zum Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche und Bau
des Ersatzneubaus

Herr Manzke weist daraufhin, dass der Sachverhalt des Ersatzneubaus der Schwimmhalle Klotzsche unter TOP 8 behandelt wird.

3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle

Herr Manzke informiert, dass der Frühjahrsempfang am 21. Mai 2025 in der Gärtnerei Kühne stattfindet. Weitere Informationen erfolgen durch Herrn Biastoch:

Bahnübergang Rathenaustraße

Infolge eines Verkehrsunfalls am 20.07.2024 fand am 05.03.2025 eine Sonderverkehrsschau statt, zu der eine Reihe von Maßnahmen zur Erhöhung der Erkennbarkeit des BÜ aus beiden Richtungen festgelegt wurden. Eine Woche später kam es erneut zu einem Unfall - Ursache noch unbekannt.

Die Beteiligten vom Eisenbahnbundesamt, SVB, DB und STA kamen überein, die Markierung und Beschilderung zu verbessern. Der Bahnübergang entspricht dem Regelwerk, ist dennoch unfallauffällig. Eine existierende Planung zur technischen Sicherung ist jedoch nicht vor 2029, Tendenz eher später, zu erwarten.

Herr Dr. Viergutz merkt an, dass der Ortschaftsrat den Oberbürgermeister auffordern sollte, den Druck auf die Deutsche Bahn zu erhöhen.

Stadtbildfotographie

Der Künstler hat seine Arbeit beendet und Herr Prof. Thomas Kübler (Leiter des Stadtarchivs) lädt die Ortsvorsteher sowie die Mitglieder des Ortschaftsrats recht herzlich zur Präsentation der Stadtbildfotografien in das Stadtarchiv für den 10. April 2025, 16 bis 18 Uhr, ein.

Der Veranstaltungsort befindet sich im öffentlichen Konferenz- und Ausstellungsraum des Stadtarchivs Dresden auf der Elisabeth-Boer-Straße 1.

Rückmeldung bis zum 21. März 2025 an Frau Großer.

Rollout der iPad's

Die iPad's sind da und können ausgerollt werden. Vorgesehen ist der 06.05.2025 mit Einweisung für alle drei Ortschaften in Langebrück. Sobald der Termin sicher feststeht, erfolgt eine separate Einladung an alle Mitglieder des Ortschaftsrates.

Einwilligungserklärung bei Anfragen von Bürgern im OSR

Die Verwaltungsstelle ist verpflichtet bei Anfragen von Einwohner/Bürgern während der Sitzungen abzufragen, inwieweit die Person mit der Veröffentlichung ihrer Daten einverstanden ist.

Falls das Einverständnis versagt wird, wird die Person als "Einwohnerin/Einwohner" im Sitzungsprotokoll erwähnt. Für ein verbindliches Einverständnis ist das im Zuschauerraum ausgelegte Formular „Einwilligungserklärung zur EU-Datenschutz-Grundverordnung“ zu unterzeichnen. Nur dann kann eine Verarbeitung der Daten erfolgen.

Stand städtebauliche Planverfahren

Im Ergebnis der Einwohnerversammlung informiert die Verwaltungsstelle über den Stand der städtebaulichen Planverfahren.

Bebauungsplan Nr. 3067, Dresden-Lausa Nr. 1, Wohnbebauung Bergsiedlung

Die frühzeitige Beteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 3067 wurde in der Zeit vom 19. Februar bis einschließlich 22. März 2024 durchgeführt. Die Öffentlichkeit wurde über die Neuordnung des Gebiets in einer öffentlichen Erörterung am 26. Februar 2024 unterrichtet.

Derzeit werden die eingegangenen Stellungnahmen der Ämter, der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit ausgewertet und der Entwurf zum Bebauungsplan erarbeitet. Die Vorlage zum Aufstellungs- und Offenlagebeschluss soll in diesem Jahr in den Gremienlauf gehen. Die Vorstellung der Vorlage erfolgt innerhalb des Gremienlaufes auch im OSR Weixdorf.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6055, Dresden-Lausa, Wohnbebauung Badstraße
Für den Bereich zwischen Planstraße und Badstraße liegt ein Antrag auf Einleitung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes vor. Gegenwärtig wird die Vorlage zum Aufstellungsbeschluss des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6055 erstellt. Die Vorlage zum Aufstellungsbeschluss soll in diesem Jahr in den Gremienlauf gehen. Die Vorstellung der Vorlage erfolgt innerhalb des Gremienlaufes auch im OSR Weixdorf.

Bauvorhaben nach § 34 BauGB

Auf Nachfrage der Verwaltungsstelle über Bauvorhaben nach § 34 BauGB (Vorhaben im ungeplanten Innenbereich) ist folgende Antwort eingegangen:

„Zu laufenden Bauantragsverfahren können wir Ihnen leider keine Auskunft erteilen. Wie wir Ihnen in der Vergangenheit bereits mitgeteilt haben, ist es so, dass es sich bei der Entscheidung über einen Bauantrag um eine sogenannte Weisungsaufgabe handelt, welche bereits nicht in die Zuständigkeit des Stadtrates fällt. Insoweit besteht bereits grundsätzlich kein Anhörungsrecht des Gremiums Stadtrat und damit natürlich auch nicht des Ortschaftsrates. Anträge nach SächsBO sind u. a. denkmalschutzrechtlich, bauordnungs- und bauplanungsrechtlich zu bewerten. Grundlage sind hier die entsprechenden gesetzlichen Regelungen.“

Die Verwaltungsstelle schlägt vor, dass sich der OSR mit der Problematik der Beteiligung im Baugenehmigungsverfahren separat beschäftigt. Das betrifft auch die Anfrage von Herrn Dr. Orthgieß zum Zustand der „Goge“, zu der ebenfalls keine Antwort des zuständigen Amtes vorliegt.

4 Vorstellung Projekt MOBIBike BE: Dresdner Verkehrsbetriebe AG

- entfällt -

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG hat am heutigen Tag kurzfristig den Termin abgesagt.

5 Vereinsförderung 2025**V-WX0011/25
beschließend**

Herr Manzke verliest die einzelnen Anträge der Vereine aus Weixdorf und bittet um die jeweilige einzelne Abstimmung des Antrages.

Vorab fragt er die Ortschaftsratsmitglieder bzgl. der Befangenheit ab, es gibt keine Meldungen.

- | | | | |
|---------|--|------------|---------------------|
| zu 1.) | Männergesangverein Lausa Weixdorf 1885 e.V. - Honorar Liedermacher: | Ja | 12 |
| zu 2.) | Volkssolidarität, Ortsgruppe Weixdorf - Seniorenveranstaltungen: | Ja | 12 |
| zu 3.) | Volkssolidarität, Ortsgruppe Weixdorf - Gruppenausfahrt Senioren: | Ja | 12 |
| zu 4.) | Weixdorfer Karnevals-Club e.V. - Kinderfasching: | Ja | 12 |
| zu 5.) | Weixdorfer Karnevals-Club e.V. - Seniorenfasching Februar 2025: | Ja | 12 |
| zu 6.) | Weixdorfer Karnevals-Club e.V. - Seniorenfasching November 2025: | Ja | 12 |
| zu 7.) | Weixdorfer Karnevals-Club e.V. - Zuwendung für Kinder- u. Jugendarbeit: | Ja | 12 |
| zu 8.) | Herr Manzke schlägt aufgrund der Haushaltslage vor, dem Schwimmverein eine Förderung von 950,00 € wie im Jahr 2024 zu ermöglichen. Dies wird diskutiert und es folgt eine Abstimmung über die 1.050,00 €, wie beantragt: | | |
| | Schwimmverein Weixdorf e.V. - Melde-(Start-)gelder: | Ja | 8 |
| | | Ent. | 4 |
| | Somit erhält der Schwimmverein eine Förderung von 1.050,00 €. | | |
| zu 9.) | Herr Manzke schlägt aufgrund der Haushaltslage vor, der Bibliothek eine Förderung von 2.000,00 € wie im Jahr 2024 zu gewähren. Es wird wie folgt abgestimmt: | | |
| | Bibliothek Weixdorf - Ergänzung Medienbestand | 3.000,00 € | Ja 3 Nein 5 Enth. 4 |
| | | 2.000,00 € | Ja 8 Ent. 4 |
| | Die Bibliothek Weixdorf erhält somit eine Förderung von 2.000,00 €. | | |
| zu 10.) | Finanzierung aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates | Ja | 12 |
| zu 11.) | Sportgemeinschaft Weixdorf e.V. - Ersatz Kunstrasenmatte und Flutlicht
- Restförderung | Ja | 12 |
| zu 12.) | Die Verwaltungsstelle erlässt die Zuwendungsbescheide. | Ja | 12 |

Beschluss:

1. Die Zuwendung an den Männergesangverein Lausa Weixdorf 1885 e.V. zur Finanzierung des Honorars der Liedermeisterin in Höhe von 1.200,00 € als Anteilsfinanzierung wird bestätigt.
2. Die Zuwendung an die Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e. V. Ortsgruppe Weixdorf jährliche pauschale Zuwendung für Mitglieder in Höhe von 200,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
3. Die Zuwendung an die Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e. V. Ortsgruppe Weixdorf/ zur Durchführung einer Gruppenausfahrt/ Bustransfer in Höhe von 325,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
4. Die Zuwendung an den Weixdorfer Karnevals-Club e.V./ Kinderfasching in Höhe von 300,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
5. Die Zuwendung an den Weixdorfer Karnevals-Club e.V./ Seniorenfasching Februar 2025 in Höhe von 500,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
6. Die Zuwendung an den Weixdorfer Karnevals-Club e.V./ Seniorenfasching November 2025 in Höhe von 600,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
7. Die Zuwendung an den Weixdorfer Karnevals-Club e.V./jährliche pauschale Zuwendung für Kinder- und Jugendarbeit pro Mitglied bis 18 Jahre in Höhe von 496,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
8. Die Zuwendung an den Schwimmverein Weixdorf e.V./ Melde-(Start-)gelder für nationale Wettkämpfe Sportart Schwimmen ausschließlich für Kinder und Jugendliche in Höhe von 1.050,00 € als Anteilsfinanzierung wird bestätigt.
9. Die Zuwendung an die Bibliothek Weixdorf/Ergänzung Medienbestand in Höhe von 2.000,00 € wird bestätigt.
10. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates - Sachkonto 44291100 aus dem Haushalteckwert „Zuwendungen an Dritte“. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des rechtswirksamen Erlasses der Haushaltssatzung 2025/2026. Die Summe der Zuwendungen überschreitet jedoch nicht die vertraglich in den Eingemeindungsverträgen zugesicherten Verfügungsmitteln (63.900 EUR) der Ortschaft Weixdorf, steht daher im Einklang mit den Regularien der vorläufigen Haushaltsführung und kann umgesetzt werden.
11. Die Zuwendung an die Sportgemeinschaft Weixdorf e.V./Ersatz Kunstrasenmatte und Flutlicht-Restförderung ab Lph 3 in Höhe von 37.696,50 € wird bestätigt.
Die Finanzierung erfolgt lt. Beschluss V-WX0004/24 aus der Investpauschale des Ortschaftsrates. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des rechtswirksamen Erlasses der Haushaltssatzung 2025/2026 und kommt erst nach der Bestätigung der Haushaltssatzung 2025/2026 zur Auszahlung.
12. Die Verwaltungsstelle wird beauftragt, die Zuwendungsbescheide zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Ergebnisse der Einwohnerversammlung der Ortschaft Weixdorf vom 23. Januar 2025 zum Stand des Ortsentwicklungskonzepts und den Auswirkungen der Gewerbe- und Industrieansiedlungen im Dresdner Norden **V-WX0010/25**
beschließend

Frau Kästner weist auf eine Rückmeldung eines Bürgers hin, dass in der Niederschrift der Einwohnerversammlung seine Wortmeldung zur Verkehrssituation an der Alten Moritzburger Straße fehlt. Außerdem liege eine Namensverwechslung vor. Ebenso fehlt Herr Dr. Viergutz in der Teilnehmerübersicht. Die Verwaltungsstelle wird Änderungen redaktioneller Art vornehmen.

Bezüglich des Hinweises auf eine nicht aufgenommene Rückmeldung zur Verkehrssituation an der Alten Moritzburger Straße verweist der Ortsvorsteher darauf, dass die Thematik des Durchgangsverkehrs in der Niederschrift ersichtlich ist und es sich nicht um ein Wortprotokoll handelt; insofern muss die Wortmeldung nicht zusätzlich aufgenommen werden.

Herr Manzke lässt über die Niederschrift mit der Ergänzung redaktioneller Änderungen abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat Weixdorf nimmt die Niederschrift zu den eingebrachten Fragen und Anregungen der Einwohnerversammlung vom 23. Januar 2025 entsprechend der Anlage zur Kenntnis. Die redaktionellen Änderungen, die in dieser Sitzung angemerkt wurden, werden in der Niederschrift vorgenommen.
2. Über die Ergebnisse der Realisierungs- und Prüfaufträge ist der Ortschaftsrat Weixdorf zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Ehrungen von Alters- und Ehejubiläen in der Ortschaft Weixdorf **V-WX0009/25**
beschließend

Der Ortsvorsteher verliest den Beschlussvorschlag. Diskussionsbedarf dazu gibt es keinen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt für die laufende Legislaturperiode die persönlichen Ehrungen zu den 80., 85., und 95. Geburtstagen fortzuführen.
2. Weixdorfer Einwohnerinnen und Einwohner erhalten zu den o.g. Geburtstagen ein Glückwunschsreiben des Ortsvorstehers und ein Geschenk im Wert von 15,00 EUR (in der Regel einen Blumenstrauß oder ein Geschenk)
3. Die Ehrung wird durch den Ortsvorsteher oder einen von ihm Beauftragten durchgeführt.
4. Die über die Dienstordnung 1.67 hinaus entstehenden Kosten trägt der Ortschaftsrat aus seinen Verfügungsmitteln.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Ein Bürger meldet, dass ihn die Einstellung bzgl. eines Ortschaftsratsmitgliedes irritiert hat.
Herr Manzke merkt an, dass unter diesem Tagesordnungspunkt Anfragen und Anregungen aufgenommen werden.

Ein Bürger informiert, dass es wieder zu einem Unfall am Bahnübergang am Waldbad gekommen ist.
Ihm wurde der Sachverhalt aus TOP 3 kurz erklärt. Diesen hatte er wegen späterem Erscheinen zur Sitzung nicht mitbekommen.

Der Ortsvorsteher beendet die Sitzung.



Alexander Manzke
Vorsitzender

Beatrice Lehmann
Schriftführerin

Markus Liepke
Mitglied des Ortschaftsrates

Meike Willeke
Mitglied des Ortschaftsrates



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 9. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/009/2025)

am Montag, 14. April 2025,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:Vorsitzender/Ortsvorsteher

Alexander Manzke

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Uwe Vetterlein

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner

Konrad Kästner

Markus Liepke

Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Torsten Schäfer

Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Erhard Orthgieß

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg

entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Frau Hutter

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Frau Schneider

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Frau Tharang

Amt für Kindertagesbetreuung

Herr Donhauser

Erster Bürgermeister für Bildung, Jugend und Sport

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1** Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung
- 2** Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle
- 3** Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle
- 4** Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2025/2026 **V0204/25
beratend**
- 5** Aufhebung des Erbbaurechtsvertrages zum Grundstück Königsbrücker Landstraße 100 in 01109 Dresden **V0247/25
beratend**
- 6** Auswertung Bürgerbeteiligung zum Spielplatz Gomlitz/ Abstimmung zur weiteren Verfahrensweise
BE: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
- 7** Auswirkungen des Beschlusses zum Haushalt 2025/2026 auf die Verfügungsmittel/ die Investpauschale der Ortschaft **V-WX0015/25
beschließend**
- 8** Sicherstellung der technischen Anforderungen der Bahnübergänge Kugelgenweg, Königsbrücker Landstraße und Rathenaustraße in Weixdorf **V-WX0013/25
beschließend**
- 9** Anfragen und Anregungen

öffentlich

Einleitung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung**

Ortsvorsteher Herr Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, die Gäste der Stadtverwaltung und die Gäste aus der Bürgerschaft. Herr Manzke stellt die Beschlussfähigkeit fest, ein Mitglied des Ortschaftsrates fehlt entschuldigt.

Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung mit den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates rechtzeitig zugegangen ist.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, somit ist die Tagesordnung durch den Ortschaftsrat bestätigt.

Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift vom 17.03.2025 einstimmig zu Kenntnis.

Für die heutige Sitzung werden Herr Dr. Orthgieß und Herr Schäfer zur Mitzeichnung festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 17.03.2025 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Folgende Beschlusskontrollen wurden mit der Einladung an alle Mitglieder des Ortschaftsrates verteilt:

- V-WX0024/24 – Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister – abschließende Information
- V-WX0005/24 – Beschluss über Restmittel der Verfügungsmittel/ der Investpauschale – abschließende Information
- V-WX0018/23 – Beibehaltung der Planung des Baus der Schwimmhalle in Dresden Klotzsche - abschließende Information

Abstimmungsergebnis:

3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle

Herr Manzke bittet den Verwaltungsstellenleiter, die Informationen des Ortsvorstehers vorzutragen.

Spielplatz Alte Dresdner Straße

Der OSR hat im Oktober 2023 Rahmenbedingungen zur Erneuerung beschlossen, die vom Fachamt im Rahmen eines Wettbewerbes ausgeschrieben wurden. Eingang von 6 Angeboten, 5 Angebote sind zugelassen, 1 Angebot ausgeschlossen. In einer Jurysitzung am 03.03.25 wurden die Angebote bewertet. Der Zuschlag ging an das Atelier für Holzgestaltung Grasemann GmbH. Für den Bauanlauf wird die KW 16 anvisiert. Der Bauhof wird die Altgeräte abbauen.

Info der Polizeidirektion Dresden

Am 29.04.2025 wird die Polizeidirektion Dresden von 9.00 – bis 15.00 Uhr im Rahmen einer Beratungstour am Hohenbusch- Center Weixdorf zu Gast sein. Thema: „Sicheres Wohnen- Einbruchschutz“. Eine Information in den Weixdorfer Nachrichten war leider nicht mehr möglich.

Glasfaser Turbo Dresden Nord

SachsenGigaBit setzt die geplanten und am 27.05.2024 im Ortschaftsrat vorgestellten Baumaßnahmen um. Nach jetzigem Kenntnisstand plant die Sachsenenergie ihre Maßnahmen in Weixdorf ab Ende 2025 - eher im nächsten Jahr. Einige Maßnahmen (Bergsiedlung, Altfriedersdorf, An den Teichen, Schönburgstraße) werden koordiniert mit Vodafone.

LED- Leuchtenumrüstung im Wohngebiet Hohenbusch

Das Straßen- und Tiefbauamt plant, in Abhängigkeit der Freigabe der Haushaltsmittel, voraussichtlich in 2025 und 2026, die Straßenleuchten im Wohngebiet Lehngut auf den Straßenzügen Zum Mühlweg, Am Acker, Ewald-Kluge-Straße, Erich-Ockert-Weg und Louis-Köhler-Weg auf neue Leuchten in LED-Technik umzurüsten.

Herr Manzke informiert zur Planung der Fahrt zur **Partnerstadt Brühl**.

Diese Fahrt wird vom 22.05. bis 24.05.2025 stattfinden. Es werden sechs Ortschaftsräte und der Ortsvorsteher nach Brühl fahren.

Information Polizeidirektion

Es fand ein Gespräch des Ortsvorstehers mit dem Leiter des Polizeireviers statt. Die Bürgerpolizisten für Weixdorf sind Herr Reibold und Herr Werner. Herr Werner ist derzeit die Vertretung für Frau Mohr. Die Bürgerpolizisten und der Leiter des Polizeireviers werden noch dieses Jahr in einer Sitzung des Ortschaftsrates über die Situation in Weixdorf berichten.

Abstimmungsergebnis:

4 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2025/2026

**V0204/25
beratend**

Herr Manzke begrüßt Frau Tharang vom Amt für Kindertagesbetreuung zur Vorstellung der Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2025/2026. Frau Tharang erläutert anhand einer Präsentation die demografische Entwicklung. Dabei geht sie auf die Bevölkerungsprognose 2023, insbesondere in der Ortschaft Weixdorf ein. Sie stellt die Belegungsquoten der Kindereinrichtungen der Stadt Dresden im Vergleich 2023 und 2024 unter Beachtung der sinkenden Kinderzahlen vor. Frau Tharang erläutert die Befragungsergebnisse der Fachkräfte in Bezug auf verschiedenen Faktoren. Dabei verweist sie auf Zitate von pädagogischen Fachkräften. Sie erläutert die drei Handlungsfelder als Zielsetzung bei der Umsetzung der Fortschreibung des Fachplanes. In der Diskussion wird die Erweiterung des Dresdner Nordens, durch die Neuansiedelung von neuen Industriezweigen, angesprochen. Sind diese Familienzuzüge - Kinderzahlen in den vorgestellten Zahlen bereits enthalten? Frau Tharang antwortet, dass diese Thematik in den Zahlen einkalkuliert ist.

Gibt es einen Austausch der Ämter mit Ämtern der Altbundesländer?

Frau Tharang erläutert am Beispiel von Nordrhein-Westfalen, dass es durchaus einen Austausch mit anderen Bundesländern gibt, aber die Gegebenheiten durch die Vergangenheit anders und nicht vergleichbar sind.

Es sind derzeit 4000 freie Kita-Plätze vorhanden, sodass die Kinder aus der Ukraine aufgenommen werden können, sollte der Zuzug der ukrainischen Familien höher werden, wenn kein Ende des Krieges zu verzeichnen ist.

Frau Tharang stellt den Ablauf der Bautermine des neuen Hortgebäudes mit Teilen von Kita-Plätzen, vor. Die gemieteten mobilen Raumeinheiten gehen an den Vermieter zurück. Der Rohbau ist bereits erfolgreich abgeschlossen, zurzeit werden die Dacharbeiten durchgeführt. Die Montageplanung der Fenster ist für Mai/Juni vorgesehen, danach beginnt der Innenausbau. Die Gewerke Elektro, Trockenbau, Heizung und Sanitär können immer in gegenseitiger Abstimmung mit den Arbeiten beginnen. Die Fertigstellung ist für den 30.11.2026 vorgesehen. Danach werden die mobilen Raumeinheiten abgebaut und das Außengelände hergerichtet. Die vollständige Nutzung wird im zweiten Quartal 2028 gesehen. Die Kinder können Ende des Jahres 2026 das Gebäude beziehen.

Die Präsentation wird den Mitgliedern des Ortschaftsrates zur Einsicht im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Teil B für das Schuljahr 2025/2026.
2. Der Stadtrat nimmt die weiteren Teile der Fachplanung (Teil A und Teil C) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Aufhebung des Erbbaurechtsvertrages zum Grundstück Königsbrücker Landstraße 100 in 01109 Dresden

**V0247/25
beratend**

Herr Manzke begrüßt zur Vorstellung der Vorlage den ersten Bürgermeister Herrn Donhauser.

Herr Donhauser stellt die Vorlage kurz vor. Er erläutert den Werdegang der weiteren Entscheidungen im Umgang mit der Vorlage. In das Verfahren sollten die Ortschaften Langebrück, Schönborn und Weixdorf einbezogen werden. Der federführende Ausschuss soll im Mai beschließen. Innerhalb der Rahmenbedingungen wurde ein Fördermittelantrag beim Land gestellt. Aus seiner Sicht ist es fast aussichtslos die Förderung zu erhalten. Somit kann der Baubeginn 2025/2026 nicht gehalten werden. Zum Schluss muss der Stadtrat entscheiden. Herr Donhauser schlägt vor, die Meinungen der Ortschaftsräte aus Weixdorf, Langebrück und Schönborn zusammenzutragen und danach im Sportausschuss in der federführenden Ausschusssitzung zu bündeln.

Herr Manzke bedankt sich für die Vorstellung bei Herrn Donhauser. Herr Manzke verweist auf die Gespräche und Ergebnisse der Sprecherrunde.

Herr Ecke bringt einen interfraktionellen Ersetzungsantrag ein und stellt diesen vor. Über diesen Antrag lässt Herr Manzke abstimmen.

Beschluss:

~~1. Der Stadtrat stimmt der Aufhebung des Erbbaurechtsvertrages zum Grundstück Königsbrücker Landstraße 100 in 01109 Dresden durch die Dresdner Bäder GmbH zu.~~

~~2. Der Beschlusspunkt 1 jeweils der Beschlüsse zu den Anträgen A0423/23, A0424/23, A0427/23 und A0429/23 wird aufgehoben.~~

1. Der Ortschaftsrat Weixdorf lehnt eine Aufhebung des bestehenden Erbbaurechtsvertrages zum Grundstück Königsbrücker Landstraße 100 in 01109 Dresden durch die Dresdner Bäder GmbH ab.
2. Der Beschlusspunkt 1 jeweils der Beschlüsse zu den Anträgen A0423/23, A0424/23, A0427/23 und A0429/23 wird nicht aufgehoben.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Genehmigungsverfahren für den Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche voranzutreiben und einen aktualisierten Termin- und Kostenplan vorzulegen. Dabei ist auch zu prüfen, inwieweit ein Verkauf der Flächen, auf denen die alte Schwimmhalle steht, zur Finanzierung des Ersatzneubaus herangezogen werden kann.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen für den Weiterbetrieb der alten Schwimmhalle bis zur Eröffnung des Neubaus sicherzustellen und für ggf. erforderliche bauliche Ertüchtigungen (Einbau Edelstahlbecken) die finanziellen Voraussetzungen zu schaffen.
5. Der Ortschaftsrat Weixdorf erwartet, bei allen zukünftigen Beschlüssen den Ersatzneubau betreffend, rechtzeitig beteiligt zu werden.

Abstimmungsergebnis:

Ersetzung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 6 Auswertung Bürgerbeteiligung zum Spielplatz Gomlitz/ Abstimmung zur weiteren Verfahrensweise**
BE: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Herr Manzke begrüßt Frau Schneider und Frau Hutter vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zur Vorstellung der Auswertung der Bürgerbeteiligung zum Spielplatz Gomlitz und zur Abstimmung zur weiteren Verfahrensweise.

Das Spielplatzkonzept der Landeshauptstadt Dresden weist ein Defizit in der Ortschaft Weixdorf, insbesondere im Ortsteil Gomlitz, von reichlich 2000 Quadratmetern Spielfläche auf. Die Flurstücke 100/5 und 100/7 sind Eigentum der Mitteldeutschen Flughafen AG. Die Vorgaben der Mitteldeutschen Flughafen AG bestehen darin, die Natürlichkeit zu bewahren und keine Versiegelungen vorzunehmen.

Frau Hutter erläutert die Argumente für eine Errichtung des Spielplatzes und zu welchen Zwecken, mit welchen Spielgeräten der Spielplatz errichtet werden könnte. An der Befragung nahmen Kinder und auch Erwachsene teil. Zur Finanzierung durch die Ortschaft stehen 24.000,00 Euro zur Verfügung, dazu kommen noch 20,00 Euro Spenden. Die Kosten der Bürger-/Kinderbeteiligung betragen 1.666,00 Euro, somit kann mit einem Restbudget von 22.354,00 Euro geplant werden. Nach Auswertung der Bürgerbeteiligung ergibt sich eine Priorisierung, die schrittweise und je nach finanziellen Möglichkeiten umgesetzt werden könnte. Insofern trägt Frau Hutter ein Gesamtkonzept vor, in dem die einzelnen Spielgeräte Klettergerüst/ Reck/ Rutschstange, BMX-Strecke, Seilbahn

(die Pumptrackstrecke ist aufgrund der Bedingungen des Eigentümers nicht umsetzbar) enthalten sind. Das auf Platz 1 benannte Angebot Klettergerüst/Reck/Rutschstange kann mit den vorhandenen Mitteln 2025 realisiert werden

Platz 1 auf der Liste des Konzeptes, ist der Wunsch der Errichtung eines Klettergerüsts/ Reck/Rutschstange. Durch die Anpflanzungen von Sträuchern und Bäumen soll die Begrünung gewährleistet werden. Anhand einer Skizze wird die Aufteilung der Spiel- und Kletterelemente auf dem Gelände von Frau Hutter erläutert.

Nach kontroversen Diskussionen einigt sich der Ortschaftsrat darauf, mit einem kleinen Angebot zu beginnen. Frau Hutter erstellt eine Entwurfsplanung und stellt diese in einer der nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates vor. Der Ortschaftsrat hat die Möglichkeit seine Vorstellungen einzubringen. Danach kann die Genehmigungsplanung mit der Antragstellung auf Flächenumnutzung beginnen. Die Aufstellung des ersten Kletterelementes und die Baum- und Strauchbepflanzung ist für das Jahr 2025 geplant. Ab 2026 können Umsetzungen weiterer (Spiel-) Angebote vorgenommen werden. Die Präsentation wird den Ortschaftsräten zur Einsicht im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

7 Auswirkungen des Beschlusses zum Haushalt 2025/2026 auf die Verfügungsmittel/ die Investpauschale der Ortschaft

**V-WX0015/25
beschließend**

Herr Manzke stellt die Vorlage vor. Der Ortschaft wurde eine geringere Zuweisung/Kürzungen im Haushalt 2025/2026 auf die Verfügungsmittel und die Investpauschale gewährt. Herr Biastoch verweist auf den Eingemeindungsvertrag und erläutert die genauen Zahlen der Kürzungen. Er erläutert die Auswirkungen der Haushaltskürzung. Die Summe der Kürzungen im investiven und konsumtiven Bereich liegt für die Ortschaft Weixdorf bei 57.750,00 Euro. Um diese Summe ausgleichen zu können, schlägt die Verwaltungsstelle vor, die 60.000,00 Euro aus der Investpauschale zu streichen und die Stadtkämmerei zu bitten, die Umbuchung in die Verfügungsmittel vorzunehmen.

Herr Manzke führt zum Punkt 1 des Beschlussvorschlages an, dass für die Sitzung im Mai ein Beschluss zur „Wahrung der Rechte aus dem Eingemeindungsvertrag“ vorgesehen ist. Dabei verweist er auf das Schreiben vom 02.04.2025 vom Direktor des Oberbürgerbereichs, Herrn Kai Schulz.

In der Diskussion werden eventuelle rechtliche Konsequenzen durch die Streichung der 60.000,00 Euro für den Neubau der Kita „Heideland“, hinterfragt.

Ortschaftsrat Herr Ecke fasst noch einmal in einem Rückblick der letzten Jahre zusammen, dass der Gleichbehandlungsgrundsatz zwischen den Ortschaften und den Stadtbezirksämtern gegeben sein muss. Das sei bei den veränderten Budgetvorgaben im Rahmen des Beschlusses des Doppelhaushaltes 2025/2026 nicht gegeben.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat nimmt die Kürzungen der Verfügungsmittel und der Investpauschale mit Unverständnis zur Kenntnis und kündigt für die Sitzung am 19. Mai 2025 einen Beschluss zur Wahrung der Rechte aus dem Eingemeindungsvertrag an.
2. Der Haushalteckwertebeschluss V-WX0004/25 ist wie folgt anzupassen:
 - 2.1 Der Haushalteckwert „Förderung des Neubaus der Kita „Heideland“ der Investpauschale in Höhe von 60 TEUR ist zu streichen
 - 2.2 Der über den Kürzungsbetrag im investiven Bereich (25.350 EUR) hinausgehende Betrag in Höhe von 34.650 EUR ist zum Ausgleich dem konsumtiven Bereich- den Verfügungsmitteln- wieder zuzuführen.
 - 2.3 Die Stadtkämmerei wird gebeten, die Umbuchungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8	Sicherstellung der technischen Anforderungen der Bahnübergänge Kugelgenweg, Königsbrücker Landstraße und Rathenaustraße in Weixdorf	V-WX0013/25 beschließend
----------	--	-------------------------------------

Herr Manzke stellt die Vorlage vor. Er berichtet vom heutigen Besichtigungstermin mit der Deutschen Bahn und Vertretern der Stadt am Bahnübergang Königsbrücker Landstraße und dem Bahnübergang am Kugelgenweg. Ein Termin zur Besichtigung am Bahnübergang auf der Rathenaustraße ist vorgesehen. Die Bahnübergänge Königsbrücker Landstraße und Kugelgenweg gehören technisch zusammen, die Bahnübergänge dort können nur dann erneuert werden, wenn gleichzeitig die Verkehrsführungen angepasst werden. Verkehrsrechtlich ist das sehr schwierig umzusetzen. Das Ergebnis der heutigen Begehung besteht darin, dass die Bahn einen Vorschlag entwickeln wird, wie auf der Königsbrücker Landstraße und dem Kugelgenweg eine überarbeitete Planung aussehen könnte. Diese Planung wird mindestens ein Jahr in Anspruch nehmen und soll im Ortschaftsrat vorgestellt werden. Es wurde von der Seite der Bahn daraufhin gewiesen, dass es erheblichen Zeitdruck gibt, da die Bahnübergänge dringend saniert und die technischen Anforderungen umgerüstet werden müssen.

Herr Biastoch gibt einen kurzen Rückblick zum bereits eingereichten Plan der Bahn, welcher von der Plangenehmigungsbehörde abgelehnt wurde. Es bleibt nur eine Variante, dass ein Einbahnstraßensystem am Kugelgenweg eingerichtet wird. Der LKW- Verkehr würde somit über die Feuerwehr und den Bauhof gelenkt. Das ist die derzeitige Variante, welche als Vorschlag von der DB weiterverfolgt wird, es bleiben nicht viele andere Alternativen.

Herr Manzke spricht sich für eine Vorstellung der Pläne durch die Bahn im Ortschafts aus.

Der Oberbürgermeister wird gebeten:

- 1.) die DB Netz AG aufzufordern, den Stand der Planungen mit Umsetzungszeitschiene zu den BÜ Kugelgenweg (Bahn- Kilometer 4,650), BÜ Rathenaustraße (Bahn- Kilometer 3,605) und BÜ Königsbrücker Landstraße (Bahn- Kilometer 4,430) offen zu legen und im Ortschaftsrat Weixdorf vorzustellen.
- 2.) darauf Einfluss zu nehmen, dass der BÜ Rathenaustraße (Bahn- Kilometer 3,605) aufgrund der Unfallhäufigkeit vor 2029 umgebaut wird.
- 3.) Dem Ortschaftsrat bis zum 01.09.2025 über die Ergebnisse zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9 Anfragen und Anregungen

Frau Kästner verweist darauf, dass drei Beschlusskontrollen im Ratsinformationssystem nicht eingestellt sind.

Zum Beschluss vom August 2023 „Spielzeugkiste an der Teichperle“ fehlt die grüne Kiste von der Stadt. Für die derzeitig privat aufgestellte blaue Kiste sollte bitte der Aufkleber bei der Stadt angefordert werden.

Des Weiteren informiert sie, dass im hinteren Teil des Spielplatzes Wildbienen sind.

Der gepflasterte Weg am Waldbadparkplatz rutscht immer mehr ab. Verwaltungsstelle und Bauhof haben sich die Situation im Nachgang angesehen. Akuter Handlungsbedarf ist nicht zu erkennen. Herr Ecke verweist darauf, dass an der Lausenbachaue der Bieber sehr sein Unwesen treibt. Dafür ist das Umweltamt zuständig. Die Verwaltungsstelle wird eine Stellungnahme zum Hochwasserschutz HQ 100 einholen.

Abstimmungsergebnis:

Alexander Manzke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Schäfer

Herr Dr. Orthgieß

OSR-Mitglied

OSR-Mitglied



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 10. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/010/2025)

am Montag, 19. Mai 2025,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:**Beginn:** 19:00 Uhr**Ende:** 19:30 Uhr**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:****Beginn:** 19:30 Uhr**Ende:** 19:40 Uhr**Anwesend:****Vorsitzender/Ortsvorsteher**

Alexander Manzke

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Uwe Vetterlein

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner

Konrad Kästner

Markus Liepke

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg

Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Erhard Orthgieß

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Abwesend:**Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf**

Verena Schulenburg

entschuldigt

Mitglied Liste CDU

Torsten Schäfer

entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung
- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle
- 3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle
- 3.1 Wiederaufbau der Carolabrücke – Grundsatzentscheidung zum Verfahren für einen zeitnahen, zeitgemäßen und zukunftsfähigen Brückenbau **V0339/25
zur Information**
- 4 Vereinsförderung 2025- II **V-WX0016/25
beschließend**
- 5 Anfragen und Anregungen

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung**

Ortsvorsteher Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste aus der Bürgerschaft. Herr Manzke stellt die Beschlussfähigkeit fest, zwei Mitglieder des Ortschaftsrates fehlen entschuldigt. Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung mit den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates rechtzeitig zugegangen ist.

Anträge zur Tagesordnung werden keine vorgetragen, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.

Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift vom 14.04.2025 einstimmig zur Kenntnis. Für die heutige Mitzeichnung werden Herr Grünberg und Herr Dr. Viergutz festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 17.03.2025 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Folgende Beschlusskontrolle wurden mit der Einladung an alle Mitglieder des Ortschaftsrates verteilt:

- A-WX0026/24, Sicherstellung des Schulverkehrs mit zusätzlichen Fahrten zum pünktlichen Erreichen der Weixdorfer Schulen

Frau Kästner möchte zu dieser Beschlusskontrolle eine persönliche Erklärung von Frau Schulenburg vorlesen. Frau Kästner wird die Erklärung im Tagesordnungspunkt 5 – Anfragen und Anregungen vorlesen.

3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle

Herr Manzke bittet den Verwaltungsstellenleiter, die Informationen des Ortsvorstehers vorzutragen.

Vorlage V0339/25 „Wiederaufbau der Carolabrücke- Grundsatzentscheidung zum Verfahren für einen zeitnahen, zeitgemäßen und zukunftsfähigen Brückenbau“

Die Vorlage steht im Gremieninformationssystem zur Information des Ortschaftsrates bereit. Wesentlicher Inhalt der Vorlage ist die Klärung der Frage, ob ein Ersatzneubau oder ein Neubau mit Planverfahren erfolgen soll. Wir werden die Vorlage im Nachgang als Unterpunkt in diesen TOP ziehen, damit sie schneller gefunden werden kann.

Der Fahrgastunterstand an der Paul – Wicke - Straße

wird in der Zeit vom 22 Mai bis 28 Mai aufgebaut.

Stand Neuerrichtung Spielplatz Alte Dresdner Straße

Die Vergabe des großen Spielgerätes ist erfolgt und auch die Bauanlaufberatung hat stattgefunden. Der Bieter (Herr Grasemann) wird im Juni beginnen und dazu den Spielplatz vollständig sperren.

Im Frühjahr wurden am Spielplatz zwei Bäume gepflanzt: eine Sumpfyzypresse in die vorhandene Baumscheibe und eine Trauerweide in die Wiese neben dem großen Spielgerät. Die zusätzlichen Einbauten (Sitzgelegenheit, Trampolin, Tischtennis) auf der Wiese sind in Vorbereitung. Zur geplanten Einordnung (Lageplan). Zunächst möchte das Amt eine Sitzgruppe kaufen und aufstellen lassen (Beispielfoto). Wenn das den Vorstellungen des Ortschaftsrates entspricht, würde das Amt die Sitzgruppe umgehend bestellen.

Spielzeugkiste Mittelteichweg

Die Spielzeugkiste steht seit 07.05.2025. Verwaltungsstelle wird mit der „Patin“ eine Vereinbarung abschließen.

MOBIBike

Seitens DVB besteht weiter die Absicht, das Projekt umzusetzen und Weixdorf als eines der letzten Stadtgebiete mit MOBIBike zu erschließen. Eine Vorstellung kann am 23.06. erfolgen.

Biberdamm Kügelgenweg

Der Normalwasser-Abfluss im Lausenbach in Höhe des Kügelgenweges wird aktuell durch die Biberdämme behindert. Das Ziel des Umweltamtes ist deshalb der Rückbau der Biberdämme, wenn feststeht, dass der Standort nicht mehr besiedelt wird.

Die Naturschutzbehörde ist in Abständen vor Ort und prüft das Umfeld auf Nachweise von aktiven Tieren. Nach einem Gespräch mit der Behörde sind mit großer Wahrscheinlichkeit die Biber infolge einer widerrechtlichen Zerstörung eines Biberdammes nicht mehr da. Dann werden die Dämme zurückgebaut. Eine Entscheidung erfolgt Anfang bis Mitte Juni.

3.1 Wiederaufbau der Carolabrücke – Grundsatzentscheidung zum Verfahren für einen zeitnahen, zeitgemäßen und zukunftsfähigen Brückenbau

**V0339/25
zur Information**

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

4 Vereinsförderung 2025- II

**V-WX0016/25
beschließend**

Zum Tagesordnungspunkt liegen verschiedene Zuwendungsanträge von Vereinen vor. Unter Punkt 9 hat der Kirchbauverein Weixdorf einen Antrag zur Förderung der Ausrichtung des Weihnachtsmarktes „Budenzauber“ gestellt. Herr Manzke als Vorsitzender des antragstellenden Vereins ist dadurch bei der Behandlung und Beschlussfassung befangen und setzt sich in den Gästebereich. Er gibt diesen Tagesordnungspunkt an seinen Vertreter, Herrn Vetterlein ab. Herr Vetterlein stellt die Vorlage vor. Speziell für die Gäste erläutert Herr Vetterlein die Anträge der einzelnen Vereine.

In der Diskussion stellt Herr Ecke einen Antrag auf Vertagung der Entscheidung zu Punkt 1, Antrag des Vereins „Weixdorfer Teichperlen e.V.“ des Beschlussvorschlages. Es sollte dem Verein „Weixdorfer Teichperlen e.V.“ die Möglichkeit gegeben werden, ins Gespräch mit dem Ortsvorsteher zu kommen. Herr Vetterlein lässt über den Antrag auf Vertagung abstimmen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Vetterlein lässt nun über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Zuwendung an den Feuerwehrverein Weixdorf e.V. zur Finanzierung eines Faltpavillons 4m x 4m in Höhe von 417,00 EUR wird als Anteilsfinanzierung bestätigt.
2. Die Pauschalzuwendung an den Feuerwehrverein Weixdorf e.V. in Höhe von 714,00 EUR wird als Festbetragsfinanzierung bestätigt.
3. Die Zuwendung an den Marsdorfer e.V. zur Finanzierung von Weihnachtspresents für Senioren in Marsdorf, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Weihnachtsfeier teilnehmen können, in Höhe von 75,00 EUR wird als Festbetragsfinanzierung bestätigt.
4. Die Zuwendung an den Marsdorfer e.V. zur Finanzierung des 33. Marsdorfer Dorf- und Kinderfestes vom 13. bis 15.06.2025 für die Miete des Zeltes in Höhe von 1.000,00 EUR wird als Anteilsfinanzierung bestätigt.
5. Die Zuwendung an den Fotoclub Reflex e.V. für die Fotoshows in Weixdorf und Marsdorf und die Sonderausstellung in der Partnergemeinde Brühl in Höhe von 600,00 EUR wird als Anteilsfinanzierung bestätigt.
6. Die Zuwendung an den Fotoclub Reflex e.V. zur Anschaffung von zwei Boxen zur Aufbewahrung sowie zum Transport von Bilderrahmen in Höhe von 200,00 EUR wird als Festbetragsfinanzierung bestätigt.
7. Die Zuwendung an die WSV Wiking-Schweifsterne e.V. Dresden zur Anschaffung einer Pontonvorrichtung zur Nutzung im Waldbad Weixdorf in Höhe von 995,00 EUR wird als Anteilsfinanzierung bestätigt.
8. Die Zuwendung an den Kirchbauverein Weixdorf e.V. zur Ausrichtung des Weihnachtsmarktes

„Budenzauber 2025“ in Höhe von 2.500,00 EUR wird als Festbetragsfinanzierung bestätigt.

9. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates - Sachkonto 44291100 aus dem Haushalteckwert „Zuwendungen an Dritte“.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des rechtswirksamen Erlasses der Haushalts-satzung 2025/2026. Die Summe der Zuwendungen überschreitet jedoch nicht die vertraglich in den Eingemeindungsverträgen zugesicherten Verfügungsmitteln (63.900 EUR) der Ortschaft Weixdorf, steht daher im Einklang mit den Regularien der vorläufigen Haushaltsführung und kann umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Anfragen und Anregungen

Frau Kästner trägt die persönliche Erklärung von Frau Verena Schulenburg zur Beschlusskontrolle

A-WX0026/24 „Sicherstellung des Schulverkehrs mit zusätzlichen Fahrten zum pünktlichen Erreichen der Weixdorfer Schulen“ vom 17. April 2025“ vor.

„Persönliche Erklärung

Entgegen dem Stadtratsbeschluss V0548/20 vom 22.04.2021 erfolgte bisher keine Beteiligung des Ortschaftsrates Weixdorf bei der "Sicherstellung des erforderlichen Schülerverkehrs". Wir fordern, dass die Landeshauptstadt Dresden ihrer Verpflichtung gemäß § 8 15 des Eingemeindungsvertrages vom 21.04.1998 nachkommt und bedarfsgerechte Verbindungen zwischen Marsdorf und Weixdorf sicherstellt.

Verena Schulenburg, Zusammen für Weixdorf“

- Frau Kästner verweist auf den Eingemeindungsvertrag. Ihr ist es wichtig mit den Marsdorfer Bürgern/innen dazu ins Gespräch zu kommen. Herr Manzke bittet darum, dass die Thematik als Tagesordnungspunkt einer Sitzung vorbereitet wird.
- Frau Kästner verweist auf den Eingemeindungsvertrag § 9 „Aufgaben des Ortschaftsrates“ unter Absatz 1 Nummer 2 „Der Ortschaftsrat entscheidet über Vermietung und Verpachtung und sonstige Nutzung der in der Ortschaft liegenden städtischen Gebäude und Einrichtungen. - Frau Kästner hat den Eindruck, dass die einige kommunale Häuser in Weixdorf nicht vermietet sind.
- Frau Kästner verweist auf die Nummer 3 des § 9, „Alle mit der Durchführung eines Marktes in der Ortschaft Weixdorf zusammenhängenden Aktivitäten, obliegen der Verantwortung des Ortschaftsrates und der örtlichen Verwaltungsstelle.“
- Herr Ecke erläutert, warum keine Märkte in Weixdorf mehr durchgeführt wurden und derzeit werden. Die Händler haben sich zurückgezogen, da die Umsätze nicht mehr ausreichend waren.
- Frau Kästner spricht die Schranke von dem Kauflandparkplatz an.
- Herr Maschik spricht sich für eine Bürgerbefragung zur Thematik der persönlichen Erklärung von Frau Schulenburg aus.
- Ein Bürger fragt nach der Zuständigkeit der Beschilderungen mit Informationen für die Bürger. Er verweist auf einen „inhaltlichen Fehler“ an der Informationstafel an der Bushaltestelle Am Zollhaus.

Der Hinweis lautet, „zur Mittelschule“, es gibt den Begriff „Mittelschule“ seit 2014 nicht mehr, es müsste „Oberschule“ heißen.
Die Anregung wird aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Alexander Manzke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Grünberg
OSR-Mitglied

Herr Dr. Viergutz
OSR-Mitglied

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 11. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/011/2025)

am Montag, 23. Juni 2025,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:35 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:Vorsitzender/Ortsvorsteher

Alexander Manzke

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner ab 20:35 Uhr anwesend
Konrad Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer
Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg
Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Erhard Orthgieß
Uwe Vetterlein

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Abwesend:

Verwaltung:

Lutz Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Frau Luzia Hutter

Frau Dr. Sigrid Freytag

Alexander Volokhov

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

DVB AG

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1** Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung
- 2** Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle
- 3** Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle
- 3.1** Verabschiedung/ Vorstellung Schülerlotsen
- 4** Auswertung des Partnerschaftsbesuches in der Gemeinde Brühl
- 5** Bewerbung im Wahlverfahren zur Besetzung der Schiedsstelle Klotzsche mit einem ehrenamtlichen Protokollführer
Vorstellung des Kandidaten mit Beschlussempfehlung **V-WX0019/25**
beratend
- 6** Bestätigung der Entwurfsplanung zum Spielplatz Gomlitz
BE: Frau Hutter- Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft **V-WX0020/25**
beschließend
- 7** Vorstellung MOBIBike
- 8** Vereinsförderung 2025 III- Antrag der Weixdorfer Teichperlen e.V. **V-WX0021/25**
beschließend
- 9** Gesetz über die Ladenöffnungszeiten des Freistaat Sachsen; Vorschläge zur Sonntagöffnung 2026 aus besonderem Anlass **V-WX0018/25**
beschließend
- 10** Bericht zum Stand des Ortsentwicklungskonzept
BE: Vorsitzende der Arbeitsgruppe
- 11** Anfragen und Anregungen

öffentlich

Einleitung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung**

Ortsvorsteher Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, Frau Hutter vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Freytag und die Gäste aus der Bürgerschaft.

Herr Manzke stellt die Beschlussfähigkeit fest, Frau Kästner kommt später.

Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung mit den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates rechtzeitig zugegangen ist.

Anträge zur Tagesordnung werden keine vorgetragen, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.

Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift vom 19.05.2025 einstimmig zur Kenntnis. Für die heutige Mitzeichnung der Niederschrift werden Frau Schulenburg und Herr Vetterlein festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 19.05.2025 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Folgende Beschlusskontrollen wurden mit der Einladung an alle Mitglieder des Ortschaftsrates verteilt:

- BK zu A-WX0022/23, Verstetigung des Pilotprojektes MOBishuttle in durch öffentlichen Personennahverkehr unterversorgten Bereichen der Ortschaft WX und Ergänzung des Angebotes durch MOBibike – abschließende Information
- BK zu V-WX0174/24, Benennung von Prioritäten für Investitionsplanung des Straßen- und Tiefbauamtes 2025/2026 – abschließende Information

3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle

Herr Manzke bittet den Verwaltungsstellenleiter, die Informationen der Verwaltungsstelle vorzutragen.

Herr Biastoch informiert zu zwei Positionen der Verfügungsmittel des Ortschaftsrates.

Für den Frühjahrsempfang wurden 5.000,00 Euro eingestellt, die Abrechnung ergab eine Gesamtsumme von 8.117,08 Euro.

Für die Partnerschaftspflege Brühl wurden 8.000,00 Euro eingestellt, nach der Abrechnung der Besuchs- fahrt nach Brühl ergab sich eine Ausgabe von 1.466,37 Euro.

Für die August- Sitzung wird die Verwaltungsstelle eine Informationsvorlage zum Stand der Ver- fügungsmittel/ der Investpauschale vorbereiten

Baumaßnahmen SachsenGigaBit

Die SachsenGigaBit wird Weixdorf in mehreren Clustern mit mehreren Kolonnen ab Juli 2025 mit Glasfa- serkabeln erschließen. Dabei sollen die Sommerferien für den sensiblen Bereich um die Grund-/ Ober- schule genutzt werden. Gleichzeitig wird der Fuchsberg erschlossen. Genaueres ist von der verkehrs- rechtlichen Anordnung abhängig, die noch nicht erteilt ist. Dementsprechend wird es auch eine Mittei- lung in den Weixdorfer Nachrichten geben.

Streckenertüchtigung der Linie 7 im Bereich Klotzsche bis Weixdorf

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG plant die Signalisierung der Übergänge Hakenweg, Zum Sportplatz, Rathenaustraße und den Umbau der Haltestelle. Platz des Friedens und Gleisschleife. Der Termin ist noch ungewiss – er wird nicht vor 2027 umgesetzt sein.

Eine Vorstellung als reine Informationsveranstaltung im Ortschaftsrat wird erfolgen, möglicherweise wird diese Veranstaltung im August durchgeführt.

Anfrage aus dem letzten Ortschaftsrat zur Vermietung der kommunalen Wohnungen

Ein Teil im Bestand der LHD- diese an privaten Hausverwalter.

Ein Teil an WiD übergeben.

Altgomlitz 38	5 WE	Vollvermietung
Königsbrücker Landstr. 256	1 GE	vermietet
	5 WE	davon 4 vermietet und 1 Leerstand

Königsbrücker Landstraße 256 – hier handelt es sich um ein Zimmer plus einen weiteren Raum, welcher mit Waschbecken und einer transportablen Dusche ausgestattet ist. Es fehlt hier an der Sanitäreinrich- tung WC.

Bei einem Auszug der Mietparteien im Obergeschoss sollte über eine Grundrissänderung nachgedacht werden, da auch ein weiterer Mieter seine Sanitäreinrichtungen auf dem Flur hat.

Königsbrücker Landstr 304 3 WE davon 1 vermietet und 2 Leerstand

Königsbrücker Landstraße 304: die Wohnungen sind auf Grund des vorliegenden Standards und der Ge- bäudesubstanz nur mit erheblich finanziellen Aufwand vermietbar.

Im Nachgang erhielt Herr Biastoch die Information von der WiD, dass sich derzeit zwei Wohnungen in den Liegenschaften, Radeburger Landstraße 21 und Radeburger Landstraße 51 im Leerstand befinden.

Der Grund für den Leerstand liegt im baulich schlechten Zustand sowohl der betreffenden Wohnungen als auch des Gesamtgebäudes.

Eine Vermietung ist unter diesen Umständen derzeit nicht möglich.

Weixdorf/ Biberdamm Kugelgenweg

- Genehmigung zur Öffnung liegt vor:

Das Umweltamt will zunächst den obersten Damm öffnen, da dieser direkt hinter den Häusern Kugelgenweg liegt. Danach wird geprüft, ob die anderen beiden Dämme bachabwärts ebenfalls geöffnet werden müssen.

Herr Manzke informiert vom Treffen des Oberbürgermeisters mit den Ortsvorstehern. Es wurden folgende Themen erläutert:

- Weixdorfer Entwicklung im Rahmen der Industrieansiedlung im Dresdner Norden, wie geht es weiter mit welchen Auswirkungen.
- Es wird derzeit in der Stadtverwaltung ein Verkehrs- und Mobilitätskonzept im Nordraum Dresden erstellt. Es wurde zugesagt, dass im zweiten Halbjahr 2025 eine Vorstellung u.a. in der Ortschaft Weixdorf stattfinden wird.
- Die Stadtverwaltung geht von weiteren Entwicklungen und Ansiedlungen aus.
- Das Projekt zur Verlängerung der Linie 8 läuft noch für den Abschluss der Vorplanung. Für die Erstellung eines Gutachtens wurden die entsprechenden Haushaltsmittel eingeplant. Nach vorliegenden Ergebnissen des Gutachters soll der Stadtrat einen Grundsatzbeschluss fassen.
- Das Thema „Wohnen“ für neue Arbeitskräfte wurde im Zusammenhang mit der Industrieansiedlung angesprochen. Bereits vorhandene Standorte sollen für den weiteren Wohnungsbau vorrangig genutzt werden.
- Die Ortsentwicklungskonzepte halten zurzeit nicht Schritt mit dem Tempo, der Entwicklung der Gewerbebereiche. Der Oberbürgermeister möchte eine Übersicht zur Aufstellung der Abarbeitung der Ortsentwicklungskonzepte vornehmen.
- Zur Schwimmhalle Klotzsche hat der Sportausschuss noch keine Empfehlung gegeben. Der Finanzausschuss hat eine Empfehlung ausgesprochen: Das Erbpachtgrundstück solle wieder zurückgegeben werden.
- Zur Haushaltssituation der Landeshauptstadt Dresden hat der Oberbürgermeister weitere Gespräche angekündigt. Es soll bei den Personalkosten eingespart werden. Auch die Haushaltssituation in den Ortschaften wurde gesprochen.
- Das Amt 66 beantragt die Fördermittel für die Finanzierung der Dialogdisplays. In vier bis sechs Monaten sollten die Dialogdisplays für die Ortschaften geliefert sein.
- Herr Manzke gibt die Information zum Thema „Goge“. Dazu wurde eine Anfrage beim Bürgermeister Herrn Kühn gestellt. Bürgermeister Kühn teilte mit:
 1. Es ist nicht gestattet, den aktuellen Eigentümer des Gebäudes aus datenschutzrechtlichen Gründen zu nennen.
 2. Seit Juni 2024 liegt ein vollständiger Bauantrag auf Errichtung von Wohnungen, vor.
 3. Der Eigentümer ist aufgefordert worden, bis Ende des Monats der Stadt mitzuteilen, wie die Sicherung gewährleistet werden kann.
 4. Nach dem Ablauf des Termins, wird aktiv nachgefragt, wie der Stand ist.

Herr Manzke informiert zu den Terminen der Sitzungen des Ortschaftsrates für 2026. Dazu hat er die Verwaltungsstelle gebeten Vorschläge zu unterbreiten. Die Vorlage soll in der August Sitzung beschlossen werden. Der Plan wird den Ortschaftsräten in den nächsten Tagen per Mail zur Verfügung gestellt.

3.1 Verabschiedung/ Vorstellung Schülerlotsen

Herr Manzke bittet den Schülerlotsen des vergangenen Schuljahres und die Schülerlotsen für das neue Schuljahr zur Ehrung nach vorn. Herr Manzke bedankt sich bei den Schülern/in für ihr Engagement und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Als Dankeschön für die bereits geleisteten und in Zukunft durchzuführende Tätigkeiten überreicht Herr Manzke jedem Schülerlotsen ein kleines Präsent im Namen des Ortschaftsrates und der Verwaltungsstelle.

Abstimmungsergebnis:

4 Auswertung des Partnerschaftsbesuches in der Gemeinde Brühl

Herr Manzke nennt die Mitglieder des Ortschaftsrates, welche an der Fahrt nach Brühl teilgenommen haben. Alle Teilnehmer geben im Feedback bekannt, dass sie sehr herzlich aufgenommen wurden. Es besteht großes Interesse von Brühl, die Partnerschaft fortzuführen. Es wurde gemeinsam besprochen, wie die Partnerschaft in Zukunft weitergelebt werden soll.

Herr Dr. Viergutz unterbreitet zwei Vorschläge zur weiteren Partnerschaftspflege.

1. Er schlägt vor, eine Kontaktperson zu benennen, welche sich intensiv um die Partnerschaftspflege kümmert.
2. Diese Kontaktperson könnte auch für die Veröffentlichung der Beiträge der Vereine von Brühl in den Weixdorfer Nachrichten verantwortlich sein. Es sollte eine Rubrik in den Weixdorfer Nachrichten eingeführt werden, was in Brühl los ist.

Dazu schlägt er vor, das Vereinsleben der beiden Partnergemeinden gegenseitig in den Zeitungen für die Bürger zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis:

5 Bewerbung im Wahlverfahren zur Besetzung der Schiedsstelle Klotzsche mit einem ehrenamtlichen Protokollführer Vorstellung des Kandidaten mit Beschlussempfehlung

**V-WX0019/25
beratend**

Herr Manzke erläutert die Vorlage und das Verfahren. Die Schiedsstellen führen Schlichtungsverfahren durch, um die Gerichte zu entlasten. Dazu bedarf es einer Besetzung. Jede Schiedsstelle ist mit einem

Friedensrichter/in und einem Protokollführer/in besetzt, diese arbeiten 5 Jahre in dieser Funktion. Die Personen arbeiten im Ehrenamt und werden durch den Stadtrat gewählt. Für Klotzsche, Langebrück, Schönborn und Weixdorf gibt es eine Schiedsstelle im Dresdner Norden. Diese Schiedsstelle befindet sich im Rathaus Klotzsche. Für diese Schiedsstelle wird ein neuer Protokollführer/in gesucht. Es gibt zwei Bewerbungen für diese Tätigkeit. Herr Manzke begrüßt Frau Dr. Freytag welche anwesend ist. Frau Dr. Freytag stellt sich kurz vor. Sie erläutert ihre vergangenen und derzeitigen Tätigkeiten. Nach dem Ende ihrer beruflichen Tätigkeit hat sie sich für die Aufnahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit entschieden. Frau Freytag ist es vor allem ein großes Anliegen, ihr Wissen weiterzugeben. Die Mitglieder des Ortschaftsrates sprechen ihren Zuspruch für die Wahl der Kandidatin aus und wünschen ihr viel Erfolg. Zum Ende des Jahres wird der Stadtrat über den neuen Schriftführer/in entscheiden.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsratsrat empfiehlt dem Stadtrat Frau Dr. Sigrid Freytag als ehrenamtliche(n) Protokollführer(in) für die Schiedsstelle Klotzsche zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**6 Bestätigung der Entwurfsplanung zum Spielplatz Gomlitz
BE: Frau Hutter- Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft**

**V-WX0020/25
beschließend**

Herr Manzke begrüßt zum Tagesordnungspunkt Frau Hutter vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. In der Sitzung im April wurden die Planungen für den Spielplatz bereits vorgestellt. Die Bitte des Ortschaftsrates bestand darin, einen konkreten Vorschlag zum Spielplatz in Gomlitz, unter Berücksichtigung der finanziellen zur Verfügung stehenden Mittel, vom Fachamt zu erhalten.

Frau Hutter erläutert anhand der Präsentation die Planung zum Spielplatz in Gomlitz. Sie erläutert drei Punkte:

1. die Entwurfsplanung
2. die Kosten des Gesamtentwurfes
3. den Zeitplan

Frau Hutter nimmt Bezug auf die Wünsche des Ortschaftsrates zur Gestaltung und der Auswahl der Spielgeräte unter Berücksichtigung des finanziellen Budgets. Sie erläutert die Gegebenheiten für die Spielgeräte für Kinder und Erwachsene, die Natur und das Grün sollen erhalten, bzw. durch Anpflanzungen aufgewertet werden.

In der Diskussion werden Fragen, welchen Einfluss die Haushaltfreigabe der Stadt zum Zeitpunkt der Baugenehmigung hat, gestellt. Der Auftrag kann erst ausgelöst werden, wenn der ausstehende Vertrag mit der Flughafen GmbH unterzeichnet ist.

Frau Hutter erläutert die einzelnen Spielgeräte und deren Anschaffungspreise. Sie erläutert, was im ersten Bauabschnitt umgesetzt werden könnte.

Die Gesamtsumme liegt derzeit bei rund 20.300 Euro. Derzeit könnten die ersten Spielangebote nach der Antragsgenehmigung bestellt werden, weitere Spielangebote können ab 2026 bestellt und installiert werden.

Herr Manzke dankt Frau Hutter und spricht sich dafür aus, dass das Verfahren beginnen und der Vorschlag zur Gestaltungsplanung bestätigt werden sollte. Weitere Schritte seien möglich, sollten sich finanzielle Spielräume auftun.

Herr Kästner spricht die BMX-Bahn, welche im Plan enthalten war, an. Frau Hutter führt aus, dass diese nicht umsetzbar sei, da das Umweltamt vorgebracht hat, dass die Installation nicht genehmigungsfähig

ist. Es handelt sich um einen naturschutzmäßig hochwertigen Bereich. Die Modellierung des Bodens ist nicht möglich und steht der Errichtung der BMX-Bahn somit entgegen.

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Die Entwurfsplanung vom 23.06.2025 wird bestätigt.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Umsetzung unter Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets in Höhe von 22.354 EUR zu veranlassen

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Vorstellung MOBIBike

Herr Manzke begrüßt zur Vorstellung des Tagesordnungspunktes Herrn Volokhov von der Dresdner Verkehrsbetriebe AG. Die MOBishuttel werden eingestellt, aber die MOBibikes sollen weiter zur Nutzung der Bürger und Bürgerinnen zur Verfügung stehen.

Herr Volokhov erläutert die gestiegenen Ansprüche an den öffentlichen Nahverkehr. Anhand der Präsentation zeigt Herr Volokhov „Das Konzept der Mobilitätspunkte“ auf. Herr Volokhov nimmt Bezug auf die Ortschaft Weixdorf und zeigt die konkreten Stationen in Weixdorf an.

In der Diskussion interessiert die Ortschaftsräte, ob die Standorte je nach Bedarf auch einmal getauscht werden können. Herr Volokhov erläutert, dass die Standorte immer in der APP einsehbar und flexibel nach Bedarf veränderbar seien.

Herr Volokhov erläutert, dass die Buchung 24/7 vorgenommen werden kann. Er erläutert, wie die Buchung des MOBibikes funktioniert und spricht zu den unterschiedlichen Preisen (DVB-Abo, Deutschlandticket oder Bildungsticket). Die Buchung des MOBibikes funktioniert über eine APP. Es gibt immer einen konkreten Punkt, mit öffentlichen Lademöglichkeiten und einer Stehle mit Informationen. Er zeigt die virtuellen Punkte in Weixdorf an und erläutert die Stellflächen. Diese Flächen können noch erweitert und verändert werden.

Frau Schulenburg verweist auf Marsdorf. Es ist wichtig, dass von Weixdorf ein Anschluss nach Marsdorf vorgesehen wird. Herr Volokhov bittet um Zuarbeit einer guten Fläche zur Nutzung für die MOBibikes. Der Servicepartner kümmert sich um die Sammlung der abgestellten Fahrräder.

Frau Kästner betont, dass der Westen von Weixdorf in den Plänen nicht aufgeführt ist. Es sollte intensiv nach Flächen geschaut werden auf welchen noch Standpunkte angeboten werden können. Die Flächen müssen immer öffentlich zugänglich sein – können auch private Flächen sein. Auf die Frage nach dem Zeitplan, antwortet Herr Volokhov, dass der Beginn nächste Woche sein könnte. Er möchte aber dazu vorher einen Artikel in die Weixdorfer Nachrichten setzen lassen.

Herr Manzke fragt nach einem Zeitplan der Auswertung. Es werden Statistiken zur Auswertung geführt und für eventuelle Änderungen genutzt. Die Präsentation wird den Mitgliedern des Ortschaftsrates zeitnah zur Verfügung gestellt.

e.V.**beschließend**

Herr Manzke erläutert den, in der letzten Sitzung zurückgestellten Antrag, des Weixdorfer Teichperlen e.V.. Herr Manzke hat ein Gespräch mit dem Vorstand des Vereins geführt. Er stellt den aktualisierten Antrag vor.

Der Antrag steht allen Mitgliedern des Ortschaftsrates zur Verfügung. Fragen dazu gibt es keine.

1. Die Zuwendung an die Weixdorfer Teichperlen e.V. zur Unterstützung des neu gegründeten Chores "Weixdorfer Teichperlen e.V. (Miete und Liedermeisterin) in Höhe von 400,00 EUR wird als Festbetragsfinanzierung bestätigt.

2. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates - Sachkonto 44291100 aus dem Haushalteckwert „Zuwendungen an Dritte“.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des rechtswirksamen Erlasses der Haushalts- satzung 2025/2026. Die Summe der Zuwendungen überschreitet jedoch nicht die vertraglich in den Eingemeindungsverträgen zugesicherten Verfügungsmitteln (63.900 EUR) der Ortschaft Weixdorf, steht daher im Einklang mit den Regularien der vorläufigen Haushaltsführung und kann umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

9 Gesetz über die Ladenöffnungszeiten des Freistaat Sachsen; Vorschläge zur Sonntagöffnung 2026 aus besonderem Anlass **V-WX0018/25 beschließend**

Herr Manzke stellt die Vorlage mit der Beschlussempfehlung vor. Fragen und Anregungen gibt es keine aus dem Ortschaftsrat.

Der Ortschaftsrat gibt für 2026 eine Fehlmeldung ab.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10 Bericht zum Stand des Ortsentwicklungskonzept
BE: Vorsitzende der Arbeitsgruppe

Der Ortsvorsteher übergibt der Arbeitsgruppenvorsitzenden Frau Anke Kästner das Wort. Sie berichtet, dass bisher zwei Beratungen am 16. April 2025, 09:00 – ca. 10:30 Uhr und am 11. Juni 2025 09:00 – ca. 12:50 Uhr stattfanden.

Zur ersten Beratung wurde schwerpunktmäßig der Verfahrens- und Sachstand zusammengetragen und die nächsten Schritte mit Terminkette beraten. Weitere Bürgerbeteiligungsformate wurden kontrovers diskutiert und bedürfen der Freigabe finanzieller Mittel für ein externes Planungsbüro.

In der Sitzung am 11. Juni wurden ausschließlich die Baupotentiale diskutiert und Änderungsbedarfe angezeigt.

Die SWOT-Analyse soll den AG Mitgliedern in der 26. KW vorliegen. Danach sollen die AG Mitglieder Stellung nehmen. Die dritte Sitzung soll am 13.08.2025 stattfinden. Ggf. muss der Termin aus Kapazitätsgründen noch einmal verschoben werden. Danach kann das Leitbild mit dem Ziel III. Quartal 2025 erarbeitet werden.

Es besteht weiterhin Klärungsbedarf bei Beteiligung, Planungsfragen und Kosten.

11 Anfragen und Anregungen

- Herr Liepke erwähnt das vergangene sportliche Wochenende in Weixdorf. Zum einen die Tischtennismeisterschaft, zum anderen die Kanupolo- Veranstaltung. Er stellt die Frage, ob die Möglichkeit besteht weitere Tischtennisplatten auf Spielplätzen zu installieren? Herr Biastoch verweist auf die nächste neue Tischtennisplatte auf dem Gelände der Grundschule. Er erläutert, dass nicht das Problem die Aufstellung der Tischtennisplatten ist, sondern die Anwohner müssen auch Gefallen an der Aufstellung finden. Dabei spielt der Lärmschutz eine große Rolle. Derzeit stehen Tischtennisplatten am Rähnitzer Mühlweg und in Altfriedersdorf an der Teichperle.
- Herr Dr. Viergutz spricht den Fußgängerübergang an der Kirche an. Zurzeit ist die Einsicht für die Überquerung der Straße durch einen großen Haselnussstrauch nicht möglich. Wem gehört das Gelände? Die Problematik wird aufgenommen.
- Herr Lipke fragt nach einer Möglichkeit, dort ein Schild mit dem Hinweis, dass ein Überweg kommt, aufzustellen. Herr Biastoch erläutert, dass dies bereits geprüft wurde. Mit dem Argument, „die Beschilderung mit der 30“ reicht aus, wurde das auf den Überweg hinweisende Schild abgelehnt.
- Frau Schulenburg fragt erneut nach den erbetenen Papierkörben für Marsdorf. Herr Biastoch erläutert, „es geht nicht um die Investition der Papierkörbe, es geht um die Unterhaltung“. Es sind zu wenig Kapazitäten im Bauhof vorhanden. Die Müllrunde wird derzeit bereits zweimal in der Woche durchgeführt, bisher wurde die Müllrunde nur freitags durchgeführt.
Frau Schulenburg erläutert, dass die zusätzlichen Papierkörbe an den Bushaltestellen aufgestellt werden sollen.
- Frau Schulenburg weist darauf hin, dass die Ortsstraße in Marsdorf sehr schmal ist. Durch die Verkehrssituation auf der Autobahn, entsteht ein sehr hohes Verkehrsaufkommen. Sie fragt, ob eine Prüfung durchgeführt werden kann, dass die Ortsstraße nur für den Lieferverkehr „freigegeben“ wird. Frau Schulenburg vertritt die Meinung, dass in der gesamten Ortschaft „Zone 30“ durchgesetzt werden sollte. Herr Biastoch erklärt, dass die Einführung der 30- iger Zone noch eher umgesetzt werden könnte. Herr Biastoch lässt den Begegnungsverkehr LKW neben LKW prüfen.
- Herr Vetterlein fragt zum Rähnitzer Mühlweg, das Gelände gehört dem Flughafen. Dort steht das Gras sehr hoch und ein großer Busch beeinträchtigt die Sicht. Der Flughafen hat nach Aussagen keine Zeit, kein Geld. Herr Vetterlein fragt, was kann getan werden? Herr Biastoch verweist auf das Anliegerproblem. Es handelt sich um ein reines privatrechtliches Problem

zwischen zwei Anliegern. Die Anlieger sollen auf den Flughafen zugehen, oder sich Hilfe beim Friedensrichter holen.

- Frau Kästner fragt nach dem Termin, welcher zur Einwohnerversammlung, zwecks einer Ortsbegehung angesprochen wurde. Nein es gibt noch keinen Termin.
- Ein Bürger weist auf die morgige (24.06.2025) Informationsveranstaltung in Hellerau zur Thematik „Glasfaserausbau“ hin. Diese Veranstaltung ist von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr geplant.

Alexander Manzke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Verena Schulenburg
OSR-Mitglied

Uwe Vetterlein
OSR-Mitglied



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 12. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/012/2025)

am Montag, 18. August 2025,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:**Beginn:** 19:00 Uhr**Ende:** 21:30 Uhr**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:****Beginn:** 21:35 Uhr**Ende:** 21:55 Uhr**Anwesend:**Vorsitzender/Ortsvorsteher

Alexander Manzke

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner

Konrad Kästner

Markus Liepke

Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Meike Willeke

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Erhard Orthgieß

Uwe Vetterlein

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Abwesend:Mitglied Liste CDU

Torsten Schäfer entschuldigt

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg entschuldigt

Jörg Maschik entschuldigt

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr.-Ing. Holger Viergutz entschuldigt

Verwaltung:

Gäste:

Herr Mann

Herr Kunath

Herr Werner

GB 3/80.13, Sachgebietsleiter Gewerbeflächen-
und Innenstadtentwicklung

Polizeirevier Dresden-Nord

Polizeirevier Dresden-Nord

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung
- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle
- 3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle
- 4 Ordnung und Sicherheit in Weixdorf und Marsdorf
BE: Revierleiter Herr Kunath
- 5 Beschluss zu den Sitzungsterminen des Ortschaftsrates 2026 **V-WX0022/25
beschließend**
- 6 Stand der Verfügungsmittel/ Investpauschale **V-WX0023/25
zur Information**
- 7 Dritte Fortschreibung der Konzeption zur kurz- und mittelfristigen Entwicklung kommunaler Gewerbestandorte in der Landeshauptstadt Dresden **V0309/25
beratend**
- 8 Anfragen und Anregungen

nicht öffentlich

- 9 Verpachtung von Teilen des Flurstücke Weixdorf 277/9 **V-WX0024/25
beschließend**

öffentlich

Einleitung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung**

Ortsvorsteher Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, die Vertreter des Polizeirevier Dresden-Nord Herrn Jürgen Kunath, Herrn Daniel Werner und die Gäste aus der Bürgerschaft.

Herr Manzke stellt die Beschlussfähigkeit fest, vier Ortschaftsräte sind entschuldigt.

Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung mit den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates rechtzeitig zugegangen ist.

Anträge zur Tagesordnung werden von den Mitgliedern des Ortschaftsrates keine vorgetragen. Herr Manzke möchte die Tagesordnung um Tagesordnungspunkt 9 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung ergänzen. Dieser Ergänzung stimmt der Ortschaftsrat einstimmig zu. Somit wird die erweiterte Tagesordnung einstimmig vom Ortschaftsrat bestätigt.

Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift vom 23.06.2025 einstimmig zur Kenntnis. Frau Schulenburg hat drei „kleine“ redaktionelle Fehler – Rechtschreibfehler, Lehrzeichen festgestellt.

Für die heutige Mitzeichnung der Niederschrift werden Herr Ecke und Herr Kästner festgelegt.

⋮

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 23.06.2025 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Folgende Beschlusskontrollen wurden mit der Einladung an alle Mitglieder des Ortschaftsrates verteilt:

- BK zu A-WX0028/24, Radverkehrsanlagen in der Ortschaft Weixdorf – abschließende Information
- BK zu V-WX0027/24, Vergabe offener Mittel aus der Investpauschale des Ortschaftsrates: hier Präzisierung des Haushalteckwertebeschluss V-WX0166/23, Anlage 2 – abschließende Information

- BK zu V-WX0015/25, Auswirkungen des Beschlusses zum Haushalt 2025/2026 auf die Verfügungsmittel/die Investpauschale der Ortschaft – abschließende Information
- BK zu V-WX0156/23, Straßenunterhaltung 2023 mit den Verfügungsmitteln/der Investpauschale des Ortschaftsrates – abschließende Information
- BK zu V-WX0166/23, Haushalteckwertebeschluss 2024 über die Verfügungsmittel/die Investpauschale des Ortschaftsrates – abschließende Information

3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle

Herr Manzke bittet den Verwaltungsstellenleiter, die Informationen der Verwaltungsstelle vorzutragen. Herr Biastoch informiert zu folgenden Baumaßnahmen:

Baumaßnahmen SachsenGigaBit

Die verkehrsrechtlichen AO für den Schulbereich wurden nicht erteilt. Grund war der schleppende Baufortschritt in der Bergsiedlung.

Letzte Woche wurde allerdings die AO für den Bereich Fuchsbergstraße/ An der Heide/ Hakenweg vom 18.08.- 20.10. 2025 erteilt.

Gashavarie Radeberger Weg

am 12.08.2025 wurde durch die SachsenEnergie eine Havarie an 5 Gas- Hausanschlüssen festgestellt. Die SachsenEnergie hat sich daraufhin entschieden, die gesamte Leitung auf einer Länge von 100m zu tauschen. Dauer: 3 Wochen. Eine überörtliche Umleitung über die Grünberger Straße ist ausgeschildert.

Stand Königsbrücker Landstraße 373

Das Bauaufsichtsamt teilte auf Nachfrage zum Vorliegen eines Standsicherheitsnachweises mit: „von Seiten des Eigentümers wurde ein Standsicherheitsnachweis für die Giebelwand des Scheunengebäudes an das Bauaufsichtsamt übersandt. Nach diesem Nachweis sind Maßnahmen erforderlich, welche noch nicht erledigt wurden. Infolgedessen wurde das Zwangsmittel aus unserer Anordnung vom Juni 2025 angeordnet und in der 33. KW eine Verschärfung der Zwangsmittel angedroht. Im Falle des weiteren Nichtvollzugs der angeordneten Maßnahmen bleibt der Weg er Ersatzvornahme, welche wir Ende August/ Anfang September androhen werden.“

Herr Manzke informiert vom Gespräch mit dem Bürgermeister Herrn Pfeiffer in Ottendorf - Okrilla. Dieses Treffen fand Ende Juli statt, es wurden verschiedene Themen angesprochen. Unter anderem ging es um das Gewerbegebiet Promigberg und das Thema ÖPNV.

Herr Biastoch und Herr Manzke weisen die Stadtverwaltung immer wieder auf den defekten Einlauf an der Königsbrücker Landstraße und die aufgestellte Bake hin.

Herr Manzke hatte ein Gespräch mit dem Bürgermeister Herrn Donhauser zum Gebäude auf der Alten Dresdner Straße. Es soll eine Analyse zur Prüfung der Nachnutzung des kommunalen Gebäudes „Zum Bahnhof 5“ durch die STESAD erstellt werden. Dahinter verbirgt sich der Wunsch des Ortschaftsrates, das frei gezogene Gebäude wiederzuverwenden. Bei dem Treffen ist es gelungen, mit dem Bürgermeister Donhauser dahingehend eine Vereinbarung zu treffen, dass eine Analyse erstellt wird, anhand derer geprüft werden soll, wie weit der bestehende Gebäudekomplex für eine gemeinwohlorientierte Nutzung geeignet ist. Ein Bestandteil des Leistungsumfanges ist es auch, dass hier im Ortschaftsrat die Vorstellung

des Gutachtens vorgenommen wird. Ob diese Vorstellung noch in diesem Jahr stattfinden kann ist ungewiss, ansonsten ist die Vorstellung vor diesem Gremium für den Beginn von 2026 geplant. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Kosten, welche in unserem Haushaltsplan in Höhe von 10.000 Euro eingestellt sind, von der Stadt getragen werden.

Am Freitag beginnt das Festwochenende der SG Weixdorf. Alle Ortschaftsräte sind dazu eingeladen worden. Herr Manzke wird am Freitagabend zur Festveranstaltung den Ortschaftsrat vertreten und freut sich, wenn aus dem Kreis des Ortschaftsrates viele Mitglieder dabei sind.

4 Ordnung und Sicherheit in Weixdorf und Marsdorf **BE: Revierleiter Herr Kunath**

Herr Manzke begrüßt den Revierleiter Herrn Jürgen Kunath und den Bürgerpolizisten Herrn Daniel Werner. Sie werden über die Situation in Weixdorf aus polizeilicher Sicht berichten.

Herr Kunath beginnt mit der Vorstellung des Polizeirevier Dresden-Nord. Er benennt die Stadtbezirksämter und Ortschaften, für welche das Polizeirevier Dresden Nord seine Zuständigkeit hat. Herr Werner ist der für Weixdorf zuständige Bürgerpolizist. Er wird in seiner Abwesenheit von Herrn Andreas Reibold vertreten. Das Polizeirevier Dresden-Nord ist flächenmäßig das größte Polizeirevier. Innerhalb dieses Reviers herrscht ein relativ deutliches Gefälle. Zum einen die äußere Neustadt mit zwei Kriminalitätsbrennpunkten und zum anderen die ländlichen Bereiche. Anhand der Präsentation erläutert Herr Kunath einzelne Punkte der Kriminalstatistik von 2024. Er zeigt zum Beispiel die Entwicklung der Straftaten, die Tatverdächtigen und die Jugendkriminalität auf.

Herr Kunath betont, dass nur gemeldete Fälle aufgezeichnet sind. Er appelliert an alle, auch die Bürger zu sensibilisieren, Delikte zur Anzeige zu bringen. Derzeit ist ein Rückgang der Straftaten im Vergleich von 2023 zu 2024 zu verzeichnen. Die Gefährdung kann anhand der Statistik abgeleitet werden. Diese ist immer auf 100.000 Einwohner gerechnet. Das Sicherheitsgefühl der Menschen, gerade im Dresdner Norden ist relativ hoch.

In der Diskussion wird der Rückgang der Straftaten hinterfragt. Der Wunsch nach mehr Präsenz in der Ortschaft wird geäußert. Herr Kunath erläutert dazu, die Wege der Funkstreifenwagen. Auf die Frage was gegen die Schmierereien und Graffitis unternommen wird, antwortet Herr Werner: Die Sachbeschädigungen durch Graffiti sind von 2023 auf 2024 zurückgegangen. Die Aufklärungsquote ist in diesem Bereich sehr unterschiedlich, die Aufklärungschancen sind gering. Es wurde eine Ermittlungsgruppe „Graffiti“ eingerichtet, die Möglichkeit, die Schriftzüge zu vergleichen und mit anderen Straftaten zu vergleichen ist eine Variante die Täter zu finden. Die Polizei ist auf die Mitarbeit der Zeugen angewiesen, um die Täter zeitnah zu fassen. Frau Kästner fragt an, ob es möglich ist, dazu einen Artikel in den Weixdorfer Nachrichten zu verfassen? Die Bürger sollten aufgerufen werden, „Anzeigen gegen unbekannt“ zu stellen, bzw. die Schäden zeitnah zu melden.

Die Parksituation an der Grundschule um 07:30 Uhr früh wird angesprochen. Es sollten mehr Schulwegkontrollen durchgeführt werden. Herr Werner erläutert, dass unterschieden werden muss, gerade jetzt in den ersten drei Wochen des neuen Schuljahres, werden die Kinder nur aus dem Auto gelassen, oder steht das Fahrzeug den ganzen Tag über im Parkverbot. Herr Kunath appelliert, an die Meldungen der Bürger. Einige filmen und drehen Videos, stellen dies in die Wats App Gruppen, aber eine Meldung bei der Polizei wird aus unterschiedlichen Gründen nicht vorgenommen.

Was kann die Ortschaft gegen den Vandalismus an der Endhaltestelle der Straßenbahn tun. Dort werden am Tag Fahrräder, Helme gestohlen, oder demoliert. Herr Kunath schlägt vor, den Sachverhalt den Dres-

der Verkehrsbetrieben mitzuteilen, die Straßenbahnfahrer haben eventuell während den Pausenzeiten die Gelegenheit solche Straftaten zu bemerken.

Ein Bürger schlägt vor an der Grundschule ein Schild zur Parkdauer anzubringen.

Herr Manzke bedankt sich bei Herrn Kunath und Herrn Werner. Er schlägt vor, einmal im Jahr eine solche Veranstaltung zu den Statistikzahlen und zu Fragen der Sicherheit in der Ortschaft durchzuführen.

5 Beschluss zu den Sitzungsterminen des Ortschaftsrates 2026

**V-WX0022/25
beschließend**

Herr Manzke stellt die Vorlage vor. Der Vorschlag der Verwaltung ist mit dem Anhang zur Vorlage allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt worden. Es gab eine Änderung im Monat November 2026 aufgrund der Beratungen zum Haushaltsentwurf. Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Ortschaftsrat.

Beschluss:

Die Sitzungstermine entsprechend Anlage werden bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Stand der Verfügungsmittel/ Investpauschale

**V-WX0023/25
zur Information**

Die Vorlage soll heute eine erste Lesung sein, um einen Überblick über die bisherigen Ausgaben zu bekommen. Herr Manzke bittet den Verwaltungsstellenleiter die Vorlage zum Stand der Verfügungsmittel/Investpauschale vorzustellen. Herr Biastoch verweist auf die Seiten 2 und 3 der Anlage. Auf der Seite 2 ist der konsumtive Teil, auf der Seite 3 der investive Teil erläutert. Auf der Seite 2 sind die Haushalts Eckwerte, welche der Ortschaftsrat beschlossen hat. Herr Biastoch erläutert die einzelnen Positionen, die Summe der beschlossenen finanziellen Mittel und den Verbrauch, bzw. die Restsummen. Bei den „Zuwendungen an Dritte“ sind derzeit noch 13.572,00 Euro vorhanden, allerdings ist vor einigen Tagen noch ein Antrag eines Vereins eingegangen. Dieser Antrag ist noch nicht durchgeprüft, das Ziel ist es, den Antrag in der Septembersitzung zur Abstimmung zu bringen. In diesem Antrag ist ein Zuwendungsbetrag von ca. 3.000,00 Euro beantragt. Die 2.000,00 Euro für das GraffitiProjekt an den Garagen Platz des Friedens werden nicht benötigt, da an diesem Ort die „Szene“ bereits die Garagen gestaltet hat. Die Leistung für den mit veranschlagten 38.000,00 Euro für Straßen und Wege, Kugelgenweg 25 a-f sind beauftragt. Das Angebot wird aber teurer, das Angebot liegt jetzt bei 47.854,00 Euro. Herr Biastoch spricht sich dafür aus, die finanziellen Reste der anderen Positionen in der Position „Straßen und Wege“, Kugelgenweg 25 a-f, zu nutzen.

Im investiven Bereich wurde die Förderung des Neubaus Kita Heideland mit Beschluss V-WX0015/25 gestrichen. Die Zuwendung der SG Weixdorf für den Kunstrasenplatz hat der Ortschaftsrat als Zuwen-

dung beschlossen. Der Zuwendungsbescheid ist geschrieben, ausgezahlt sind die 38.000,00 Euro noch nicht. Der Auszahlungsantrag des Vereins muss noch gestellt werden.

Die 50.800,00 Euro für den Gehwegbau der Schönburgstraße müssen noch übertragen werden.

Die 10.000,00 Euro für die Machbarkeitsstudie für das Bürgerhaus Weixdorf werden nicht benötigt. Die Studie ist beauftragt und wird von der Landeshauptstadt finanziert.

Fazit ist, dass ca. 9.000,00 Euro aus der Vereinsförderung und die 10.000,00 Euro aus der Machbarkeitsstudien/Bürgerhaus Weixdorf übrigbleiben.

Herr Manzke stellt folgende Überlegung vor.

- Die Restmittel aus dem konsumtiven Bereich in den Spielplatz „Gomlitzer Höhe“ einbringen. Von den 9.000,00 Euro (konsumtiv) könnten zwei Spielgeräte angeschafft werden.
- Die 10.000,00 Euro (investiv) könnten als Folgekosten für das Gemeindehaus Marsdorf gebunden werden.

In der Diskussion unterstützt Frau Kästner den Vorschlag, den Betrag für das Bürgerhaus Weixdorf jetzt für das Bürgerhaus Marsdorf einzusetzen. Sie lässt sich die Baumaßnahmen auf dem Kugelgenweg in Verbindung mit der Verlegung des Glasfaserausbaus erläutern. Herr Biastoch erläutert, dass eine Koordination der Maßnahmen stattfinden wird. Der Ortschaftsrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis, eine Beschlussfassung soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

Der Stand der Verfügungsmittel/ der Investpauschale wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

7	Dritte Fortschreibung der Konzeption zur kurz- und mittelfristigen Entwicklung kommunaler Gewerbestandorte in der Landeshauptstadt Dresden	V0309/25 beratend
----------	---	------------------------------

Herr Manzke begrüßt zur Vorstellung der Vorlage Herrn Mann vom Amt für Wirtschaftsförderung. Herr Mann stellt die einzelnen Themen in einer umfangreichen Präsentation vor. Er betont, der Hauptgrund für die dritte Überarbeitung des Konzeptes liege in der großen Diskrepanz zwischen den Angeboten und den Nachfragen an Flächen. Auch das Angebot im Umkreis Dresdens ist sehr überschaubar. Das Ziel der Fortschreibung ist daher, gewerbliche Potenzialflächen von ca. 40 ha an 4 einzelnen Standorten zu untersuchen.

Auf Weixdorf bezogen sollen zwei Maßnahmen im Rahmen einer Voruntersuchung näher geprüft werden:

- die Erweiterung des Gewerbegebietes „Am Promigberg“ zum interkommunalen Gewerbegebiet mit Ottendorf- Okrilla
- ein zukünftiges Gewerbegebiet am Flughafen angrenzend, mit einer Größe von ca. 5 ha.

Neben einer Zusammenarbeit im Bereich der Schulen und des ÖPNV ist auch die Gewerbegebietserweiterung in der „Absichtserklärung (LOI) über die langfristige interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Ottendorf-Okrilla und der Landeshauptstadt Dresden“, die 2025 unterzeichnet wurde, ein Thema. Die Gewerbeflächen würden dann zu 90% auf dem Gebiet der Gemeinde Ottendorf-Okrilla liegen. Aus diesem Grund ist die Gründung eines Zweckverbandes zu geeigneter Zeit beabsichtigt.

Der Untersuchungsraum „Schelsberg“ soll zunächst im Rahmen der Erarbeitung des Ortsentwicklungskonzeptes Weixdorf geprüft werden.

In der Diskussion verweisen einige Mitglieder des Ortschaftsrates auf die Abgrenzungen der Flächen im Flächennutzungsplan. Eine Erweiterung in Richtung Weixdorf bietet sich nicht an und das wurde bereits

2019 im Flächennutzungsplanes festgelegt. Bis jetzt wurde die Erweiterung vom Amt für Stadtplanung in keiner der zahlreichen Sitzungen zum Ortsentwicklungskonzept thematisiert.

Herr Ecke stellt den Ergänzungsantrag vor:

„5. Der Ortschaftsrat Weixdorf stimmt der Vorlage unter folgender Maßgabe zu:

- a) *Grundvoraussetzung für eine Erweiterung des GG „Promigberg“ ist*
- *der direkte Anschluss des GG an die BAB 4,*
 - *die Errichtung einer direkten Verbindung vom GG zur S 59 (Königsbrücker Landstraße) in Höhe der ehemaligen Lausenbachmühle und*
 - *die direkte Verbindung vom GG „Promigberg“ zur BAB Anschlussstelle Marsdorf an die BAB 13.*

Es ist grundsätzlich bereits in der Planung auf eine ausgewogene Verteilung der Verkehre zwischen der LHD und der Gemeinde Ottendorf-Okrilla, die den Hauptvorteil dieser Gewerbeentwicklung hat, zu achten.

b) Die Gewerbeflächenentwicklung im Bereich des Schelsberg ist auf die im FNP von 2019 beschlossenen Grenzen zu begrenzen. Die Erschließung ist über den Bereich des Industriepark Nord sicherzustellen.

c) Der Ortschaftsrat ist gemäß Eingliederungsvertrag an den weiteren Verfahrensschritten zu beteiligen. Gemäß Vertrag sind P-Pläne im Benehmen mit dem Ortschaftsrat zu entwickeln.“

Es schließt sich eine Diskussion zu einzelnen Formulierungen an. Die direkte Anbindung zur S 58 und S 59 soll nur geprüft werden.

Herr Dr. Orthgieß stellt dazu einen Änderungsantrag zum Ergänzungsantrag.

„5. Der Ortschaftsrat Weixdorf stimmt der Vorlage unter folgender Maßgabe zu:

- a) *Grundvoraussetzung für eine Erweiterung des Gewerbegebietes (GG) „Promigberg“ ist der direkte Anschluss des GG an die BAB 4,*
die Errichtung einer direkten Verbindung vom GG zur S 59 (Königsbrücker Landstraße) in Höhe der ehemaligen Lausenbachmühle und die direkte Verbindung vom GG „Promigberg“ zur BAB Anschlussstelle Marsdorf an die BAB 13 ist zu prüfen.

Es ist grundsätzlich bereits in der Planung auf eine ausgewogene Verteilung der Verkehre zwischen der LHD und der Gemeinde Ottendorf-Okrilla, die den Hauptvorteil dieser Gewerbeentwicklung hat, zu achten.“

Herr Manzke lässt über den so geänderten neuen Punkt a unter Punkt 5 abstimmen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltungen 2

Herr Manzke lässt über die Punkte b und c abstimmen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 0

Die Präsentation wird den Mitgliedern des Ortschaftsrates zeitnah zur Verfügung gestellt.

Der Stadtrat beschließt die „Dritte Fortschreibung der Konzeption zur kurz- und mittelfristigen Entwicklung kommunaler Gewerbebestandorte in der Landeshauptstadt Dresden“ (Gewerbeflächenentwicklungskonzept 2025) mit Anlage 1 (Präsentation) und Anlage 2 (Finanzielle Auswirkungen, Deckungsnachweis und Investitionsbedarfsplan).

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die aufgezeigten Einzelmaßnahmen gemäß Anlage 1 (Präsentation) verwaltungsinterne fachübergreifende Voruntersuchungen entsprechend der nachfolgend aufgelisteten Priorität mit dem Ziel einer gewerblichen Entwicklung zu veranlassen:
 - a. Potenzialflächen im Bereich des Gewerbegebiets „Am Promigberg“
 - b. Potenzialflächen im Bereich Zöllmen
 - c. Potenzialflächen im Bereich „Schelsberg“
 - d. Potenzialflächen im Bereich Merbitz
 2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in den aufgezeigten Untersuchungsräumen Flächen für gewerbliche Entwicklungen mit einer Gesamtnettofläche von mindestens 40 ha aufzuzeigen, davon mindestens eine zusammenhängende Fläche > 10 ha für eine Großansiedlung.
 4. Sofern der Eigentümer des Betonwerkes Rossendorf einer Verkaufsabwicklung ab 2027 zustimmt, wird der Oberbürgermeister beauftragt, den Ankauf der Flächen mit hoher Priorität zu verfolgen.
- 5. Der Ortschaftsrat Weixdorf stimmt der Vorlage unter folgender Maßgabe zu:**

- a) **Grundvoraussetzung für eine Erweiterung des Gewerbegebietes (GG) „Promigberg“ ist der direkte Anschluss des GG an die BAB 4, die Errichtung einer direkten Verbindung vom GG zur S 59 (Königsbrücker Landstraße) in Höhe der ehemaligen Lausenbachmühle und die direkte Verbindung vom GG „Promigberg“ zur BAB Anschlussstelle Marsdorf an die BAB 13 ist zu prüfen.
Es ist grundsätzlich bereits in der Planung auf eine ausgewogene Verteilung der Verkehre zwischen der LHD und der Gemeinde Ottendorf-Okrilla, die den Hauptvorteil dieser Gewerbeentwicklung hat, zu achten.**
- b) **Die Gewerbeflächenentwicklung im Bereich des Schelsberg ist auf die im FNP von 2019 beschlossenen Grenzen zu begrenzen. Die Erschließung ist über den Bereich des Industriepark Nord sicherzustellen.**
- c) **Der Ortschaftsrat ist gemäß Eingliederungsvertrag an den weiteren Verfahrensschritten zu beteiligen. Gemäß Vertrag sind B-Pläne im Benehmen mit dem Ortschaftsrat zu entwickeln.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Anfragen und Anregungen

Frau Kästner fragt, ob an der Königsbrücker Straße mit Bürsten gekehrt wird, da die Blumen sehr hoch gewachsen sind. Herr Biastoch antwortet, wenn die Blumen am Bord - sprich Gehweg stehen, sind die Anlieger verantwortlich. Ansonsten wird die Reinigung mit den Bürsten durch die Stadtreinigung aller 14 Tage durchgeführt.

Herr Kästner informiert, dass am Jahrgangsbaum randaliert wurde. Das Plakat wurde aus der Trägerplatte gerissen. Herr Kästner kümmert sich um die Reparatur. Können die Kosten über die Verwaltungsstelle abgerechnet werden? Es wird anhand der Höhe geprüft ob und mit welchem Betrag sich die Verwaltungsstelle beteiligen kann.

Herr Vetterlein berichtet von der Einladung von der Gartenanlage „Waldblick 1“. Der Vorstand des Vereins machte das Angebot, den Ortschaftsrat durch die Anlage zu führen. Herr Vetterlein könnte sich dies

auch bei dem Verein „Waldblick 2“ vorstellen. Die Termine könnten bei Interesse koordiniert werden. Der Verein teilte mit, dass man sehr unter der „wilden“ Parkerei leidet.

Frau Kästner schlägt vor, den Hinweis des Leiters des Polizeireviers Dresden Nord Herrn Kunath zum Ehrenamt bei der Sächsischen Sicherheitswacht, einen Artikel in die Weixdorfer Nachrichten zu setzen. Ein Bürger bezieht sich auf den Artikel in der letzten Ausgabe der Weixdorfer Nachrichten des Ordnungsamtes, zu den Anliegerpflichten. Er möchte wissen, ob es zu Konsequenzen kommt, wenn die Bürger ihrer Anliegerpflicht nicht nachkommen.

Alexander Manzke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Kästner
OSR-Mitglied

Herr Ecke
OSR-Mitglied

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 13. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/013/2025)

am Montag, 22. September 2025,

19:00 Uhr

Gemeindehaus Marsdorf, Marsdorfer Hauptstraße 28, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Alexander Manzke

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner
Konrad Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer
Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg
Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Erhard Orthgieß
Uwe Vetterlein

Mitglied Liste Die Linke

Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Gäste:

Ca. 10 Gäste

Schriftführer

Herr Biastoch

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung
- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle
- 3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle
- 4 Vereinsförderung IV- Antrag der Diakonie Stadtmission Dresden-Kita Himmelsschlüssel zur Errichtung einer Schöpfunganlage **V-WX0026/25
beschließend**
- 5 Beschluss über die Restmittel an Verfügungsmitteln/ Investpau- schale des Ortschaftsrates 2025 **V-WX0025/25
beschließend**
- 6 Anfragen und Anregungen

nicht öffentlich

- 7 Sachstand zur Bibliothek Weixdorf

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung**

Der Ortsvorsteher Herr Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates zur heutigen Sitzung im Gemeindehaus Marsdorf.

Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung und den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates rechtzeitig zugegangen ist. Alle Ortschaftsratsmitglieder sind erschienen und die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Anträge zur Tagesordnung werden von den Mitgliedern des Ortschaftsrates keine vorgetragen. Frau Kästner möchte die Tagesordnung um Tagesordnungspunkt 7 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung ergänzen. Dieser Ergänzung stimmt der Ortschaftsrat einstimmig zu. Somit wird die erweiterte Tagesordnung einstimmig vom Ortschaftsrat bestätigt.

Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift vom 18.08.2025 einstimmig zur Kenntnis. Herr Ecke und Herr Kästner werden gebeten, diese zu unterzeichnen.

Für die heutige Mitzeichnung der Niederschrift werden Frau Dr. Willeke und Herr Liepke festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 18.08.2025 wurde bzgl. der Verpachtung von Teilen des Flurstückes Weixdorf 277/9 beschlossen und der Beschluss V-WX0081/19 dahingehend präzisiert.

Folgende Beschlusskontrollen wurden mit der Einladung an alle Mitglieder des Ortschaftsrates verteilt:

- BK zu V-WX0011/25, Vereinsförderung 2025 abschließende Information
- BK zu V-WX0013/25, Sicherstellung der technischen Anforderungen der Bahnübergänge Zwischeninformation
- BK zu V-WX0021/25, Vereinsförderung 2025 III-Antrag der Weixdorfer Teichperlen e.V. abschließende Information
- BK zu V-WX0177/25, Prioritäten des OSR zur Berücksichtigung im Doppelhaushalt 2025/2026 abschließende Information

Frau Kästner schlägt vor, dass sich der Ortschaftsrat mit den Beschlusskontrollen z. B. in einer Sprecherrunde vorab damit beschäftigt. Herr Manzke nimmt dies zur Kenntnis und notiert sich diesen Aspekt für die nächste Sprecherrunde.

3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle

Herr Manzke bittet den Verwaltungsstellenleiter, die Informationen der Verwaltungsstelle vorzutragen.
Herr Biastoch informiert zu folgenden Baumaßnahmen:

- Austausch der Hausanschlüsse Gas und Trinkwasser, Leitungsbau in 3 Bauabschnitte i. A. SachsenEnergie
Alte Dresdner Straße zwischen Weixdorfer Rathausplatz und Zum Bahnhof
in der Zeit vom 15.09.2025 bis 17.11.2025
- Glasfaserausbau/ Kommunikationsleitungsbau + Verlegung Elt mit temporären Vollsperrungen (8 - 17 h) i. A. SachsenEnergie

An den Teichen zwischen Königsbrücker Landstraße Wendestelle Großteichdamm (Haus-Nr. 15 - 81) in der Zeit vom 22.09.2025 bis 12.01.2026
Verwaltungsstelle ist bemüht, eine Zufahrt über den Parkplatz Waldbad zu erreichen.

Nixenweg zw. Königsbrücker Landstraße und Am Seifzerbach
in der Zeit vom 22.09.2025 bis 20.10.2025

Herr Manzke berichtet bzgl. des Ersatzneubaus der Schwimmhalle in Klotzsche.

Der Stadtrat hat letzte Woche einstimmig entschieden, dass eine Aufhebung nicht zustande kommt und den OB beauftragt, dieses Grundstück dauerhaft zu sichern.

Außerdem ist der OB gleichzeitig beauftragt worden, die Voraussetzungen für den dauerhaften Weiterbetrieb der Spezialsporthalle sowie den Weiterbetrieb der eigenen Schwimmhalle bis zur Eröffnung des Neubaus sicherzustellen und die erforderlichen baulichen Ertüchtigungen bis zu dem Zeitpunkt und damit auch die Voraussetzungen zu schaffen.

4 Vereinsförderung IV- Antrag der Diakonie Stadtmission Dresden- Kita Himmelschlüssel zur Errichtung einer Schöpfanlage

V-WX0026/25
beschließend

Herr Manzke erklärt, dass die Diakonie in Weixdorf an der Kirche die Kita „Himmelschlüssel“ betreibt. An der Kita führt ein kleiner Bach vorbei, an dem damals schon bei der Gestaltung des Außenspielbereiches eine Schöpfanlage errichtet wurde. Danach erfolgten an dem Bach Renaturierungsarbeiten, die dazu geführt haben, dass die Schöpfanlage für die Kinder nicht mehr händelbar ist. Die Diakonie als Träger der Kindereinrichtung hat nun vor, die Schöpfanlage zu erneuern bzw. herzurichten.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 3.500,00 Euro. Die Diakonie beantragt aus dem Bereich der Vereinsförderung eine Anteilsförderung in Höhe von 1.169,00 Euro, dies entspricht einem Drittel der Gesamtausgaben.

Diskussionsbedarf gibt es keinen. Der Ortsvorsteher verliest die Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Zuwendung an das Diakonische Werk – Stadtmission Dresden gGmbH zur Sanierung der Schöpfanlage der evangelischen Kindertagesstätte „Himmelsschlüssel“ in Höhe von 1.169,00 EUR wird als Anteilsfinanzierung bestätigt.
2. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates - Sachkonto 44291100 aus dem Haushalteckwert „Zuwendungen an Dritte“.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Beschluss über die Restmittel an Verfügungsmitteln/ Investpau- V-WX0025/25
schale des Ortschaftsrates 2025 beschließend

Herr Manzke informiert über den Beschlussvorschlag:

Die Restmittel aus den Verfügungsmitteln von 10.288 EUR sollen auf das laufende Projekt „Spielplatz Gomlitz“ übertragen werden. Das Projekt ist eine Maßnahme, die schon begonnen hat, aber noch nicht in der Umsetzung ist.

Herr Biastoch erklärt dazu, dass der Beschlussvorschlag mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft abgestimmt und für gut befunden wurde. Dem Amt ist es wichtig, dass zuerst die Balancierstrecke und die Seilbahn finanziert werden, um den Bereich für die Kinder abzuschließen.

Für das geplante Bürgerhaus in Weixdorf wurden 10.000 EUR für eine Machbarkeitsstudie eingestellt. Im Laufe des Jahres 2025 konnte erreicht werden, dass die Machbarkeitsstudie aus Mitteln des städtischen Haushalts finanziert wird.

Da zurzeit der Raum im Gemeindehaus Marsdorf, in dem die heutige Sitzung stattfindet, untersucht wird, inwieweit im Fußboden bestimmte Sanierungsarbeiten nötig werden, sollen dafür die 10.000 EUR zurückgelegt werden. Im Moment erfolgt dazu die Auswertung von Schadstoffmessungen und Kernbohrungen.

Der Ortsvorsteher verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Restmittel aus dem Verfügungsfond des Ortschaftsrates sind an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für das laufende Projekt „Spielplatz Gomlitz“ zu übertragen und zu verwenden. Das Konzept ist um 10.288 EUR fortzuschreiben.
2. Die laut Haushalteckwert für die Machbarkeitsstudie zum Bürgerhaus Weixdorf in der Investpauschale eingestellten Mittel in Höhe von 10.000 EUR werden anderweitig finanziert. Diese Mittel sind nunmehr an das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung für das laufende Projekt „Sanierung Fußboden Gemeindehaus Marsdorf“ zu übertragen und zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Anfragen und Anregungen

Herr Dr. Viergutz fragt nach dem Sachstand bzgl. der Sicherungsmaßnahmen an der „Goge“.
Herr Manzke erklärt dazu, dass er seinerseits im Fachamt „Druck“ gemacht habe. Sicherheitsauf-
lagen sind erteilt worden.

Frau Kästner fragt nach den Sachständen der Spielplätze in Weixdorf.
Herr Biastoch informiert zum Spielplatzneubau „Alte Dresdner Straße“ und Gomlitzer Höhe“
ausführlich.

Frau Kästner berichtet von der Bürgersprechstunde von ESMC am 27.08.2025 und dem Inte-
resse von ESMC, ggf. im Rahmen einer Ortschaftsratssitzung über den Bau zu berichten.

Alexander Manzke
Vorsitzender

Lutz Biastoch
Schriftführer

Frau Dr. Meike Willeke
OSR-Mitglied

Herr Markus Liepke
OSR-Mitglied



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 14. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/014/2025)

am Montag, 20. Oktober 2025,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 20:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Alexander Manzke

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner
Konrad Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer
Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg
Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Erhard Orthgieß
Uwe Vetterlein

Mitglied Liste Die Linke

Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Abwesend:

Verwaltung:

Herr Hladik
Herr Oelmann

Stabstelle Klimaschutz
STESAD

Gäste:

Ca. 10 Gäste

Schriftführer:

Herr Biastoch

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung
- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle
- 3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle
- 4 Vorstellung Entwurf kommunaler Wärmeplan
BE: GB 7- Stabstelle Klima und Klimawandelanpassung
- 5 Antrag der SG Weixdorf zur Verlängerung des Bewilligungszeitraumes für das Vorhaben "Ersatz Kunstrasenmatte und Flutlicht" **V-WX0028/25
beschließend**
- 6 Haushalteckwertebeschluss über die Verfügungsmittel/ die Investpauschale 2026 **V-WX0027/25
1. Lesung**
- 7 Anfragen und Anregungen

nicht öffentlich

- 8 Ortsentwicklungskonzept- Festlegung zur Durchführung eines Workshops und der Interessenvertreter **V-WX0029/25
beschließend**

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung**

Ortsvorsteher Herr Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste aus der Bürgerschaft.

Herr Manzke stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Ortschaftsrat ist vollständig anwesend.

Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung mit den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates rechtzeitig zugegangen ist.

Anträge zur Tagesordnung werden von den Mitgliedern des Ortschaftsrates keine vorgetragen.

Der Ortschaftsrat wird die Niederschrift vom 22.09.2025 erst zur November- Sitzung zur Kenntnis erhalten.

Für die heutige Mitzeichnung der Niederschrift werden Herr Ecke und Herr Dr. Viergutz festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 22.09.2025 wurden keine Beschlüsse gefasst.

3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle

Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch informiert über neue und genehmigte Bauvorhaben:

- Fahrbahnsanierung Kugelgenweg 23 - 25 in der Zeit vom 27.10.2025 bis 14.11.2025
- Gehbahnsanierung Schönburgstraße zw. Königsbrücker Landstraße und Nr. 13 in der Zeit vom 22.10.2025 bis 12.12.2025 mit Mitwirkeleistungen Sachsenenergie ELt und Glasfaser

und über bereits bekanntgegebene, aber zeitlich verschobene Bauvorhaben:

- Austausch Hausanschlüsse Gas und TW, Leitungsbau in 3 Bauabschnitte i.A. Sachsen-Energie
Alte Dresdner Straße zw. Weixdorfer Rathausplatz und Zum Bahnhof in 3 Bauabschnitten in der Zeit vom 15.09.2025 bis 17.11.2025
- Glasfaserausbau/ Kommunikationsleitungsbau mit temporärer Vollsperrung (8 - 17 h) i.A. SachsenEnergie

4 Vorstellung Entwurf kommunaler Wärmeplan BE: GB 7- Stabstelle Klima und Klimawandelanpassung

Zu dem Tagesordnungspunkt wurden Herr Hladik von der Stabstelle Klimaschutz und Herr Oelmann von der STESAD geladen. Der Tagesordnungspunkt dient ausschließlich der Vorinformation und der Klärung möglicher Fragen. Der Gremiendurchlauf mit Beschlussfassung ist im 1. Halbjahr 2026 geplant. Die Präsentation wird als Dokument der Sitzung beigefügt.

In seinem Vortrag beschreibt Herr Hladik die Ausgangssituation. Die Abhängigkeit von 90 Prozent von Erdgasimporten und der Ausstoß von 952 Tsd. Tonnen CO₂- Emissionen sowie die gesetzliche Vorgabe, bis 30.06.2026 einen Wärmeplan zu erstellen, bilden die Grundlage für das Handlungserfordernis.

Nach einigen für Dresden allgemeingültigen Bestands- und Potentialanalysen geht Herr Hladik auf das konkrete ortsspezifische Zielszenario für Weixdorf ein.

- keine Fernwärme, Ausbau nicht geplant
- keine Bestandsnahwärmenetze
- Prüfgebiete für neues Wärme- oder Wasserstoffnetz im Gewerbegebiet „Am Promigberg“
- weitere kleine Gebäude- / Nachbarschaftsnetze (< 16 Gebäude) denkbar
- SachsenNetze prüft Umstellung von Teilen des Erdgasnetzes auf Wasserstoff (alle Gebiete mit Zusatz Wasserstoff), vstl. bis 2028 bzw. Fortschreibung Wärmeplan

Die Empfehlung aus dem Wärmeplan:

- Empfehlung: Einzelgebäude- oder Nachbarschaftslösung,
- Energieberatung für passende Wärmelösung, Energielotse

Ortsvorsteher Herr Manzke bedankt sich für den Vortrag und gibt die Diskussion frei.

Ortschaftsrat Herr Dr. Orthgieß fragt, ob die Stilllegung der Gasnetze in Weixdorf droht.

Nein, die Prüfung läuft bis 2028.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz fände gut, wenn eine Zielvision beschrieben wird. Neben anderen Fragen interessiert ihn, wer bezugnehmend zu den Empfehlungen aktiv werden müsse.

Herr Hladik antwortet, der Plan habe keine verbindliche Außenwirkung. Es besteht für die Bürger die Möglichkeit, u.a. den Energielotsen zur Entscheidungsfindung zu nutzen. Es wird auch keinen Anschlusszwang geben.

Ortschaftsrat Herr Kästner interessiert die beschriebene Containerlösung und ob Abwärme aus Rechenzentren genutzt werden soll.

Letzteres sei auf der Agenda, erwidert Herr Hladik.

Ortschaftsrätin Frau Kästner empfiehlt eine Veröffentlichung zum Wärmeplan.

Herr Manzke schließt den Tagesordnungspunkt, nachdem alle Fragen abgearbeitet wurden.

5 Antrag der SG Weixdorf zur Verlängerung des Bewilligungszeit- V-WX0028/25
raumes für das Vorhaben "Ersatz Kunstrasenmatte und Flutlicht" beschließend

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage vor. Hintergrund ist die Ablehnung einer Förderung für 2025 durch die SAB. Die Sportgemeinschaft Weixdorf e.V. ist daher gezwungen, bis 30.09.2025 einen Neuantrag bei der SAB zu stellen.

Der Beschluss hat zum Ziel, zum einen den Bewilligungszeitraum für das durch den Ortschaftsrat bereits geförderte Vorhaben bis 31.12.2026 zu verlängern. Zum anderen sollen die gebundenen, aber noch nicht ausgezahlten Mittel in Höhe von 38.000 EUR in das Haushaltjahr übertragen werden.

Ortschaftsrat Herr Kästner fragt nach, ob die SAB generell keine Förderungen ausgereicht hat oder tatsächlich ein Ablehnungsbescheid ergangen ist.

Die SG Weixdorf erklärt in ihrem Schreiben, dass ein Ablehnungsbescheid erteilt wurde.

Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt, wie wahrscheinlich die Übertragung der Mittel ist.

Sehr wahrscheinlich, antwortet Herr Biastoch. Die Entscheidung trifft jedoch der Kämmerer.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Der Bewilligungszeitraum für das Vorhaben „Ersatz Kunstrasenmatte und Flutlicht –Ak-

tenzeichen 2025/WX-02/1/0000816/0001“ der SG Weixdorf wird bis 31.12.2026 verlängert.

2. Die Stadtkämmerei wird gebeten, die für das Vorhaben bereits beschlossenen finanziellen Mittel in Höhe von 38.000 EUR in das Haushaltjahr 2026 zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Haushalteckwertebeschluss über die Verfügungsmittel/ die Investpauschale 2026 **V-WX0027/25**
1. Lesung

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage vor und erläutert die konsumtiven und investiven Haushaltsansätze. Prinzipiell gelten die im Doppelhaushalt beschlossenen Kürzungen auch im Jahr 2026 und wurden bereits eingearbeitet.

Während im konsumtiven Bereich die Positionen denen des Vorjahres gleichen und nur die Höhe der Ansätze an die Ergebnisse des Jahres 2025 angeglichen wurden, soll im investiven Bereich eine Anschubfinanzierung für einige neue Projekte ermöglicht werden.

Das erläutert der Ortsvorsteher. Die Ersatzinvestition des Bauhofes beinhaltet den Erwerb eines neuen Multicars. Die Kosten betragen insgesamt 120 TEUR, werden zu gleichen Teilen mit der Ortschaft Langebrück getragen und über zwei Jahre angespart.

Die Investition in eine elektronische Schließanlage der Bibliothek Weixdorf soll einen 24/7- Betrieb ermöglichen und damit die Bibliothek Weixdorf attraktiver machen. Langfristiges Ziel ist die Unterbringung im geplanten Bürgerhaus.

Die Rücklage für das Bürgerhaus Weixdorf soll das Projekt insgesamt voranbringen.

Ortschaftsratsrat Herr Dr. Viergutz und Ortschaftsrätin Frau Kästner begrüßen die einzelnen Ansätze.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsratsrat beschließt über die Verfügungsmittel/ die Investpauschale 2026.
2. Der Ortschaftsratsrat beschließt über die Verwendung der konsumtiven Verfügungsmittel gemäß Anlage 1
3. Der Ortschaftsratsrat beschließt über die Verwendung der investiven Verfügungsmittel gemäß Anlage 2
4. Der Ortschaftsratsrat überträgt die Mittel der Positionen 1-5 der konsumtiven Verfügungsmittel (Anlage 1) zur Bewirtschaftung an die Verwaltungsstelle Weixdorf. Die Positionen sind untereinander deckungsfähig. Die Verwaltungsstelle ist beauftragt, die Maßnahmen vorzubereiten, umzusetzen und dem Ortschaftsratsrat zu berichten. Der Erlass der Haushaltssperre vom 26. September 2025 ist zu beachten.
5. Über die Zuwendungen an Dritte (Anlage 1, Position 6) entscheidet der Ortschaftsratsrat in gesonderter Sitzung auf Grundlage der vorliegenden Anträge. Antragsfrist ist der 31. Januar 2026
6. Die Übertragung der Mittel der Investpauschale (Anlage 2) wird gesondert beschlossen, sobald die Voraussetzungen vorliegen.
 - Position 1 - Ansparrate für Ersatzbeschaffung- verbleibt in der Verwaltungsstelle

- Position 2 - Eigenanteil der Städtischen Bibliotheken notwendig
 - Position 3 - Vorlage der Machbarkeitsstudie notwendig
7. Der Ortschaftsrat ermächtigt den Ortsvorsteher unter Beachtung der im Haushaltsjahr 2026 schon getroffenen Beschlüsse über die Haushaltsmittel der Ortschaft Weixdorf in Höhe von 5.000 Euro je Einzelfall ohne gesonderte Beschlussfassung zu verfügen. Der Ortschaftsrat ist jeweils zum Ende des Quartals über den Stand der Haushaltsmittel zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Anfragen und Anregungen

Ortschaftsrat Herr Liepke berichtet über nicht abgeholte gelbe Säcke im Ortsgebiet.

Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch antwortet, das Thema sei bekannt. Als Entsorgungstermine sind der 20. und 21.10.2025 benannt worden. Die Entsorgung hat tatsächlich begonnen.

Zur neuen Schautafel vor dem Rathaus fragt er an, ob Veröffentlichungen der im Ortschaftsrat vertretenen Parteien/ Wählervereinigungen darin erfolgen können.

Dazu müssen erst die rechtlichen Rahmenbedingungen geprüft werden, antwortet der Ortsvorsteher.

Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt nach dem Stand des Spielplatzes Gomlitz.

Gegenwärtig läuft das Verfahren zur Baugenehmigung. Danach kann ausgeschrieben werden, antwortet der Verwaltungsstellenleiter.

Ortschaftsrat Herr Ecke bedankt sich bei der Verwaltungsstelle für die Veranlassung des Rückbaus des Biberdammes am Kugelgenweg.

Ortschaftsrat Herr Vetterlein bittet um Klärung der Begehbarkeit eines Weges am Kaufland.

Die Verwaltungsstelle wird dazu eine Vorortbegehung durchführen.

Ortschaftsrätin Frau Schulenburg fragt nach konkreten Aussagen zur Trinkwasserneuerlegung zwischen Medingen und Marsdorf.

Das Bauvorhaben liegt in der Verantwortung der SachsenEnergie. Information dazu erfolgen über das Unternehmen, antwortet der Verwaltungsstellenleiter.

Ortschaftsrat Herr Kästner fragt, ob der mehrfach beanstandete Tageswassereinlauf in Höhe Königsbrücker Landstraße/ An den Kiefern bald repariert wird.

Ja, innerhalb der nächsten Woche antwortet Herr Biastoch.

Ein Bürger kritisierte fehlende Parkplätze, die ihm eine Teilnahme an der letzten Ortschaftsratsitzung in Marsdorf nicht ermöglicht haben.

Ein anderer Bürger fragt nach der Umsetzung der Radwegekonzeption für Weixdorf.

Herr Biastoch antwortet, dass sich alle Weixdorfer Maßnahmen in der Priorität 2 befinden; gegenwärtig befindet sich die Stadt in der Umsetzung des ersten Drittels der Priorität 1.

Alexander Manzke
Vorsitzender

Lutz Biastoch
Schriftführer

Gottfried Ecke
OSR-Mitglied

Dr. Holger Viergutz
OSR-Mitglied



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 15. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/015/2025)

am Montag, 17. November 2025,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Alexander Manzke

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner
Konrad Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer
Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Erhard Orthgieß
Uwe Vetterlein

Mitglied Liste Die Linke

Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg entschuldigt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung
- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle
- 3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle
- 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6055, Dresden-Lausa, Wohnbebauung Badstraße **V0501/25**
beratend

hier:
1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan
2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans
3. Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens
- 5 Finanzierung der Anschaffung und Montage von Dialogdisplays **V-WX0030/25**
beschließend
- 6 Anfragen und Anregungen

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung**

Ortsvorsteher Herr Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste aus der Bürgerschaft.

Es erfolgt ein Nachruf für Lothar Klein, ehemaliges Mitglied des OSR Weixdorf. Herr Manzke reicht eine Kondolenzkarte zur Unterschrift an alle Mitglieder aus.

Herr Manzke stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein Mitglied des Ortschaftsrates fehlt entschuldigt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung mit den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates rechtzeitig zugegangen ist.

Die Niederschrift vom 22.09.2025 wird vom Ortschaftsrat bestätigt.

Für die heutige Mitzeichnung der Niederschrift werden Frau Dr. Willeke und Frau Schulenburg festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 20.10.2025 wurden keine Beschlüsse gefasst.

- 3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle**

Herr Manzke berichtet über folgende Themen:

1. Am 04.11.2025 fand das Vereinstreffen mit den Weixdorfer Vereinen statt, bei der folgendes besprochen wurde:
 - Termine für 2026
 - Informationen zur Vereinsförderung
 - Partnerschaft mit Brühl

Dieser Termin ist sehr gut von den Vereinen angenommen wurden.

2026 soll der Termin nach der Sommerpause stattfinden, um rechtzeitig Termine für das Jahr 2027 gemeinsam abzustimmen.

2. Am Volkstrauertag erfolgten je eine Kranzniederlegung an der Gedenkstätte an der Pastor-Roller-Kirche sowie in Marsdorf.
3. Das Schaufischen im Waldbad Weixdorf am 25.10.2025 wurde vom Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt abgesagt. Grund ist eine Belastung mit Poly- und Perfluorierten Alkylsubstanzen (kurz: PFAS) der angrenzenden Gewässer Lausenbach und Seifenbach sowie dem Ziegeleiteich.
Herr Manzke hat daraufhin den Oberbürgermeister angeschrieben und um Informationen bis zur Dezember-Sitzung des OSR zu den Hintergründen und die Auswirkungen auf die Badesaison 2026 und den Vereinssport gebeten.

Der Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch berichtet über einen Nachtrag zur Fortschreibung Gewerbeflächenentwicklungskonzept des Amtes für Wirtschaftsförderung, welches am 18.08.2025 im Ortschaftsrat vorgestellt wurde.

In der genannten Vorstellung hat das Amt zugesagt, sich um Unterlagen der DEGES über den geplanten Ausbau der BAB A4 im Dresdner Norden zu bemühen. Die DEGES hat mitgeteilt, dass sie noch in einer frühen Planungsphase ist und dass die Verkehrsuntersuchungen (zukünftige Belegungen, Quell- und Zielverkehre) derzeit noch durchgeführt werden, die dann Grundlage für die Trassen- und Anschlussstellenplanung sind.

Die DEGES rechnet damit, dass im 2. Halbjahr 2026 erste Planungsunterlagen erstellt sind, die dann öffentlich gemacht werden können.

Anmerkungen der Ortschaftsräte:

Herr Vetterlein bzgl. Vereinstreffen:

- dieser Termin sollte regelmäßig stattfinden
- zu diesem Termin könnten besonders langjährige ehrenamtliche Mitglieder gewürdigt werden.

Dazu Herr Manzke:

- regelmäßig sehr gern, vorerst einmal im Jahr
- bzgl. der Würdigung ehrenamtlicher Vereinsmitglieder erfolgt eine Abstimmung in der Sprecherrunde

4	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6055, Dresden-Lausa, Wohnbebauung Badstraße	V0501/25 beratend
----------	--	------------------------------

hier:

- 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan**
- 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans**
- 3. Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens**

Erschienen waren Frau Theiß und Frau Schikora vom Stadtplanungsamt, Herr Heider, geschäftsführender Gesellschafter des Vorhabenträgers, der HBH Immobilien GmbH und Herr Hoyer vom beauftragten Planungsbüro, die erste Vorstellungen der geplanten Bebauung und das Verfahren erläuterten sollten.

Herr Manzke übergibt Frau Schikora und Frau Theiß das Wort.

Frau Schikora stellt anhand der Präsentation den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan zur Wohnbebauung Badstraße vor.

Hier ging es um den ersten Schritt im Verfahren, den Aufstellungsbeschluss, der lediglich die Grenzen für das B-Plangebiet festlegt.

Auf der ca. 0,8 ha großen Fläche sollen 14 Einfamilienhäuser auf Parzellen von 300 bis 500m² mit jeweils 140m² Wohnfläche entstehen. Die Gebäude sollen ein Flachdach mit Begrünung erhalten, Keller sind nicht vorgesehen. Die Erschließung soll von der Badstraße über die Straßenbahnlinie erfolgen. Die DVB wird den Übergang mit Ampelanlage sichern. Von der Planstraße erfolge eine Zuwegung ausschließlich für Radfahrer und die Müllentsorgung in das Baugebiet.

Wichtige Sachverhalte:

- Größe des Plangebietes ist 0,83 ha groß (in der Präsentation falsche Angabe)
- Planungserfordernis ergibt sich aus der Lage der Flurstücke im Außenbereich, wodurch planungsrechtlich kein Baurecht besteht
- der Flächennutzungsplan (FNP) sieht eine Wohnbebauung vor
- Bebauung mit 15 Einfamilienhäusern entsprechend der Umgebung
- verkehrliche Erschließung über die Badstraße über die Bahngleise der Linie 7 (die Gleisquerung ist möglich, da die DVB die Linie 7 ausbaut und an dieser Stelle ein umfangreicher Ausbau mit Lichtsignalanlage und beidseitige Schranke erfolgen soll)
- zusätzliche Fuß- und Radwegeverbindung durch das Plangebiet um die Bad- und Planstraße miteinander zu verbinden

Herr Heider, Geschäftsführer, und Herr Hoyer der HBH Immobilien GmbH erhalten das Wort und erläutern wichtige Sachverhalte anhand ihrer Präsentation:

- Bau von 14 anstatt 15 Einfamilienhäusern (EFH), da zur Versickerung/Verdunstung des Regenwassers eine naturbelassene Retentionsfläche geschaffen werden muss
- EFH mit 2 mit Flachdach (Grün-/Retentionsdach); Grundstücksfläche von 300 - 500 qm
- Energieeffiziente Bauweise, mit umfangreichen Versickerungskonzept, Einbindung in den Gebietscharakter
- Da das Problem mit der Wasserversickerung dazugekommen ist, können die Häuser nicht mit einem klassischen Satteldach gebaut werden. Es wird davon ausgegangen, ein angeschrägtes Flachdach mit Begrünung zu bauen.
- Korrektur zur Präsentationsfolie:
Aufstellungsbeschluss: 11/2025, Offenlegungsbeschluss: 10/2026
Satzungsbeschluss: 06/2027, Baubeginn: Ende 2027

Zusammenfassung der Anfragen, Anregungen der Ortschaftsratsmitglieder:

Auf Rückfrage bestätigte Frau Theis für das Stadtplanungsamt, dass der Entfall des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens das Verfahren beschleunigen soll, die Anwohner aber selbstverständlich zum Entwurf gehört werden, dazu wird es auch eine Anwohnerversammlung im Ort geben.

Tenor der Diskussion des Ortschaftsrates waren schwere Bedenken betreffs der als mangelhaft empfundenen Erschließung des Baugebietes über eine nur 4,5m (!) breite Zuwegung von der Badstraße her. Wenn die Neubürger mit dem PKW auf Arbeit oder nach Hause wollen, müssen sie quasi „mit-der-Kirche-um`s-Dorf“ fahren und dazu zweimal die Straßenbahnlinie queren. Die

Möglichkeit der Müllentsorgung über die Planstraße, die ansonsten nur Radfahrer nutzen dürfen sollen, lädt auch zu Missbrauch ein.

Der Ortschaftsrat kritisierte, dass er nicht im Vorfeld einbezogen wurde und keine Alternativen geprüft wurden. Er forderte im Rahmen der Entwurfsplanung alternative Untersuchungen zur Anbindung des Neubaugebietes a) an die Alte Dresdner Straße in Höhe des Gehwegs zur Planstraße (die erforderlichen Flächen gehören bereits der Stadt) und b) an die Brühler Straße, die man auch mit der Badstraße verbinden könnte.

Der Ortschaftsrat forderte eine Information zu den Ergebnissen, bevor die Vorlage zur Billigung des Entwurfes ins Verfahren kommt.

Den Anwohnern wurde Rederecht eingeräumt. Sie kritisierten u.a. die aus ihrer Sicht zu dichte Bebauung und wiesen die Planer auf die Entwässerungsprobleme in diesem Gebiet hin.

Der bauliche Zustand der Badstraße sei aus ihrer Sicht der Belastung durch die Erschließung bzw. die Errichtung der Wohnhäuser nicht gewachsen, das müsse bei der Planung berücksichtigt werden.

Der OSR stimmte dem Aufstellungsbeschluss einstimmig zu, machte aber auch deutlich, dass er die vorgelegte Erschließungsmöglichkeit für nicht zustimmungsfähig hält und forderte Alternativen. Die Zuhörer quittierten den Beschluss mit Beifall.

Nachtrag: Der Ausschuss Stadtentwicklung und Bau folgte am 26.11.2025 der Empfehlung teilweise. Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, die Anbindung an die Alte Dresdner Straße zu prüfen.

Beschluss:

1.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet Dresden-Lausa, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung:
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6055, Dresden-Lausa, Wohnbebauung Badstraße

2.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes entsprechend der Anlagen 1 und 2.

3.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB. In Anwendung von § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeit wird nach § 13 a Absatz 3 Nr. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen unterrichtet und erhält Gelegenheit zur Äußerung.

4.

Der Ortschaftsrat stellt fest, dass das nach § 9 Absatz 2 Eingliederungsvereinbarung mit dem Ortschaftsrat herzustellende Benehmen vor Verfahrensbeginn nicht erfolgt ist.

5.

Der Ortschaftsrat bewertet die Erschließung des zukünftigen Wohngebietes entsprechend Vorentwurf der Architekten Hoyer/ Mai vom 03.06.2025 als mangelhaft. Die Abwicklung des Wohngebietes mit 14 Einfamilienhäusern über eine in Teilen 4,50m breite Zufahrt ist aufgrund

- der ungesicherten Querung der Gleise der DVB
- des fehlenden Gehweges und der
- unnötigen Verkehrsbelastung der zu umfahrenden Wohnbebauung

nicht zustimmungsfähig.

6.

Bis zum Entwurf sind folgende zusätzliche Alternativen zu prüfen:

- Erschließung mit Anbindung an die Alte Dresdner Straße/ Planstraße zusätzlich für den PKW-, Rad-, und Fußgängerverkehr über die kommunalen Flurstücke Lausa 572/4; Lausa 191/21; Lausa 190/12 und Lausa 572/3
 - Verbindung Badstraße mit der Brühler Straße und Anbindung des neuen Wohngebietes
- Das Plangebiet ist entsprechend zu erweitern.

7.

Dem Ortschaftsrat ist vor dem Beschluss zur Billigung der Abwägung/ des Entwurfs zum Bebauungsplan/ der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Finanzierung der Anschaffung und Montage von Dialogdisplays

V-WX0030/25
beschließend

Herr Manzke erläutert bzgl. des geplanten Dialogdisplays (Smiley) Königsbrücker Landstraße/stadtauswärts an der Königsbrücker Landstraße 336/ Ecke Schule/Kleinsportanlage, folgendes:

Im Zuge der Realisierung ist festgestellt wurden, dass die angedachte Montagevariante an einem bestehenden Lichtmast technisch nicht umsetzbar ist. Das Display muss an einem entsprechend gegründeten zusätzlichen Masten erfolgen und wird dann mit Solar betrieben. Dies führt zu einer Verdopplung der Kosten auf ca. 6.400 €.

Der Ortschaftsrat beschließt, aufgrund der unangemessenen hohen Kosten (geschätzt inzwischen 6.400€, es könne aber noch mehr werden) von einer Finanzierung der Errichtung eines Dialogdisplays am beabsichtigten Standort Abstand zu nehmen.

Die dafür bereits übertragenen Mittel in Höhe von 2.500 € sollen in die Investpauschale des Ortschaftsrates zurückübertragen werden.

Beschluss:

1. Aufgrund der unangemessen hohen Kosten wird von einer Finanzierung der Errichtung eines Dialogdisplays am beabsichtigten Standort Königsbrücker Landstraße/ stadtauswärts: nach Königsbrücker Landstr. 336/ Ecke Schule-Kleinsportanlage durch den Ortschaftsrat, Abstand genommen.
2. Die dafür bereits übertragenen Mittel in Höhe von 2.500 EUR sind in die Investpauschale des Ortschaftsrates zurück zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Anfragen und Anregungen

Frau Kästner spricht folgende offene Punkte des Doppelhaushalts 2025/2026:

- Bzgl. der Aussage, dass es kein Budget für ein Nutzungs- und Sanierungskonzept betreffend der 12 kommunalen Wohnungen und gemischt genutzten Grundstücke gibt, wäre es wünschenswert, dass entsprechende Amt einzuladen um Informationen zu erhalten.
- Die Betriebserlaubnis für die mobile Raumeinheit an der Grundschule läuft 2027 aus! Die Schüleranzahl ist geblieben, aber ausreichend Klassenräume sind nicht vorhanden. Das Schulverwaltungsamt soll sich dazu positionieren und Informationen dazu abgeben.
- Sie wünscht eine Sachstandsinformation bzgl. des barrierefreien Ausbaus der DVB-Haltestelle am Platz des Friedens.

Herr Kästner informiert über den Termin zur öffentlichen Einweihung des Jahrgangsbaums am 29.11.2025. Die Gärtnerei Kühne hat den Baum gespendet und der Bauhof hat ihn eingesetzt.

Herr Dr. Viergutz fragt an, was mit den „Müllhalden“ (Schutt, ausrangiertes Werkzeug usw.) der in Weixdorf tätig gewesenen Baufirmen passiert.

Herr Biastoch erläutert dazu, dass die Klärung juristische Formen angenommen hat.

Es wurden Angebote von Firmen eingeholt, die im Zuge einer Ersatzvornahme die Entsorgung leisten. Dabei muss beachtet werden, dass die Landeshauptstadt Dresden dann nicht auf den Kosten „sitzenbleibt“.

Herr Orthgrieß informiert, dass der Holzsteg über den Kuhdammgraben, Nähe des Bahndamms eingebrochen ist - eine Bohle ist defekt und der ganze Steg hängt durch - und ist nicht mehr nutzbar.

Herr Biastoch erklärt, dass Sachsenforst dafür zuständig ist, der Revierleiter Herr Zupke ist informiert und er wird sich um Reparatur bemühen. Die Brücke ist vom Heimatverein errichtet worden.

Frau Schulenburg:

- Wie ist der Sachstand zum Gemeindehaus Marsdorf?
Herr Biastoch hat noch keine neuen Informationen dazu.

- Weiterhin spricht sie das „wilde“ Parken an der Kita „Himmelsschlüssel“ an. Die Anwohner sind genervt. Eine Rücksprache mit der Kitaleitung ist erfolgt. Es könnten evtl. die zwei Parkplätze neben dem Haus als Kurzzeitparkplätze genutzt werden, diese gehören aber der Kirchgemeinde. Eine andere Möglichkeit wäre evtl. der große Platz am Kreuzungsbe- reich. Wo gibt es Möglichkeiten zum Parken?

Herr Biastoch erklärt, dass nicht so viele Parkplätze möglich sind, da es die Örtlichkeit einfach nicht zulässt. Es ist ein ständiges Problem und ist nur durch gegenseitige Rück- sichtnahme zu lösen.

Frau Dr. Willeke
Ortschaftsrätin

Frau Schulenburg
Ortschaftsrätin

Alexander Manzke
Vorsitzender

Lutz Biastoch
Schriftführer



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 15. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/015/2025)

am Montag, 17. November 2025,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Alexander Manzke

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner

Konrad Kästner

Markus Liepke

Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Torsten Schäfer

Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Erhard Orthgieß

Uwe Vetterlein

Mitglied Liste Die Linke

Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg

entschuldigt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung
- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle
- 3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle
- 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6055, Dresden-Lausa, Wohnbebauung Badstraße **V0501/25**
beratend

hier:
1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan
2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans
3. Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens
- 5 Finanzierung der Anschaffung und Montage von Dialogdisplays **V-WX0030/25**
beschließend
- 6 Anfragen und Anregungen

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung**

Ortsvorsteher Herr Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste aus der Bürgerschaft.

Es erfolgt ein Nachruf für Lothar Klein, ehemaliges Mitglied des OSR Weixdorf. Herr Manzke reicht eine Kondolenzkarte zur Unterschrift an alle Mitglieder aus.

Herr Manzke stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein Mitglied des Ortschaftsrates fehlt entschuldigt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung mit den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates rechtzeitig zugegangen ist.

Die Niederschrift vom 22.09.2025 wird vom Ortschaftsrat bestätigt.

Für die heutige Mitzeichnung der Niederschrift werden Frau Dr. Willeke und Frau Schulenburg festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 20.10.2025 wurden keine Beschlüsse gefasst.

- 3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle**

Herr Manzke berichtet über folgende Themen:

1. Am 04.11.2025 fand das Vereinstreffen mit den Weixdorfer Vereinen statt, bei der folgendes besprochen wurde:
 - Termine für 2026
 - Informationen zur Vereinsförderung
 - Partnerschaft mit Brühl

Dieser Termin ist sehr gut von den Vereinen angenommen wurden.

2026 soll der Termin nach der Sommerpause stattfinden, um rechtzeitig Termine für das Jahr 2027 gemeinsam abzustimmen.

Herr Manzke übergibt Frau Schikora und Frau Theiß das Wort.

Frau Schikora stellt anhand der Präsentation den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan zur Wohnbebauung Badstraße vor.

Hier ging es um den ersten Schritt im Verfahren, den Aufstellungsbeschluss, der lediglich die Grenzen für das B-Plangebiet festlegt.

Auf der ca. 0,8 ha großen Fläche sollen 14 Einfamilienhäuser auf Parzellen von 300 bis 500m² mit jeweils 140m² Wohnfläche entstehen. Die Gebäude sollen ein Flachdach mit Begrünung erhalten, Keller sind nicht vorgesehen. Die Erschließung soll von der Badstraße über die Straßenbahnlinie erfolgen. Die DVB wird den Übergang mit Ampelanlage sichern. Von der Planstraße erfolge eine Zuwegung ausschließlich für Radfahrer und die Müllentsorgung in das Baugebiet.

Wichtige Sachverhalte:

- Größe des Plangebietes ist 0,83 ha groß (in der Präsentation falsche Angabe)
- Planungserfordernis ergibt sich aus der Lage der Flurstücke im Außenbereich, wodurch planungsrechtlich kein Baurecht besteht
- der Flächennutzungsplan (FNP) sieht eine Wohnbebauung vor
- Bebauung mit 15 Einfamilienhäusern entsprechend der Umgebung
- verkehrliche Erschließung über die Badstraße über die Bahngleise der Linie 7 (die Gleisquerung ist möglich, da die DVB die Linie 7 ausbaut und an dieser Stelle ein umfangreicher Ausbau mit Lichtsignalanlage und beidseitige Schranke erfolgen soll)
- zusätzliche Fuß- und Radwegeverbindung durch das Plangebiet um die Bad- und Planstraße miteinander zu verbinden

Herr Heider, Geschäftsführer, und Herr Hoyer der HBH Immobilien GmbH erhalten das Wort und erläutern wichtige Sachverhalte anhand ihrer Präsentation:

- Bau von 14 anstatt 15 Einfamilienhäusern (EFH), da zur Versickerung/Verdunstung des Regenwassers eine naturbelassene Retentionsfläche geschaffen werden muss
- EFH mit 2 mit Flachdach (Grün-/Retentionsdach); Grundstücksfläche von 300 - 500 qm
- Energieeffiziente Bauweise, mit umfangreichen Versickerungskonzept, Einbindung in den Gebietscharakter
- Da das Problem mit der Wasserversickerung dazugekommen ist, können die Häuser nicht mit einem klassischen Satteldach gebaut werden. Es wird davon ausgegangen, ein angeschrägtes Flachdach mit Begrünung zu bauen.
- Korrektur zur Präsentationsfolie:
Aufstellungsbeschluss: 11/2025, Offenlegungsbeschluss: 10/2026
Satzungsbeschluss: 06/2027, Baubeginn: Ende 2027

Zusammenfassung der Anfragen, Anregungen der Ortschaftsratsmitglieder:

Auf Rückfrage bestätigte Frau Theis für das Stadtplanungsamt, dass der Entfall des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens das Verfahren beschleunigen soll, die Anwohner aber selbstverständlich zum Entwurf gehört werden, dazu wird es auch eine Anwohnerversammlung im Ort geben.

Tenor der Diskussion des Ortschaftsrates waren schwere Bedenken betreffs der als mangelhaft empfundenen Erschließung des Baugebietes über eine nur 4,5m (!) breite Zuwegung von der Badstraße her. Wenn die Neubürger mit dem PKW auf Arbeit oder nach Hause wollen, müssen sie quasi „mit-der-Kirche-um`s-Dorf“ fahren und dazu zweimal die Straßenbahnlinie queren. Die

Möglichkeit der Müllentsorgung über die Planstraße, die ansonsten nur Radfahrer nutzen dürfen sollen, lädt auch zu Missbrauch ein.

Der Ortschaftsrat kritisierte, dass er nicht im Vorfeld einbezogen wurde und keine Alternativen geprüft wurden. Er forderte im Rahmen der Entwurfsplanung alternative Untersuchungen zur Anbindung des Neubaugebietes a) an die Alte Dresdner Straße in Höhe des Gehwegs zur Planstraße (die erforderlichen Flächen gehören bereits der Stadt) und b) an die Brühler Straße, die man auch mit der Badstraße verbinden könnte.

Der Ortschaftsrat forderte eine Information zu den Ergebnissen, bevor die Vorlage zur Billigung des Entwurfes ins Verfahren kommt.

Den Anwohnern wurde Rederecht eingeräumt. Sie kritisierten u.a. die aus ihrer Sicht zu dichte Bebauung und wiesen die Planer auf die Entwässerungsprobleme in diesem Gebiet hin.

Der bauliche Zustand der Badstraße sei aus ihrer Sicht der Belastung durch die Erschließung bzw. die Errichtung der Wohnhäuser nicht gewachsen, das müsse bei der Planung berücksichtigt werden.

Der OSR stimmte dem Aufstellungsbeschluss einstimmig zu, machte aber auch deutlich, dass er die vorgelegte Erschließungsmöglichkeit für nicht zustimmungsfähig hält und forderte Alternativen. Die Zuhörer quittierten den Beschluss mit Beifall.

Nachtrag: Der Ausschuss Stadtentwicklung und Bau folgte am 26.11.2025 der Empfehlung teilweise. Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, die Anbindung an die Alte Dresdner Straße zu prüfen.

Beschluss:

1.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet Dresden-Lausa, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung:
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6055, Dresden-Lausa, Wohnbebauung Badstraße

2.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes entsprechend der Anlagen 1 und 2.

3.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB. In Anwendung von § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeit wird nach § 13 a Absatz 3 Nr. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen unterrichtet und erhält Gelegenheit zur Äußerung.

4.

Der Ortschaftsrat stellt fest, dass das nach § 9 Absatz 2 Eingliederungsvereinbarung mit dem Ortschaftsrat herzustellende Benehmen vor Verfahrensbeginn nicht erfolgt ist.

5.

Der Ortschaftsrat bewertet die Erschließung des zukünftigen Wohngebietes entsprechend Vorentwurf der Architekten Hoyer/ Mai vom 03.06.2025 als mangelhaft. Die Abwicklung des Wohngebietes mit 14 Einfamilienhäusern über eine in Teilen 4,50m breite Zufahrt ist aufgrund

- der ungesicherten Querung der Gleise der DVB
- des fehlenden Gehweges und der
- unnötigen Verkehrsbelastung der zu umfahrenden Wohnbebauung

nicht zustimmungsfähig.

6.

Bis zum Entwurf sind folgende zusätzliche Alternativen zu prüfen:

- Erschließung mit Anbindung an die Alte Dresdner Straße/ Planstraße zusätzlich für den PKW-, Rad-, und Fußgängerverkehr über die kommunalen Flurstücke Lausa 572/4; Lausa 191/21; Lausa 190/12 und Lausa 572/3
 - Verbindung Badstraße mit der Brühler Straße und Anbindung des neuen Wohngebietes
- Das Plangebiet ist entsprechend zu erweitern.

7.

Dem Ortschaftsrat ist vor dem Beschluss zur Billigung der Abwägung/ des Entwurfs zum Bebauungsplan/ der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Finanzierung der Anschaffung und Montage von Dialogdisplays

V-WX0030/25
beschließend

Herr Manzke erläutert bzgl. des geplanten Dialogdisplays (Smiley) Königsbrücker Landstraße/stadtauswärts an der Königsbrücker Landstraße 336/ Ecke Schule/Kleinsportanlage, folgendes:

Im Zuge der Realisierung ist festgestellt wurden, dass die angedachte Montagevariante an einem bestehenden Lichtmast technisch nicht umsetzbar ist. Das Display muss an einem entsprechend gegründeten zusätzlichen Masten erfolgen und wird dann mit Solar betrieben. Dies führt zu einer Verdopplung der Kosten auf ca. 6.400 €.

Der Ortschaftsrat beschließt, aufgrund der unangemessenen hohen Kosten (geschätzt inzwischen 6.400€, es könne aber noch mehr werden) von einer Finanzierung der Errichtung eines Dialogdisplays am beabsichtigten Standort Abstand zu nehmen.

Die dafür bereits übertragenen Mittel in Höhe von 2.500 € sollen in die Investpauschale des Ortschaftsrates zurückübertragen werden.

Beschluss:

1. Aufgrund der unangemessen hohen Kosten wird von einer Finanzierung der Errichtung eines Dialogdisplays am beabsichtigten Standort Königsbrücker Landstraße/ stadtauswärts: nach Königsbrücker Landstr. 336/ Ecke Schule-Kleinsportanlage durch den Ortschaftsrat, Abstand genommen.
2. Die dafür bereits übertragenen Mittel in Höhe von 2.500 EUR sind in die Investpauschale des Ortschaftsrates zurück zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Anfragen und Anregungen

Frau Kästner spricht folgende offene Punkte des Doppelhaushalts 2025/2026:

- Bzgl. der Aussage, dass es kein Budget für ein Nutzungs- und Sanierungskonzept betreffend der 12 kommunalen Wohnungen und gemischt genutzten Grundstücke gibt, wäre es wünschenswert, dass entsprechende Amt einzuladen um Informationen zu erhalten.
- Die Betriebserlaubnis für die mobile Raumeinheit an der Grundschule läuft 2027 aus! Die Schüleranzahl ist geblieben, aber ausreichend Klassenräume sind nicht vorhanden. Das Schulverwaltungsamt soll sich dazu positionieren und Informationen dazu abgeben.
- Sie wünscht eine Sachstandsinformation bzgl. des barrierefreien Ausbaus der DVB-Haltestelle am Platz des Friedens.

Herr Kästner informiert über den Termin zur öffentlichen Einweihung des Jahrgangsbaums am 29.11.2025. Die Gärtnerei Kühne hat den Baum gespendet und der Bauhof hat ihn eingesetzt.

Herr Dr. Viergutz fragt an, was mit den „Müllhalden“ (Schutt, ausrangiertes Werkzeug usw.) der in Weixdorf tätig gewesenen Baufirmen passiert.

Herr Biastoch erläutert dazu, dass die Klärung juristische Formen angenommen hat.

Es wurden Angebote von Firmen eingeholt, die im Zuge einer Ersatzvornahme die Entsorgung leisten. Dabei muss beachtet werden, dass die Landeshauptstadt Dresden dann nicht auf den Kosten „sitzenbleibt“.

Herr Orthgrieß informiert, dass der Holzsteg über den Kuhdammgraben, Nähe des Bahndamms eingebrochen ist - eine Bohle ist defekt und der ganze Steg hängt durch - und ist nicht mehr nutzbar.

Herr Biastoch erklärt, dass Sachsenforst dafür zuständig ist, der Revierleiter Herr Zupke ist informiert und er wird sich um Reparatur bemühen. Die Brücke ist vom Heimatverein errichtet worden.

Frau Schulenburg:

- Wie ist der Sachstand zum Gemeindehaus Marsdorf?
Herr Biastoch hat noch keine neuen Informationen dazu.

- Weiterhin spricht sie das „wilde“ Parken an der Kita „Himmelsschlüssel“ an. Die Anwohner sind genervt. Eine Rücksprache mit der Kitaleitung ist erfolgt. Es könnten evtl. die zwei Parkplätze neben dem Haus als Kurzzeitparkplätze genutzt werden, diese gehören aber der Kirchgemeinde. Eine andere Möglichkeit wäre evtl. der große Platz am Kreuzungsbe- reich. Wo gibt es Möglichkeiten zum Parken?

Herr Biastoch erklärt, dass nicht so viele Parkplätze möglich sind, da es die Örtlichkeit einfach nicht zulässt. Es ist ein ständiges Problem und ist nur durch gegenseitige Rück- sichtnahme zu lösen.

Frau Dr. Willeke
Ortschaftsrätin

Frau Schulenburg
Ortschaftsrätin

Alexander Manzke
Vorsitzender

Lutz Biastoch
Schriftführer



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 16. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/016/2025)

am Montag, 15. Dezember 2025,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Anwesend:**Vorsitzender/Ortsvorsteher**

Alexander Manzke

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner
Konrad Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer
Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg
Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Erhard Orthgieß
Uwe Vetterlein

Mitglied Liste Die Linke

Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung
- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle
- 3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle
- 4 Bericht zur Gewässerbelastung in der Weixdorfer Teichkette
BE: Amt für Umwelt und Klima, Recht und Ordnung
- 5 Anfragen und Anregungen
- 6 Bericht zum Sachstand der Schwimmhalle Klotzsche
BE: Herr Erster Bürgermeister Jan Donhauser

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung**

Ortsvorsteher Herr Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste aus der Bürgerschaft.

Herr Manzke stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind alle Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung mit den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates rechtzeitig zugegangen ist.

Bzgl. der Niederschrift vom 20.10.2025 gibt es eine redaktionelle Änderung im Tagesordnungspunkt 4 - Vorstellung Entwurf kommunaler Wärmeplan. Beim ersten Anstrich ist eine Änderung von „kaum Fernwärme“ in „keine Fernwärme“ vorzunehmen.

Für die heutige Mitzeichnung der Niederschrift werden Herr Konrad Kästner und Torsten Schäfer festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 17.11.2025 wurden keine Beschlüsse gefasst.

- 3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle**

Herr Manzke übergibt das Wort an Herrn Biastoch, Verwaltungsstellenleiter:

1.) Das Gutachten zur Luftbelastung im Gemeindehaus Marsdorf liegt seit heute vor, muss noch geprüft und hinterfragt werden.

2.) Haushalt 2026

Der Ortschaftsrat hat am 20.10.2026 über seine HH-Eckwerte beschlossen und 78.500 EUR verplant. Von diesem Betrag werden jedoch aufgrund der verhängten HH-Sperre nur 63.900 EUR freigeben.

allgemein:

Die Prognosen für 2026 sehen einen ungedeckten Zahlungsmittelbedarf von 144 Mio. EUR vor. Die Kämmerei beabsichtigt daher aufgrund des Erlasses des SMI ersatzweise für einen Nachtragshaushalt einen Beschluss des Stadtrates herbeizuführen, der die steigenden Pflichtausgaben, insbesondere im Sozialbereich durch anderweitige Sparpotentiale ausgleicht. Zur anteilmäßigen Deckung der Mehrausgaben muss ein mittlerer zweistelliger Millionenbetrag durch Konsolidierungsmaßnahmen aller Ämter erbracht werden.

konkret:

Runtergebrochen auf die Ortschaft Weixdorf bedeutet das eine Kürzung von 16.000 EUR. Diesen Betrag hat die Verwaltungsstelle im Budget des Ortschaftsrates reduziert.

Sollte der Stadtrat dem Verwaltungsvorschlag folgen, könnten die verbleibenden Mittel zu 100 % freigegeben werden. Das bedeutet für den OSR, er kann dann wieder über 78.500 EUR verfügen.

4 Bericht zur Gewässerbelastung in der Weixdorfer Teichkette BE: Amt für Umwelt und Klima, Recht und Ordnung

Ortsvorsteher Herr Manzke informiert, dass eine Antwort der Landeshauptstadt Dresden auf seine Anfrage zur Giftbelastung des Badeteiches, der Teichkette und der Zu- und Abflüsse und insbesondere zu den Auswirkungen für die Nutzer der Teichkette und auf den Badebetrieb schriftlich vorliegt.

Bürgermeisterin Jähnigen hat sich von den Herren Jürgen Altmeyer, Abteilungsleiter im Umweltamt, und Stephan Viertel, Amt für Stadtgrün, vertreten lassen. Vom Gesundheitsamt ist Fachärztin Dr. Rodewald vom Hygienischen Dienst erschienen.

Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie hat im Rahmen eines Messprojekts in einzelnen Oberflächengewässern im Dresdner Norden erhöhte Werte für per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) festgestellt. Das betrifft den Ziegeleiteich, nördlich des Flughafens, und das Waldbad und die Lausaer Teichkette, südlich des Flughafens. Welche weiteren Gewässer betroffen sind kann derzeit noch nicht beantwortet werden. Die Analyseergebnisse der entnommenen Proben liegen voraussichtlich Anfang Januar vor. Zur Ursache des Gifteintrages können derzeit auch noch keine Aussagen getroffen werden. Man nimmt das Thema seitens der Stadt aber sehr ernst und wird die Öffentlichkeit entsprechend informieren. Die nachweislich belasteten Fische im Waldbad hat man aus Sicherheitsgründen lebensmittelrechtlich nicht zum Verzehr freigegeben. Nach derzeitigem Kenntnisstand steht aber dem Betrieb der Offenen Badestelle 2026 und dem Vereinssport Kanu-Polo nichts entgegen.

Es ist vorgesehen, eine klar verständliche Bürgerinformation auf www.dresden.de zu setzen.

Herr Manzke bitte die Vertreter der Stadtverwaltung um Übermittlung neuer Erkenntnisse und Ergebnisse an den Ortschaftsrat bzw. die Verwaltungsstelle Weixdorf.

5 Anfragen und Anregungen

Herr Kästner bedankt sich beim Ortschaftsrat für die Unterstützung und die Teilnahme zur Pflanzung des Jahrgangsbaumes sowie die Enthüllung der Namenstafel der im Jahr 2025 neugeborenen Weixdorfer.

Diese Aktion fand zum 5. Mal statt und findet bei Einwohnern von Weixdorf großen Anklang.

Auf Anregung des OSR wird darum gebeten, die Stadtverwaltung erneut darauf hinzuweisen, Sicherheitsmaßnahmen an der „Goge“ vornehmen zu lassen.

Bzgl. des Breitbandausbaus ist ein Gespräch mit der Verkehrsbehörde geplant, um eine Verbesserung für die zuständige Baufirma und einen schnelleren Baufortschritt zu forcieren.

Einige verkehrsrechtliche Hinweise werden von Mitgliedern des OSR und von anwesenden Bürgern vorgetragen, eine zeitnahe Bearbeitung erfolgt durch die Verwaltungsstelle.

Wie sind die weiteren Beteiligungsschritte bzgl. des Ortsentwicklungskonzeptes?

Dies wird im OSR Weixdorf noch besprochen, weitere Informationen erfolgen sobald Ergebnisse vorliegen.

Wann der Spielplatz Dresdner Straße fertiggestellt wird, kann in der Sitzung nicht beantwortet werden.

Im Nachgang teilte das zuständige Amt mit, dass am 18.12.2025 das Sicherheitsgutachten erstellt wird und einer baldigen Eröffnung nichts mehr im Wege steht.

6 Bericht zum Sachstand der Schwimmhalle Klotzsche BE: Herr Erster Bürgermeister Jan Donhauser

Bürgermeister Jan Donhauser war in Begleitung von Frau Annette Scheibe, der neuen Geschäftsführerin der Dresdner Bäder GmbH (ab 01.01.2026), erschienen und berichtete zum Sachstand.

Dabei ging es einerseits um die technische Sanierung des alten Klotzscher Schwimmbades und auf der anderen Seite um die Planungen für den Neubau an der Königsbrücker Landstraße.

Die Sanierung der alten Schwimmhalle ist aus Sicht des Sportbürgermeisters wichtig, da die Halle stark genutzt wird und bei einer Schließung keine dauerhaft adäquaten Ausweichmöglichkeiten bestehen. Die derzeit im Raum stehende Summe von knapp 4 Millionen Euro für ein neues Edelstahlbecken und Wasseraufbereitungstechnik beruhen auf einem Gutachten, das ohne Sanierung eine Schließung des Bades aus statischen Gründen beschreibt. In der Diskussion mit den Ortschaftsräten wurde die Befürchtung geäußert, dass nach einer Sanierung in diesem Kostenumfang ein Neubau anschließend nicht mehr vertreten werde. Bürgermeister Donhauser teilte diese Bedenken und gab bekannt, ein Zweitgutachten in Auftrag geben zu wollen, um dann eine Entscheidung vorbereiten zu können.

Hinsichtlich des Neubaus betonte der Bürgermeister, dass die Planung für den neuen Standort in einem Umfang von rund 30 Millionen Euro vorliege. Allerdings sei auch hier noch einmal zu hinterfragen, ob es auch „eine Nummer kleiner“ gehe. So sei in der aktuellen Planung z.B. von einem Sole-Bad die Rede, dies würde zusätzliche Kosten bedeuten. Ziel müsse es sein, die Bausumme in Richtung 20 Millionen Euro zu reduzieren. Auch diese Überplanung werde von der Bäder GmbH umgehend angegangen.

Ortsvorsteher Manzke fasste die rege Diskussion der Ortschaftsräte und der anwesenden Bürger zusammen: Einerseits ist für einen Übergangszeitraum der Badebetrieb in der aktuellen Halle aufrechtzuerhalten; dies müsse aber mit den absolut notwendigen Maßnahmen erreicht werden und dürfe nicht dazu führen, dass der Neubau auf den „Sankt Nimmerleinstag“ verschoben werde. Er verfolge das Ziel, im nächsten Doppelhaushalt der Landeshauptstadt Dresden der Jahre 2027/28 in zwei Jahresscheiben die ersten Baumaßnahmen der neuen Schwimmhalle abzusichern. Hierfür gibt es in Weixdorf breiten Rückhalt aus allen Fraktionen.

Abschließend dankte er Bürgermeister Donhauser für seine Unterstützung und der neuen Geschäftsführerin der Dresdner Bäder GmbH für ihren Besuch im Ortschaftsrat.

Alexander Manzke
Vorsitzender

Lutz Biastoch
Schriftführerin

Torsten Schäfer
OSR-Mitglied

Konrad Kästner
OSR-Mitglied



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 16. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/016/2025)

am Montag, 15. Dezember 2025,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Anwesend:**Vorsitzender/Ortsvorsteher**

Alexander Manzke

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner
Konrad Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer
Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg
Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Erhard Orthgieß
Uwe Vetterlein

Mitglied Liste Die Linke

Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung
- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle
- 3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle
- 4 Bericht zur Gewässerbelastung in der Weixdorfer Teichkette
BE: Amt für Umwelt und Klima, Recht und Ordnung
- 5 Anfragen und Anregungen
- 6 Bericht zum Sachstand der Schwimmhalle Klotzsche
BE: Herr Erster Bürgermeister Jan Donhauser

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung**

Ortsvorsteher Herr Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste aus der Bürgerschaft.

Herr Manzke stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind alle Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung mit den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates rechtzeitig zugegangen ist.

Bzgl. der Niederschrift vom 20.10.2025 gibt es eine redaktionelle Änderung im Tagesordnungspunkt 4 - Vorstellung Entwurf kommunaler Wärmeplan. Beim ersten Anstrich ist eine Änderung von „kaum Fernwärme“ in „keine Fernwärme“ vorzunehmen.

Für die heutige Mitzeichnung der Niederschrift werden Herr Konrad Kästner und Torsten Schäfer festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 17.11.2025 wurden keine Beschlüsse gefasst.

- 3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle**

Herr Manzke übergibt das Wort an Herrn Biastoch, Verwaltungsstellenleiter:

1.) Das Gutachten zur Luftbelastung im Gemeindehaus Marsdorf liegt seit heute vor, muss noch geprüft und hinterfragt werden.

2.) Haushalt 2026

Der Ortschaftsrat hat am 20.10.2026 über seine HH-Eckwerte beschlossen und 78.500 EUR verplant. Von diesem Betrag werden jedoch aufgrund der verhängten HH-Sperre nur 63.900 EUR freigeben.

allgemein:

Die Prognosen für 2026 sehen einen ungedeckten Zahlungsmittelbedarf von 144 Mio. EUR vor. Die Kämmerei beabsichtigt daher aufgrund des Erlasses des SMI ersatzweise für einen Nachtragshaushalt einen Beschluss des Stadtrates herbeizuführen, der die steigenden Pflichtausgaben, insbesondere im Sozialbereich durch anderweitige Sparpotentiale ausgleicht. Zur anteilmäßigen Deckung der Mehrausgaben muss ein mittlerer zweistelliger Millionenbetrag durch Konsolidierungsmaßnahmen aller Ämter erbracht werden.

konkret:

Runtergebrochen auf die Ortschaft Weixdorf bedeutet das eine Kürzung von 16.000 EUR. Diesen Betrag hat die Verwaltungsstelle im Budget des Ortschaftsrates reduziert.

Sollte der Stadtrat dem Verwaltungsvorschlag folgen, könnten die verbleibenden Mittel zu 100 % freigegeben werden. Das bedeutet für den OSR, er kann dann wieder über 78.500 EUR verfügen.

4 Bericht zur Gewässerbelastung in der Weixdorfer Teichkette BE: Amt für Umwelt und Klima, Recht und Ordnung

Ortsvorsteher Herr Manzke informiert, dass eine Antwort der Landeshauptstadt Dresden auf seine Anfrage zur Giftbelastung des Badeteiches, der Teichkette und der Zu- und Abflüsse und insbesondere zu den Auswirkungen für die Nutzer der Teichkette und auf den Badebetrieb schriftlich vorliegt.

Bürgermeisterin Jähnigen hat sich von den Herren Jürgen Altmeyer, Abteilungsleiter im Umweltamt, und Stephan Viertel, Amt für Stadtgrün, vertreten lassen. Vom Gesundheitsamt ist Fachärztin Dr. Rodewald vom Hygienischen Dienst erschienen.

Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie hat im Rahmen eines Messprojekts in einzelnen Oberflächengewässern im Dresdner Norden erhöhte Werte für per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) festgestellt. Das betrifft den Ziegeleiteich, nördlich des Flughafens, und das Waldbad und die Lausaer Teichkette, südlich des Flughafens. Welche weiteren Gewässer betroffen sind kann derzeit noch nicht beantwortet werden. Die Analyseergebnisse der entnommenen Proben liegen voraussichtlich Anfang Januar vor. Zur Ursache des Gifteintrages können derzeit auch noch keine Aussagen getroffen werden. Man nimmt das Thema seitens der Stadt aber sehr ernst und wird die Öffentlichkeit entsprechend informieren. Die nachweislich belasteten Fische im Waldbad hat man aus Sicherheitsgründen lebensmittelrechtlich nicht zum Verzehr freigegeben. Nach derzeitigem Kenntnisstand steht aber dem Betrieb der Offenen Badestelle 2026 und dem Vereinssport Kanu-Polo nichts entgegen.

Es ist vorgesehen, eine klar verständliche Bürgerinformation auf www.dresden.de zu setzen.

Herr Manzke bitte die Vertreter der Stadtverwaltung um Übermittlung neuer Erkenntnisse und Ergebnisse an den Ortschaftsrat bzw. die Verwaltungsstelle Weixdorf.

5 Anfragen und Anregungen

Herr Kästner bedankt sich beim Ortschaftsrat für die Unterstützung und die Teilnahme zur Pflanzung des Jahrgangsbaumes sowie die Enthüllung der Namenstafel der im Jahr 2025 neugeborenen Weixdorfer.

Diese Aktion fand zum 5. Mal statt und findet bei Einwohnern von Weixdorf großen Anklang.

Auf Anregung des OSR wird darum gebeten, die Stadtverwaltung erneut darauf hinzuweisen, Sicherheitsmaßnahmen an der „Goge“ vornehmen zu lassen.

Bzgl. des Breitbandausbaus ist ein Gespräch mit der Verkehrsbehörde geplant, um eine Verbesserung für die zuständige Baufirma und einen schnelleren Baufortschritt zu forcieren.

Einige verkehrsrechtliche Hinweise werden von Mitgliedern des OSR und von anwesenden Bürgern vorgetragen, eine zeitnahe Bearbeitung erfolgt durch die Verwaltungsstelle.

Wie sind die weiteren Beteiligungsschritte bzgl. des Ortsentwicklungskonzeptes?

Dies wird im OSR Weixdorf noch besprochen, weitere Informationen erfolgen sobald Ergebnisse vorliegen.

Wann der Spielplatz Dresdner Straße fertiggestellt wird, kann in der Sitzung nicht beantwortet werden.

Im Nachgang teilte das zuständige Amt mit, dass am 18.12.2025 das Sicherheitsgutachten erstellt wird und einer baldigen Eröffnung nichts mehr im Wege steht.

6 Bericht zum Sachstand der Schwimmhalle Klotzsche BE: Herr Erster Bürgermeister Jan Donhauser

Bürgermeister Jan Donhauser war in Begleitung von Frau Annette Scheibe, der neuen Geschäftsführerin der Dresdner Bäder GmbH (ab 01.01.2026), erschienen und berichtete zum Sachstand.

Dabei ging es einerseits um die technische Sanierung des alten Klotzscher Schwimmbades und auf der anderen Seite um die Planungen für den Neubau an der Königsbrücker Landstraße.

Die Sanierung der alten Schwimmhalle ist aus Sicht des Sportbürgermeisters wichtig, da die Halle stark genutzt wird und bei einer Schließung keine dauerhaft adäquaten Ausweichmöglichkeiten bestehen. Die derzeit im Raum stehende Summe von knapp 4 Millionen Euro für ein neues Edelstahlbecken und Wasseraufbereitungstechnik beruhen auf einem Gutachten, das ohne Sanierung eine Schließung des Bades aus statischen Gründen beschreibt. In der Diskussion mit den Ortschaftsräten wurde die Befürchtung geäußert, dass nach einer Sanierung in diesem Kostenumfang ein Neubau anschließend nicht mehr vertreten werde. Bürgermeister Donhauser teilte diese Bedenken und gab bekannt, ein Zweitgutachten in Auftrag geben zu wollen, um dann eine Entscheidung vorbereiten zu können.

Hinsichtlich des Neubaus betonte der Bürgermeister, dass die Planung für den neuen Standort in einem Umfang von rund 30 Millionen Euro vorliege. Allerdings sei auch hier noch einmal zu hinterfragen, ob es auch „eine Nummer kleiner“ gehe. So sei in der aktuellen Planung z.B. von einem Sole-Bad die Rede, dies würde zusätzliche Kosten bedeuten. Ziel müsse es sein, die Bausumme in Richtung 20 Millionen Euro zu reduzieren. Auch diese Überplanung werde von der Bäder GmbH umgehend angegangen.

Ortsvorsteher Manzke fasste die rege Diskussion der Ortschaftsräte und der anwesenden Bürger zusammen: Einerseits ist für einen Übergangszeitraum der Badebetrieb in der aktuellen Halle aufrechtzuerhalten; dies müsse aber mit den absolut notwendigen Maßnahmen erreicht werden und dürfe nicht dazu führen, dass der Neubau auf den „Sankt Nimmerleinstag“ verschoben werde. Er verfolge das Ziel, im nächsten Doppelhaushalt der Landeshauptstadt Dresden der Jahre 2027/28 in zwei Jahresscheiben die ersten Baumaßnahmen der neuen Schwimmhalle abzusichern. Hierfür gibt es in Weixdorf breiten Rückhalt aus allen Fraktionen.

Abschließend dankte er Bürgermeister Donhauser für seine Unterstützung und der neuen Geschäftsführerin der Dresdner Bäder GmbH für ihren Besuch im Ortschaftsrat.

Alexander Manzke
Vorsitzender

Lutz Biastoch
Schriftführerin

Torsten Schäfer
OSR-Mitglied

Konrad Kästner
OSR-Mitglied

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 17. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/017/2026)

am Montag, 19. Januar 2026,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:**Beginn:** Uhr**Ende:** Uhr**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:****Beginn:** 21:15 Uhr**Ende:** 22:15 Uhr**Anwesend:**Vorsitzender/Ortsvorsteher

Alexander Manzke

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner

Konrad Kästner

Markus Liepke

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Torsten Schäfer

Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg

Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Erhard Orthgieß

Uwe Vetterlein

Mitglied Liste Die Linke

Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Abwesend:Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Verena Schulenburg

entschuldigt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung
- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle
- 3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle
- 4 Prioritäten des Ortschaftsrates zur Berücksichtigung im Doppelhaushalt 2027/2028 **V-WX0017/25
beschließend**
- 5 Präzisierung des Haushalteckwertebeschlusses für 2026 aufgrund der Haushaltssperre **V-WX0031/25
zur Information**
- 6 Anfragen und Anregungen

nicht öffentlich

- 7 Information zum Umbau der Bahnanlagen Königsbrücker Landstraße und Kugelgenweg
"Bahnübergangserneuerung Weixdorf km 4,4 und km 4,6"
BE: DB InfraGO AG
- 8 Planung Partnerschaftstreffen

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung**

Ortsvorsteher Herr Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste aus der Bürgerschaft.

Herr Manzke stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein Mitglied des Ortschaftsrates fehlt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung und den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates rechtzeitig zugegangen ist.

TOP 6 der Tagesordnung wird in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

Bzgl. der Niederschrift vom 17.11.2025 wird vom Ortschaftsrat bestätigt.

Für die heutige Mitzeichnung der Niederschrift werden Frau Anke Kästner und Herr Dr. Orthgieß festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 15.12.2025 wurden keine Beschlüsse gefasst.

- 3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle**

Herr Manzke begrüßt Herrn Altmeyer vom Umweltamt zu folgendem Thema:

**Bericht zu erweiterten Untersuchungen zu PFAS-Chemikalien in Gewässern im Dresdner Norden
Bezug auf Pressekonferenz vom 13.02.2026:**

Herr Altmeyer vom Umweltamt berichtet anhand der Präsentation zum aktuellen Stand der PFAS-Belastung in den Gewässern im Dresdner Norden und beantwortet anhand dieser auch einige Fragen aus der Sitzung.

Folgende Frage sind beim OSR und von Bürgern aufgekommen:

Wenn etwas gefunden wurde, erfolgt dann eine Nachbehandlung der betroffenen Gewässer?

Es ist ein regelmäßiges Monitoring vorgesehen. Dies bedeutet eine regelmäßige Probenentnahme, um zu schauen, ob die Werte rückläufig sind. Wenn dies passieren sollte, kann z. B. eine Kleingartenanlage weiter bewirtschaftet werden.

Wichtig ist, die Quelle(n) der PFAS-Erhöhung zu finden und einzudämmen.

Bis zu welcher Tiefe sind Brunnen betroffen?

Es könnten in dem Gebiet alle Brunnen betroffen sein, auch bei z. B. 40 m Tiefe.

Es kann jeder Gartenbesitzer seinen Brunnen auf eigene Kosten untersuchen lassen, dabei ist mit Kosten ab ca. 500 Euro und/oder mehr zu rechnen.

Unter anderem weist er darauf hin, dass es nicht den einen Verursacher gibt. Verursacht wird der Eintrag von PFAS durch die industrielle Produktion von PFAS-Stoffen.

Außerdem berichtet er, dass die PFAS-Feststellung ein Zufallsfund durch das Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie (LfULG) war, da eine wissenschaftliche Untersuchung stattgefunden hat.

Herr Manzke bedankt sich bei Herrn Altmeyer. Sobald neue Ergebnisse oder Erkenntnisse vorliegen, erfolgt eine Information an den OSR Weixdorf durch das Umweltamt.

Informationen aus der Verwaltungsstelle Weixdorf:

Eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Alten Moritzburger Straße von der A4/A13 kommend, ist im öffentlichen Bereich technisch nicht möglich. Der Fachbehörde prüft, ob es private Möglichkeiten gibt.

Spielplatz Alte Dresdner Straße in Weixdorf

Am 18.12.2025 wurde ein Sicherheitsgutachten erstellt und einer baldigen Eröffnung steht nichts mehr im Weg.

Bankettpflege Alte Moritzburger Straße

Die Strecke wurde vom Landesamt für Straßenbau- und Verkehr, Niederlassung Meißen nochmals befahren. Es erfolgt eine Erweiterung der schon zuletzt angebauten Bankettplatten um zusätzliche Längen in diesem Jahr. (Zeitlich kann dies allerdings auch spät im Jahr werden).

Ein Ausbau des Abschnittes oder eine vollflächige Erneuerung der Deckschichten sind mittelfristig nicht möglich.

Glasfasererschließung am Kreuzungspunkt Alte Moritzburger Straße/ Radeburger Landstraße

Bei entsprechender Witterung soll der Ausbau in den Winterferien erfolgen (09. - 20.02.2026).

Folgendes ist vorgesehen:

halbseitige Sperrung mit LSA der Radeburger Landstraße, Alte Moritzburger Straße;

Vollsperrung im Kreuzungsbereich mit Umleitung von Bus und PKW über Altgomlitz/An der Mauer; der LKW-Verkehr soll großräumig umgeleitet werden.

Informationen vom Ortsvorsteher:

Herr Manzke bedankt sich beim Bauhof für den geleisteten Winterdienst in Weixdorf.

Er berichtet vom Termin mit der Bauaufsicht an der „Goge“.

Die Bauaufsicht hat Ordnungsverfahren eingeleitet, Anordnungen erlassen und auch Zwangsmittel angewendet, die aber nicht den gewünschten Erfolg (Sicherung des Gebäudes und angrenzenden Verkehrsflächen) erzielten. Die Stadt hat sich dazu entschlossen, im Rahmen einer Ersatzvornahme die angrenzenden Flächen zu sichern. Dies bedeutet konkret die Absperrung des abgängigen Graubereiches des Saalgebäudes und die Sicherung des Scheunengebäudes, um auf die Straße fallende Teile zurückzuhalten. Entlang der Königsbrücker Landstraße werden Absperrgitter aufgestellt und am Giebelbereich zur Kita hin wird eine Absperrung vorgenommen.

Bzgl. der Verkehrssituation in Marsdorf hat es eine Verkehrszählung gegeben. Das Zwischenergebnis daraus ist, dass die örtlichen Verhältnisse ein dauerhaftes Verbot von LKW nicht hergeben. Der Vorschlag einer Tempo-30-Zone auf der Marsdorfer Hauptstraße komme wegen ihrer Funktion als Vorfahrtsstraße nicht in Betracht. Es erfolgen weitere Untersuchungen hinsichtlich straßenverkehrsrechtlicher Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung. Mit einem Ergebnis ist vor dem III. Quartal nicht zu rechnen.

4 Prioritäten des Ortschaftsrates zur Berücksichtigung im Doppelhaushalt 2027/2028

**V-WX0017/25
beschließend**

Herr Manzke zählt die Punkte auf, die in den Beschluss aufgenommen wurden und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt folgende Prioritäten:

1. Die Ortschaft Weixdorf beruft sich auf den Eingliederungsvertrag § 9 Abs. 4 in Verbindung mit der SächsGemO § 67 Abs. 1 und 3.
Danach stehen dem Ortschaftsrat
 - a) Verfügungsmittel für die Aufgabenerfüllung gemäß § 67 Abs. 1 SächsGemO und
 - b) zusätzliche Verfügungsmittel i.H. von mindestens 63.900 EUR gemäß Eingliederungsvertrag zu.

Der Ortschaftsrat fordert den Oberbürgermeister auf, Verfügungsmittel in Höhe von 20 EUR/ Einwohner und die Investpauschale in Höhe von 30,00 EUR/ Einwohner zum Stichtag 31.12. des Vorjahres in den Verwaltungshaushaltentwurf einzustellen.

2. Der Ortschaftsrat beschließt folgende Vorhaben der Ortschaft Weixdorf, die nachfolgend im Haushaltsentwurf 2027/ 2028 aufgenommen werden sollen:

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

- Weitere Umsetzung des Spielplatzkonzeptes „Spielplatz Gomlitz“

Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

- Planung und Realisierung Bürgerhaus (Nachnutzung des Horthauptgebäudes Am Bahnhof 5) mit Fertigstellungsnotwendigkeit (Umzug Bibliothek) bis 2029
- Sanierung Rathaus Weixdorf, Rückbau provisorischer Rettungsweg
- Fußbodensanierung Gemeindehaus Marsdorf- Marsdorfer Hauptstraße 28

Geschäftsbereich 2

- Einstellung der finanziellen Mittel für den Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche am Standort Königsbrücker Landstraße 100

Amt für Schulen

- Ertüchtigung der Grundschule Weixdorf zu einer dauerhaften dreizügigen Grundschule gem. Schulbauleitlinie der Landeshauptstadt Dresden vom 24.11.2016 (Ablauf der MRE 2027)

Brand- und Katastrophenschutzamt

- Mittelfristige Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Weixdorf; Einstellung der finanziellen Mittel in den mittelfristigen Haushalt

Straßen- und Tiefbauamt

- *Unterhaltung:*
Ausreichende Beleuchtung Schulweg ÖRF 3- Lausa
Deckentausch S 59- Königsbrücker Landstraße
- *Planung:*
Priorität A: Fuchsberg II. Bauabschnitt- Straßen- Gehwegbau im Zuge der Verlegung von Regenwasserkanalisation

Priorität B: Ausbau Brühler Straße/ Kreuzungsbereich Königsbrücker Landstraße

Priorität C: Planung Neubau Gehweg Rähnitzer Mühlweg zwischen P.-Wicke Straße und A. Wagner Straße

3. Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Vorhaben durch die Fachämter geprüft und nachfolgend in den Verwaltungsentwurf den Haushaltplanes 2027/2028 übernommen werden.
4. Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dem Ortschaftsrat bis zum 30.06.2026 über die Einstellung der Prioritäten in den Haushaltplanentwurf der Verwaltung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5

Präzisierung des Haushalteckwertebeschlusses für 2026 aufgrund**V-WX0031/25**

der Haushaltssperre**zur Information**

Der Ortsvorsteher stellt den Vorschlag der Verwaltungsstelle zur Kürzung der Verfügungsmittel aufgrund der Haushaltssperre vor und wird zur Kenntnis genommen.

Information:

Während der Haushaltssperre vom 26.09.2025 gelten für 2026 die in der Begründung dargestellten Haushaltansätze.

Begründung:

Der Ortschaftsrat hat mit Beschluss V-WX0027/25 über seine Haushalteckwerte beschlossen und den Haushaltansatz i.H.v. 78.500 EUR vollständig verplant. Von diesem Betrag werden jedoch aufgrund der verhängten Haushaltssperre nur 63.900 EUR freigeben.

Haushaltsituation:

Die Prognosen für 2026 sehen für die Landeshauptstadt Dresden einen ungedeckten Zahlungsmittelbedarf von 144 Mio. EUR vor. Die Kämmerei beabsichtigt daher aufgrund des Erlasses des SMI ersatzweise für einen Nachtragshaushalt einen Beschluss des Stadtrates herbeizuführen, der die steigenden Pflichtausgaben, insbesondere im Sozialbereich durch anderweitige Sparpotentiale ausgleicht. Zur anteilmäßigen Deckung der Mehrausgaben muss ein mittlerer zweistelliger Millionenbetrag durch Konsolidierungsmaßnahmen aller Ämter erbracht werden.

Konkret bedeutet das für den Haushalt der Verwaltungsstelle eine Kürzung von 16.000 EUR.

Dieser Betrag muss im Budget der Verwaltungsstelle gespart werden.

Sollte der Stadtrat dem Verwaltungsvorschlag folgen, könnten die verbleibenden Mittel zu 100% freigegeben werden. Das bedeutet für den Ortschaftsrat, er kann dann wieder über 78.500 EUR verfügen.

Wie und wann der Stadtrat entscheidet, ist derzeit jedoch unbekannt.

Demzufolge bleibt die Haushaltssperre und damit das reduzierte Budget solange bestehen.

Der Verwaltungsstelle wurden die einzelnen Positionen (außer Zuwendungen an Dritte) zur Bewirtschaftung übergeben. Da hinter fast allen Positionen Verpflichtungen stehen, sieht die Verwaltungsstelle als einziges (vorübergehendes) Einsparpotential in der Pos. 5 Unterhaltung/ Sanierung Infrastruktur.

Anlage 1: Konsumtive Verfügungsmittel

Budget gemäß HH-Plan: 78.500,00 EUR

Budget während der HH- Sperre: 63.900,00 EUR

Maßnahmen:		<u>Haushalt 2026 unter Berücksichtigung der HH Sperre</u>
1. Öffentlichkeitsarbeit	17.000,00 EUR	17.000,00 EUR
Weixdorfer Nachrichten u.a.		
2. Aktionen/ Veranstaltungen		10.000,00 EUR

Frühjahresempfang OSR	8.000,00 EUR	8.000,00 EUR
Seniorenweihnachtsfeier	2.000,00 EUR	2.000,00 EUR
3. Partnerschaftspflege Brühl	5.000,00 EUR	5.000,00 EUR
4. Gratulationen/ Ortschaftspflege	6.000,00 EUR	5.300,00 EUR
Gratulationen/ Trauungen/	4.400,00 EUR	4.400,00 EUR
Vereinbarungen Badschließung	900,00 EUR	900,00 EUR
Grabpflege/ Unterhaltung Wanderwege	700,00 EUR	0
5. Unterhaltung/Sanierung Infrastruktur	15.500,00 EUR	1.600,00 EUR
(Fußbodensanierung Gemeindehaus Marsdorf)		
(Straßenunterhaltung Mitwirkung Medienträger)		
6. Zuwendungen an Dritte	25.000,00 EUR	25.000,00 EUR
Vereine		
Öffentl. Institutionen		
Kirchen, Körperschaften		
gesamt	78.500,00 EUR	63.900,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6 Anfragen und Anregungen

1. Bitte an die Verwaltungsstelle bzgl. der Baustelle auf der Schönburgstraße:
Die Fa. Flottmann soll auf ihre Sorgfaltspflicht zur Baustellensicherung hingewiesen werden, da Zäune und Baulampen herumliegen.
2. Probleme mit „Gelbe Säcke“
Nach dem Jahreswechsel erfolgten nur unregelmäßig bis gar keine Abholung von „Gelben Säcken“. Es wurde bei Veolia nachgefragt und eine Abholung soll in den nächsten Tagen stattfinden.
Bzgl. der nicht erfolgten Leerung von Glascontainern appelliert Herr Manzke an die Vernunft der Bürger, vorübergehend ihre Gläser wieder mitzunehmen, da keine Gläser auf die Container gestellt werden dürfen.
3. Ein Bürger fragt nach Stellplätzen von Altkleider-Containern
An folgenden Stellen ist ein Einwurf möglich: am Friedhof, am Waldbad, Platz des Friedens

Herr Manzke weist darauf hin, dass die nächste OSR-Sitzung am 23. Februar 2026 in der Aula der Oberschule Weixdorf stattfindet. Ein Punkt der Tagesordnung sind dann die Vereinsförderanträge.

Alexander Manzke
Vorsitzender

Schriftführer

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 18. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/018/2026)

am Montag, 23. Februar 2026,

19:00 Uhr

**Landeshauptstadt Dresden, Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße
22, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:Vorsitzender/Ortsvorsteher

Alexander Manzke

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner
Konrad Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer
Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Erhard Orthgieß
Uwe Vetterlein

Mitglied Liste Die Linke

Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Abwesend:Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Frau Theiß

Sachgebietsleiterin Amt für Stadtplanung und Mobilität

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung
- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle
- 3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle
- 4 Vorstellung der Fördervorhaben 2026 durch die Vereine
- 5 Vereinsförderung 2026 **V-WX0032/26**
beschließend
- 6 Grundsatzbeschluss „Bauturbo“ (Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung) **V0677/25**
beratend
- 7 Anfragen und Anregungen

nicht öffentlich

- 8 Sonstiges

öffentlich

Einleitung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung**

Ortsvorsteher Herr Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste aus der Bürgerschaft.

Herr Manzke stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein Mitglied des Ortschaftsrates ist entschuldigt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung und den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates fristgemäß zugegangen ist.

Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, der Ortschaftsrat stimmt der Tagesordnung einstimmig zu. Die Niederschriften vom 15.12.2025 und dem 19.01.2026 werden vom Ortschaftsrat bestätigt.

Für die heutige Mitzeichnung der Niederschrift werden Frau Dr. Willeke und Herr Vetterlein festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 19.01.2026 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Folgende Beschlusskontrollen wurden mit der Einladung an alle Mitglieder des Ortschaftsrates verteilt:

- Beschlusskontrolle zu V0247/25, Aufhebung des Erbbaurechtsvertrages zum Grundstück Königsbrücker Landstraße 100 in 01109 Dresden – Zwischenstand

Zur Information für den Ortschaftsrat wurde die „Informationsvorlage für den Terminplan zur Erstellung der Haushaltsbeschlüsse 2027/2028 sowie den Terminplan für die Erstellung eines Haushaltsbeschlusses 2026“ verteilt. Zu diesen beiden Punkten gibt es keine Anfragen oder Anmerkungen.

3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle

Herr Manzke gibt das Wort an Herrn Biastoch.

Nachtragshaushalt 2026

Es wird ein Nachtragshaushalt für 2026 durch einfachen Beschluss des Stadtrates notwendig. Dieser Beschluss ist für den 29.04.2026 geplant. Die Landeshauptstadt Dresden ist gezwungen einen Nachtragshaushalt zu verabschieden. Es gibt ein Defizit von 144 Mio. Euro. Die Geschäftsbereiche sollen 64 Mio. Euro einsparen, die Verwaltungsstelle Weixdorf ist ebenfalls betroffen. Die Beschlussfassung soll am 29.04.2026 durch den Stadtrat erfolgen.

Die Beschlussempfehlungen der OSR ist in der Zeit vom 02.04.2026 - 23.04.2026 geplant.

Es wird eine zentrale Lesung dazu geben. Die Vorlage bringt der Verwaltungsstellenleiter ein.

Haushaltplanentwurf 2027/2028

Für den 26.11.2026 ist die Beschlussfassung durch den Stadtrat geplant.

Für die Ortschaften wird es 3 Lesungen geben:

1. Lesung- Einbringung des HH, mit der Möglichkeit Fragen zu formulieren
Die Sitzung muss zwischen 14.09.2026 und 02.10.2026 liegen in Weixdorf passt das terminlich.
2. Lesung- eine zentrale Veranstaltung für alle Ortschaften/Stadtbezirksräte mit allen relevanten Fachämtern. Dazu folgt eine persönliche Einladung.
3. Lesung- Beschlussempfehlung durch den OSR in der Zeit zwischen 02.2026 - 13.11.2026, in Weixdorf passt das terminlich.

Information an die Vereine - Projekt „Ausleihbörse“

Es soll eine Vernetzung von Vereinen über den Themenstadtplan/Cardo eingerichtet werden. Ziel ist die Sichtbarmachung und bessere Nutzung geförderter Ausstattungsgegenstände (z. B. Pavillons, Hüpfburgen), die Vermeidung von Doppelförderungen sowie mehr Transparenz und Nachhaltigkeit. Die Teilnahme ist freiwillig, Zielgruppe sind die Vereine. Das Projekt startet jetzt, die Vereine werden angeschrieben und sollen sich äußern ob sie eine Teilnahme wünschen oder nicht. Die Landeshauptstadt wird als Vermittler tätig, die Plattform wird zur Verfügung gestellt.

Spielplatz Gomlitz

Aus dem Jahr 2025 waren noch Restmittel vorhanden. Diese wurden an das Amt für Stadtgrün übertragen, sodass fast alle Geräte finanziert werden können. Folgende Geräte können ausgeschrieben werden: gesamte Balancierstrecke (5 Teile), 2 Bänke, 2/3 Sportgeräten und die Pflanzungen. Nicht enthalten sind die Seilbahn und das dritte Sportgerät für Erwachsene (Oberkörpertrainer - Pressen). Herr Manzke fragt nach dem Baubeginn, dieser wird für den März/April geplant, noch liegt keine Baugenehmigung vor.

Geschwindigkeitsmessungen im Jahr 2025

In der Verwaltungsstelle gehen regelmäßig Meldungen ein, dass in der Ortschaft zu schnell gefahren wird. Dazu wurden Messungen durchgeführt.

OT Weixdorf	Anzahl Geschwindigkeitsmessungen	Anzahl Durchfahrten	Anzahl Geschwindigkeitsverstöße	Prozent
Grünberger Straße	3	224	31	13,8%
Königsbrücker Landstraße 390	5	3.707	163	4,4%

Königsbrücker Landstraße 342 stationär landwärts		1.496.347	2.525	0,2%
---	--	-----------	-------	------

Auslastung Trauungen im Rathaus Weixdorf

Im diesjährigen Gespräch mit Vertreter/innen des Standesamtes wurde die Auslastung der Trauungen im Rathaus Weixdorf sehr gelobt. Die Auslastung liegt bei 88,9 % bis 94,3 %, die Trauungen in Weixdorf werden also sehr gut angenommen.

Glasfaserausbau Alte Moritzburger Straße/ Radeburger Landstraße

Es wurde durch den Verwaltungsstellenleiter in den letzten Weixdorfer Nachrichten informiert, dass in den Winterferien die Baumaßnahme beginnt.

DVB hat Veto eingelegt, somit wird es eine Verschiebung in die Herbstferien geben.

Es ist immer schwer wann man welche Informationen veröffentlicht.

4 Vorstellung der Fördervorhaben 2026 durch die Vereine

Herr Manzke eröffnet die Antragstellung der Vereine.

Weixdorfer Karnevals Club e.V.

Die Schatzmeisterin des WKC, Frau Claudia Rausch stellt vier Anträge vor. Sie erläutert sehr umfangreich die einzelnen Projekte des WKC e.V.

Antrag 1. Kinderfasching in Höhe von 200,00 Euro Antragssumme.

Antrag 2. Seniorenfasching Februar 2026 in Höhe von 450,00 Euro Antragssumme

Antrag 3. Seniorenfasching November 2026 in Höhe von 600,00 Euro Antragssumme

Antrag 4. jährliche Pauschale Zuwendung für Kinder- und Jugendarbeit pro Mitglied bis 18 Jahre in Höhe von 512,00 Euro Antragssumme

Männergesangsverein Lausa-Weixdorf 1885 e.V. – Herr Claus ist entschuldigt

Zum Antrag finden derzeit noch Gespräche mit der Verwaltungsstelle statt.

Marsdorfer e.V.

Herr Knöfel stellt zwei Anträge vor.

Antrag 1. Im Juni findet das Dorf – und Kinderfest statt. Die Antragssumme beträgt 500,00 Euro

Antrag 2. Weihnachtliche Präsente für Senioren in Marsdorf in Höhe von 75,00 Euro Antragssumme

Ev. Luth. Kirchspiel Dresdener Heidebogen Kirchspiel Weixdorf

Herr Hering stellt einen Antrag vor.

Antrag 1. Unterstützung der jährlichen Mietkosten für den Kirchensport in Höhe von 515,00 Euro Antragssumme

Herr Manzke verweist auf die Befangenheit von ihm, Frau Dr. Willeke und Herrn Liepke. Er bittet Herrn Vetterlein die Gesprächsleitung zum Punkt 8 der Förderliste, zu übernehmen. Herr Hering antwortet auf

Fragen des Ortschaftsrates, dass ungefähr regelmäßig 15 bis 20 Mitglieder zum Sport kommen, ca. 80% der Teilnehmer stammen aus Weixdorf. Herr Hering erläutert die Sportart Hallenhockey.

Schwimmverein Weixdorf e.V.

Der Vorsitzende des Schwimmvereins, Herr Herzog stellt einen Antrag vor.

Antrag 1. Meldegelder für nationale Wettkämpfe in Höhe von 1.050,00 Euro

Er erläutert, dass das Ziel des Schwimmvereins zum einen darin besteht, Kindern das Schwimmen beizubringen und zum anderen eine aktive, orientierte sportliche Betätigung zu gewährleisten. Der Verein besteht aus 120 Kinder und Jugendliche von 182 Mitgliedern, davon sind 18 lizenzierte Übungsleiter. Das leistungsorientierte Training soll in Wettkämpfe umgesetzt werden. Vorrangig finden die Wettkämpfe in Sachsen statt, aber auch bundesweit, da einige Kinder beim Landesstützpunkt Dresden schwimmen. Ziel ist es, die Meldegelder pro Start (ein Kind oder Jugendlicher startet im Schnitt vier bis sechsmal), die Preise liegen derzeit zwischen 3,50 Euro und 25,00 Euro. Herr Herzog bedankt sich für die Förderung in der Vergangenheit.

Feuerwehrverein Weixdorf e.V.

Herr Einhorn stellt den Antrag vor.

Antrag 1. Fördermittel für die Jugendfeuerwehr & Mitglied der Feuerwehr in Höhe von 756,00 Euro

Er erläutert, dass der Verein noch sehr jung ist. Neben der Arbeit haben die Kameraden verschiedene Veranstaltungen, zum Beispiel die jährliche Mitgliederversammlung und die Weihnachtsfeier. In diesem Jahr die 140 Jahrfeier, welche bereits jetzt in Vorbereitung ist. Herr Einhorn bedankt sich im Voraus für die hoffentlich positive Entscheidung des Ortschaftsrates.

Jagdgemeinschaft Weixdorf-Marsdorf, RV Volkssolidarität Elbtalkreis Meißen Freier Musikverein Paukenschlag sind nicht anwesend

Kirchbauverein Weixdorf e.V.

Herr Vetterlein übernimmt den Punkt 14. der Förderliste.

Antrag 1. Budenzauber 2026 in Höhe von 2.500,00 Euro

Der Kirchbauverein möchte am dritten Adventssonntag den Budenzauber wieder durchführen wollen. Es wird von Jahr zu Jahr aufwendiger, die Ansprüche wachsen und das Arrangement ist eher rückgängig. Herr Manzke bedankt sich für die geleistete Arbeit vom Gartenbau Kühne. Die Kosten für musikalische Beiträge, der Aufbau der Bühnen, die Beiträge der Kinder werden teurer, deshalb ist die Summe der Antragstellung relativ hoch, deckt aber nur einen Bruchteil der Kosten ab. Fragen, Meinungsäußerungen aus dem Ortschaftsrat werden nicht gestellt, Herr Vetterlein gibt das Wort wieder an den Ortsvorsteher.

KGV „Waldblick1“ e.V., Werbegemeinschaft HCW Hohenbusch Center Weixdorf e.V. sind nicht anwesend

Sportgemeinschaft Weixdorf

Herr Schubert stellt den Antrag vor

Antrag 1. Ersatz Kunstrasenmatte und Flutlicht- Änderungsantrag in Höhe von 45017,41 Euro (2.120,91 Euro)

Der Platz ist 2011 eingeweiht, die Nutzungsdauer ist erreicht, der Rasen hat stellenweise Mängel. Bereits 2024 wurden finanzielle Mittel für 2025 in Höhe von ca. 450.000,00 Euro für die Investition beantragt. Die Anschaffung kann erst beginnen, wenn alle Finanzierungsbestandteile der Stadt, des Freistaates, der Eigenmittel und die Finanzierung der Ortschaft zusammen sind. Der Freistaat hat sich jetzt zurückgezogen, er hat kein Geld mehr. Die SG Weixdorf ist auch nicht mehr in der neuen Runde des „Sachsenfond“ drin. Es werden hier nur noch kommunale Sportstätten berücksichtigt. Dazu kommt noch die 5 % - tige Erhöhung der Baukosten gegenüber dem Jahr 2024. Es geht jetzt darum, das Geld zu sichern, es mussten neue Anträge gestellt werden. Es geht um 570 Fußballer, von 1150 Mitgliedern (davon sind 270 Kinder). Herr Schubert bedankt sich bei der Ortschaft für vergangene Förderungen. Herr Manzke erläutert die Problematik, voriges Jahr wurde der Antrag der SG verlängert, die Mittel wurden von 2025 in das

Jahr 2026 bereits übertragen. Der Antrag wird vertagt und steht somit weiter auf der Tagesordnung. Fragen an Herrn Schubert gibt es keine.

Herr Manzke bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern der Vereine für die Vorträge. Heute wird keine Beschlussfassung vorgenommen, die Mitglieder des Ortschaftsrates können sich anhand der gestellten Fragen bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen. Ziel ist es in der Sitzung am 23.03.2026 die Anträge zu beschließen. Dadurch ist eine gesicherte Bescheid Erteilung gewährleistet und die Vereine können mit der Planung ihrer Projekte beginnen.

5 Vereinsförderung 2026

V-WX0032/26
beschließend

Heute wird keine Beschlussfassung vorgenommen, die Mitglieder des Ortschaftsrates können sich anhand der Vorträge und der gestellten Fragen bis zur nächsten Sitzung ihre Meinung bilden. Ziel ist es in der Sitzung am 23.03.2026 die Anträge zu beschließen. Dadurch ist eine gesicherte Bescheid Erteilung gewährleistet und die Vereine können mit der Planung ihrer Projekte beginnen. Aus dem Ortschaftsrat kommen keine Einwände den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Zuwendung an den Weixdorfer Karnevals-Club e.V./ Kinderfasching in Höhe von 200,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
2. Die Zuwendung an den Weixdorfer Karnevals-Club e.V./ Seniorenfasching Februar 2026 in Höhe von 450,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
3. Die Zuwendung an den Weixdorfer Karnevals-Club e.V./ Seniorenfasching November 2026 in Höhe von 600,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
4. Die Zuwendung an den Weixdorfer Karnevals-Club e.V./jährliche pauschale Zuwendung für Kinder- und Jugendarbeit pro Mitglied bis 18 Jahre in Höhe von 512,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
5. Die Zuwendung an den Männergesangverein Lausa Weixdorf 1885 e.V. zur Finanzierung des Honorars eines Liedermeisters in Höhe von 1.200,00 € als Anteilsfinanzierung wird bestätigt.
6. Die Zuwendung an den Marsdorfer e.V. zur Finanzierung von weihnachtlichen Präsenten für Senioren in Höhe von 75,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
7. Die Zuwendung an den Marsdorfer e.V. zur Finanzierung des 34. Marsdorfer Dorf- und Kinderfestes in Höhe von 500,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
8. Die Zuwendung an das ev.-luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen zur Unterstützung der jährlichen Mietkosten für den Kirchensport in Höhe von 515,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
9. Die Zuwendung an den Schwimmverein Weixdorf e.V./ Meldegelder für nationale Wettkämpfe in der Sportart Schwimmen ausschließlich für Kinder und Jugendliche in Höhe von 1.050,00 € als Anteilsfinanzierung wird bestätigt.
10. Die Zuwendung an den Feuerwehrverein Weixdorf e.V./jährliche pauschale Zuwendung für Kinder- und Jugendarbeit pro Mitglied bis 18 Jahre in Höhe von 756,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
11. Die Zuwendung an die Jagdgenossenschaft Weixdorf e.V für die Ersatzbeschaffung von Wildwarnreflektoren in Höhe von 200,00 € als Festbetrag wird bestätigt.

12. Die Zuwendung an die Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e. V. Ortsgruppe Weixdorf als Zuwendungsersatz für eine zentrale Seniorenveranstaltung in Höhe von 200,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
13. Die Zuwendung an den Freien Musikverein Paukenschlag e.V. für das 1. Musikalische Partnerschaftstreffen Brühl- Dresden- Weixdorf in Höhe von 265,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
14. Die Zuwendung an den Kirchbauverein Weixdorf e.V. für die Veranstaltung „Budenzauber 2026“ in Höhe von 2.500,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
15. Die Zuwendung an den Kleingartenverein „Waldblick 1“ e.V. für die Erneuerung der Elektroverteilung wird nicht bestätigt.
16. Die Zuwendung an die Werbegemeinschaft HCW Hohenbusch Center Weixdorf e.V. für die Veranstaltung „30 Jahre Hohenbusch Center Weixdorf“ wird nicht bestätigt.
17. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates - Sachkonto 44291000 aus dem Haushalteckwert „Zuwendungen an Dritte“.
18. Die Zuwendung an die Sportgemeinschaft Weixdorf e.V./Ersatz Kunstrasenmatte und Flutlicht- in Höhe von 2.120,91 € wird bis zum Nachweis der Gesamtfinanzierung zurückgestellt.
19. Die Verwaltungsstelle wird beauftragt, die Zuwendungsbescheide zu erlassen.

Vertagung

6 Grundsatzbeschluss „Bauturbo“ (Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung)

V0677/25
beratend

Herr Manzke begrüßt Frau Theiß vom Amt für Stadtplanung und Mobilität. Alle Ortschaften und Stadtbezirke sind beteiligt worden und sollen dem Stadtrat ihre Stellungnahme abgeben. Frau Theiß stellt die Präsentation „Der Wohnungsbauturbo- Vorstellung und Umsetzungsvorschlag der BauGB-Novelle 2025“ den Mitgliedern des Ortschaftsrates und den Gästen vor. Am 30.10.2025 ist das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung in Kraft getreten – mit §§ 31, 34 und 246 e des BauGB.

Es besteht die Notwendigkeit für den allgemeinen Wohnungsbau und für bezahlbaren Wohnungsbau. In vielen Städten ist die lange Genehmigungsfrist ein Problem, so auch in Dresden, insbesondere durch die Entwicklung im Dresdner Norden.

Sowohl in Bebauungsplänen als auch bei anderen Verfahren soll ab sofort ein vereinfachtes Verfahren umgesetzt werden.

Frau Theiß erläutert die Änderungen anhand der Gesetze § 31 Absatz 3 BauGB, § 34 Absatz 3b BauGB, § 246 e BauGB und § 36a BauGB. Frau Theiß erläutert zwei Anwendungsbeispiele und möchte die Fragen des Ortschaftsrates gern beantworten.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates möchten wissen:

- Ob die zwei Bauvorhaben in Weixdorf (an der Bergsiedlung und am Kindergarten) bereits Bauvorhaben sind, welche unter das Vorhaben „Bauturbo“ fallen? Gibt es eine Zeitgrenze wie lange das Verfahren schon beantragt, begonnen sein muss?
*Grundsätzlich bei diesen Beispielen, wird der Plan ja „nicht über den Haufen geworfen“, Das Baurecht wird erst nach dem Satzungsbeschluss erteilt.
Es gibt durchaus Einzelfallprüfungen.
Bei den Bebauungen in Weixdorf, liegt der Prüfauftrag hinsichtlich der Erschließung vor, diese Prüfung wird vorgenommen, danach kommt ein Vertreter des Amtes und stellt die Baumaßnahme vor. Auch hier wird die Prüfung des Einzelfalls vorgenommen. Ähnlich wird im Bauprojekt „Bergsiedlung“ vorgegangen.*
- Was kann man sich unter „Zeitersparung“ bei den beiden Beispielen vorstellen? Handelt es um Wochen, Monate oder Jahre?
Bei den vorgetragenen Beispiel Prießnitz werden es Monate sein, bei dem Beispiel Kaditz/Mickten wird es ein Zeitraum von zwei bis drei Jahren sein.

- Im Grundsatzbeschluss wird von der Gemeinde gesprochen, ist es richtig, dass in dem Fall nicht wir, sondern die Stadt gemeint ist?
Ja.
- Ist es richtig, dass dann der Oberbürgermeister, der Stadtrat und sie als Fachamt frei über die städtischen Grundstücke verfügen können? Die Ortschaft, der Ortschaftsrat hätte keinerlei Einflussmöglichkeiten, in Bezug auf die Entscheidungen, was gebaut wird.
Bei allen Vorhaben, welche größer als ein Hektar sind, wird der Ortschaftsrat über eine Vorlage beteiligt. Bei allen Vorhaben, welche kleiner als ein Hektar sind, wäre es wie bisher – die Verwaltung würde die Baugenehmigung erteilen.
- Der Eingemeindungsvertrag sagt aus, dass wir beteiligt werden sollen. Was ist damit?
Im Moment ist es so, dass die Entscheidung über Bauanträge durch die Stadtverwaltung geprüft werden und die Ortschaft bekommt keine Kenntnis. So ist es, die Verwaltung hat die Übertragung zur Prüfung von Bauanträgen und die Verwaltung trifft die Entscheidung auf der Rechtsgrundlage des Baugesetzbuches.
- Wo ist die Grenze nach oben hin? Bei der Entscheidung heißt es ja **ab** einem Hektar.
Die Grenze ergibt sich aus dem fachlichen Gebiet. Es gibt keine festgelegte Grenze.
- Wie wird mit der Genehmigungsfiktion umgegangen? Gibt es die Regelung mit den drei Monaten? Wie verhält es sich dann mit der Zustimmung der Gemeinde? Ist es nur etwas Formales?
Nein es ist nichts Formales, wenn ein Antrag auf Anwendung des Bauturbos bei der Landeshauptstadt – im Normalfall im Bauaufsichtsamt eingeht, dann gilt mit Eingang dieses Antrages die Zustimmungsfiktion. Das heißt die Gemeinde muss innerhalb von drei Monaten ihre Zustimmung erteilen – tut sie dies nicht – tritt die Fiktion in Kraft.
- *Frau Theiß erläutert das Beispiel am Landkreis. Bei uns muss der Stadtrat innerhalb von drei Monaten seine Entscheidung über die Zustimmung oder Ablehnung des Antrages erteilen. Bei den Bauturbo-Vorlagen gibt es einen beschleunigten Gremienumlauf.*

Herr Ecke stellt den Änderungsantrag aus der Sprecherrunde vor. Der Punkt 1 findet die Zustimmung des Ortschaftsrates. So auch Punkt 2. Allerdings sollte der Punkt 2a gestrichen werden. Er benennt die Änderungen:

Genehmigungen im Bereich der Ortschaften sollen nur mit Beteiligung der Ortschaften möglich sein.

Im Punkt 5 wird das Wort „regelmäßig“ durch das Wort „vierteljährlich“ ausgetauscht.

Herr Manzke bedankt sich bei Herrn Ecke und übernimmt wieder das Wort. Es werden keine weiteren Fragen oder Ergänzungen aus dem Ortschaftsrat gestellt. Er lässt über den Antrag mit Änderungen abstimmen.

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt die Novelle des Baugesetzbuches durch das „Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung“ (sog. Bauturbo) zur Kenntnis.
2. Die gemeindliche Zustimmung gemäß § 36 a BauGB erfolgt für Vorhaben nach §§ 31 Abs. 3, 34 Abs. 3 b und 246 e BauGB grundsätzlich ab einer Geschossfläche Wohnen von mehr als 2400 m²

nur unter der Bedingung, dass dem Vorhabenträger durch Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages folgende Bedingungen auferlegt werden:

a) ~~Anwendung des Kooperativen Baulandmodells der Landeshauptstadt Dresden (Herstellung eines entsprechenden Anteils als geförderter Wohnungsbau)~~

b) Baubeginn drei Jahre nach Baugenehmigungserteilung

Der Stadtrat überträgt dem Oberbürgermeister die Entscheidung zur Zustimmung nach § 36 a BauGB für Vorhaben mit einer Größe von bis zu 1 ha Flächeninanspruchnahme. Die Anwendung von § 246 e BauGB wird in der jeweils geltenden Fassung befristet bis zum 31. Dezember 2030.

Genehmigungen im Bereich der Ortschaften

- **von den Grundzügen der Planung in Bebauungsplangebieten gemäß § 31 Abs. 3 BauGB abzuweichen,**
- **Genehmigungen nach § 34 Abs. 3 BauGB, in denen vom Einfügungsverbot in die nähere Umgebung abgewichen wird,**
- **sowie Genehmigungen gemäß § 246e BauGB, Sonderregelungen für den Wohnungsbau (Bauturbo)**

bedürfen grundsätzlich der Zustimmung des Ortschaftsrates.

3. Die Zustimmung nach § 36 a BauGB ist grundsätzlich in folgenden Fällen auszuschließen:
 - a) in Vorbescheidsverfahren nach § 75 SächsBO
 - b) wenn das Vorhaben den Darstellungen im Flächennutzungsplan widerspricht oder
 - c) in Gewerbe- und Industriegebieten sowie deren Umfeld und in gewerblich genutzten oder nutzbaren Einzelflächen sowie deren Umfeld zur Vermeidung von negativen Auswirkungen auf Betriebe
4. Die Erteilung der gemeindlichen Zustimmung kann auf Grundlage eines Beschlusses des Stadtrates im Einzelfall Ausnahmen zulassen.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften und die betreffenden Ortschaften/Stadtbezirke ~~regelmäßig~~ **regelmäßig vierteljährig** über die die jeweiligen Anwendungsfälle und Ergebnisse der Zustimmungserteilung durch die Verwaltung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Anfragen und Anregungen

- Unterhalb des Großteichdamms hat sich der Bieber wieder angesiedelt. Wie ist der Stand, das Gelände gehört zum Pachtvertrag von Herrn Reichel, läuft dieser Pachtvertrag noch?
Der Bieber ist in geschütztes Tier, es ist der Stadt bekannt, dass er sich am Großteichdamm aufhält. Am Pachtvertrag hat sich nichts geändert.
- Gibt es Neuigkeiten zum Ortsentwicklungskonzept?
Nein
- Es wird darauf hingewiesen, dass an der Bushaltestelle „Weixdorf Bahnhof“ der Kasten für die Weixdorfer Nachrichten fehlt. Handelte es sich um Vandalismus?
Ja, es handelte sich um Vandalismus, neue Kästen sind bestellt und am genannten Standort wurde bereits ein neuer Kasten montiert.
- Die mangelhafte Zustellung der Weixdorfer Nachrichten wurde abermals angesprochen. Es geht hier um die Königsbrücker Landstraße.

Die nächste Ausschreibung findet Ende 2027 statt, die Meldungen werden von der Verwaltungsstelle entgegengenommen und immer weitergeleitet.

- Wiederholte Anfrage, ob es nicht möglich wäre das Ortsausgangsschild Dresden, oder das Ortseingangsschild Weixdorf zu entfernen, damit in diesem Bereich nicht 100 km/h gefahren werden kann.

Die Verwaltung recherchiert ob bereits eine Antwort durch das Fachamt erteilt wurde.

- Die Schmierereien an den Gebäuden nehmen zu. Zum Beispiel die „Googe“ sieht schlimm aus. Laufen dazu polizeiliche Ermittlungen?

Es wird eine Anzeige gegen Unbekannt aufgegeben und nach einem viertel Jahr kommt eine Rückmeldung von der Staatsanwaltschaft, dass das Verfahren eingestellt wurde. In einer der nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates werden wir die Vertreter der Polizei wieder zu Gast haben und können sie dazu befragen.

- Wann findet die Diskussionsrunde zur Vorlage der Förderungen der Vereine statt?

Es besteht zwischen „Jetzt“ und der nächsten Sitzung besteht die Möglichkeit zu diskutieren, in der Sitzung am 23.03.2026 wollen wir dann beschließen.

- Es wird wiederholt der Verkehr in und durch Marsdorf, aber auch durch Weixdorf, angesprochen. Frau Schulenburg bezieht sich auf das Antwortschreiben des Straßen- und Tiefbauamtes. Im dritten Quartal soll eventuell eine Lösung geboten werden. Wie soll die Lösung aussehen? Sollte hier noch einmal nachgefragt werden?

Im Schreiben bezieht man sich auf das dritte Quartal, man ist dabei zu prüfen. Intern wird die Terminkontrolle vorgenommen und ggf. eingefordert. Herr Manzke bittet Frau Schulenburg die Fotos zu schicken. Frau Schulenburg wird ein Schreiben dazu erstellen. Die Verwaltungsstelle wird das Schreiben und die Fotos als neueste Erkenntnis dem Straßen- und Tiefbauamt zur Verfügung stellen.

Herr Biastoch erläutert, das Straßenrecht ist ein Weisungsrecht des Bundes, dort gibt es die Verwaltungsvorschriften und obliegt nicht der politischen Mitbestimmung.

- Es wird auf die Schlaglöcher hingewiesen. Gibt es dafür Zuständigkeiten, denen man Hinweise zukommen lassen kann?

Die Schlaglöcher sind derzeit wohl überall ein Problem. Bei Frost ist aber kein Asphalteinbau möglich. Wenn es wärmer wird, rücken die Kolonnen. Es muss nicht extra auf die Schlaglöcher hingewiesen werden, es gibt eine Straßenaufsicht. Deren Verpflichtung ist es, die Straßen wöchentlich abzufahren die Zustände aufzunehmen und zu erneuern.

- Dieses Jahr findet das Jubiläum „120 Jahre Waldbad Weixdorf“ statt. Der Parkplatz ist mittlerweile zu 75 % nicht nutzbar, da er durch die Firma welche den Breitbandausbau durchführt, belegt ist. Die Verwaltungsstelle möchte bitte mit der Straßen- und Verkehrsbehörde Kontakt aufnehmen und darauf hinweisen, dass auf keinen Fall eine Verlängerung der Genehmigung den Parkplatz zu nutzen angeordnet wird.

Herr Manzke war heute mit der Mitarbeiterin für Ordnung und Sicherheit, Frau Hänig vor Ort.

Es wird sich darum gekümmert, dass bis Ende April die Rollen und die anderen Materialien vom Parkplatz weggeräumt sind.

- Es wird die Anregung, das Thema „Hundehaltung“ nochmals in die Weixdorfer Nachrichten aufzunehmen, angesprochen. Eine Initiative der Bauern wurde geschildert, um die Hundehalter davon abzubringen die Felder als Hundetoilette, zu nutzen.

Frau Dr. Willeke bedankt sich bei der Verwaltungsstelle für die schnelle Wiederbeschaffung eines neuen Kastens für die Weixdorfer Nachrichten an der Bushaltestelle „Weixdorf Bahnhof“.

Herr Manzke fragt die Gäste aus der Bürgerschaft, ob es Fragen oder Anregungen für die Verwaltungsstelle oder an den Ortschaftsrat gibt. Das ist nicht der Fall. Der Ortsvorsteher beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Alexander Manzke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Frau Dr. Willeke

Herr Vetterlein

OSR-Mitglied

OSR-Mitglied